Fortbildungen 2020

Landesverband
der Musikschulen
Baden-Württembergs

Die Musikschul-App ist da!

Für alle Musikschulen einsetzbar*

android
Windows
iOS
macOS
... und im Browser

iMikel Die Musikschulverwaltungslösung

FMM Award Gewinner - Beste Software-Lösung

Mikel Software GmbH
Hirseweg 29 · 26125 Oldenburg

Telefon +49 441 88 29 30
Telefax +49 441 88 29 32

Internet: www.mikelcom.de
E-Mail: support@mikelcom.de

*Die Funktionen „Nachrichten" und „Pinnwand" können von allen Musikschulen eingesetzt werden, auch wenn diese nicht mit der Musikschulverwaltungslösung iMikel arbeiten. Weitere Funktionen wie „Dokumente" (Bereitstellung von Rechnungen etc.), „Mein Unterricht" etc. setzen die Musikschulverwaltungslösung iMikel voraus. Alle Übermittlungen erfolgen DSGVO-konform und ohne Zugriff auf den Server der Musikschule oder städtische Netzwerke.

Die abgebildeten Logos sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen der entsprechenden Hersteller.

Vorwort

Die Musikschulen im Verband deutscher Musikschulen (VdM) erfüllen einen öffentlichen musikalischen Bildungsauftrag der Kommunen und Länder in Deutschland. Dabei gilt es, die Qualitätsstandards der VdM-Mitgliedsschulen immer wieder zu überprüfen und weiterzuentwickeln.
Dies geschieht auch im Wissen darum, dass zum einen die Anforderungen an die öffentlichen Musikschulen in Zukunft weiter wachsen werden. Zum anderen ist im Hinblick auf weitere Anbieter des instrumentalen und vokalen Unterrichts eine klare Profilbildung in der Qualität der VdM-Musikschulen notwendig.
Die Unterrichtsqualität an den Musikschulen im Land zu erhalten und stetig zu verbessern, ist auch dem Landesverband ein zentrales Anliegen. Hierzu gehört ganz wesentlich die Fort- und Weiterbildung seiner Lehr- und Leitungskräfte.
Die hervorragende Qualität der musikalischen Bildung in Baden-Württemberg beruht auf der exzellenten Ausbildung der Lehrkräfte an den öffentlichen Musikschulen. Mit seinem breitgefächerten Fortbildungsangebot will der Landesverband seine Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung ihrer fachlichen Qualifikation, aber auch bei ihrer persönlichen Entwicklung nachhaltig unterstützen.

Um die künstlerische und die pädagogische Kompetenz gleichermaßen geht es in den künstlerisch-pädagogischen Exzellenz-Fortbildungen des Landesverbandes. Intention dieser Kurse ist es, den Instrumental- und Vokalunterricht an Musikschulen zu stärken und gleichzeitig gemeinsam über pädagogische Herausforderungen zu reflektieren. In 2020 werden die Exzellenz-Fortbildungen in den Fächern Gitarre und Saxofon angeboten.
Nach dem erfolgreichen Auftakt der Weiterbildung Musikgeragogik in 2018 beginnt im November 2020 die zweite Staffel des Zertifikatskurses in 7 Phasen. Der Lehrgang vermittelt gerontologisches Basiswissen und thematisiert vielfältige Möglichkeiten für das Musizieren mit älteren Menschen.
Führungskräfte an Musikschulen haben in 2020 u.a. die Möglichkeit, erfolgreiche Marketing- und Verhandlungsstrategien kennenzulernen und Konzepte für den Schutz des Kindeswohls zu entwickeln.

Wir wünschen Ihnen ein anregendes und inspirierendes Fortbildungsjahr 2020!

Friedrich-Koh Dolge, Vorsitzender

Singen Bewegen Sprechen in der Kita

Singen-Bewegen-Sprechen in der Kita
272 Seiten, Ordner mit 2 CDs
ISBN 978-3-7957-1678-3
ED 23134 · 48,00 €

Wie können Kinder in Kindertageseinrichtungen in ihrer sprachlichen, kognitiven und motorischen Entwicklung gefördert werden?
Wie können ihre sozial-emotionalen Kompetenzen gestärkt und ihre Schulreife verbessert werden?
Die Antworten und Lösungen finden sich in diesem Band.
Er ist das Ergebnis des richtungsweisenden Bildungsprogramms *Singen-Bewegen-Sprechen*, das seit Jahren erfolgreich an Kindertageseinrichtungen in ganz Baden-Württemberg etabliert ist.

- **Kinder stärken mit Musik**
- **Kooperationsmodell Musikschule – Kita**
- **Grundlagen und Praxismaterial**

In Kooperation mit

Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs

Landesmusikverband Baden-Württemberg e.V.
Dachverband der Amateurmusikverbände

Erhältlich bei Ihrem Buch- oder Musikalienhändler oder unter **www.schott-music.com**

SCHOTT

MA 0602-02 · 0819

Elementare Musikpädagogik

11. Januar 2020 | Tuttlingen
Unterricht in der Grundschule gestalten mit Mitteln der EMP 17

7.-9. Februar 2020 | Ochsenhausen
Vom Bilderbuch zur Kinder-Aufführung – Wir gestalten selbst! 18

8./9. Februar 2020 | Freiburg im Breisgau
La Musica Piccola. Workshop zur frühkindlichen Musikerziehung 19

7. März 2020 | Neckarsulm
Querbeet. Neue Ideen für das Spiel mit Musik, Sprache und Bewegung in der Elementaren Musikpädagogik 20

27.-29. März 2020 | Ochsenhausen
Klingende Stäbe – vibrierende Felle – tanzende Hände. Elementares Instrumentalspiel 21

28. März 2020 | Sinsheim
16. Tag der Elementaren Musikpädagogik. Von Stimmakrobaten und singenden Trollen – Sing- und Liedpädagogik für Musiklehrkräfte 22

28. März 2020 | Stuttgart
TIMPANO – Elementare Musikpraxis in Themenkreisen 2.0 23

25. April 2020 | Heidenheim an der Brenz
Vielfältige neue Ideen für Rhythmik und MFE anhand des Bilderbuchs „Frederick" 24

7. Mai 2020 | Renningen
Orff-Instrumente in Musikschulen, Kindergärten und Schulen 25

8.-10. Mai 2020 | Ochsenhausen
Musik baut Brücken. Kommunikation und Sprachförderung mit Musik und Bewegung im interkulturellen Kontext 26

16. Mai 2020 | Backnang
Jahresfortbildung für Musikschullehrkräfte – Fachbereich Elementare Musikpädagogik 27

Elementare Musikpädagogik

26./27. September 2020 | Freiburg im Breisgau
Advents-Tanzen 28

10. Oktober 2020 | Karlsruhe
Tanzen mit Kindern von 2 bis 10 Jahren 29

24. Oktober 2020 | Trossingen
Volkslieder im neuen Kleid 30

14. November 2020 | Bad Friedrichshall-Kochendorf
KlingSing – ein praxiserprobtes Kooperationsmodell macht Schule 31

Gestaltete Sprache als Medium in der Elementar- und Musikpädagogik – Band 1 und 2

Eine Handreichung von
Hildegard Schwenk und
Nicole Sturm-Goes

Herausgeber:
Städtische Musikschule
Ostfildern in Kooperation mit dem
Landesverband der Musikschulen
Baden-Württembergs

Band 1
Diese Handreichung zeigt auf, in welchen Merkmalen Musik und gestaltete Sprache übereinstimmen, welche Bedeutung die gestaltete Sprache für die musikpädagogische Arbeit haben kann und wie Musiklehrkräfte lernen können, mit der Sprache zu spielen, sie zu gestalten und in der Praxis einzusetzen.

Band 2
Nach dem großen Erfolg des ersten Bandes haben die Autorinnen im zweiten Band eine hilfreiche Sammlung von praxiserprobten sprachlich-musikalischen Spielen zusammengestellt, die konstruktive Lösungen für schwierige Unterrichtssituationen und bei Störungen des Unterrichts anbieten.

Landesverband
der Musikschulen
Baden-Württembergs

Landesverband der Musikschulen
Baden-Württembergs
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185110 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: service@musikschulen-bw.de
Web: www.musikschulen-bw.de

FREUDE AM SPIEL

Gefertigt mit den hohen Standards von Yamaha, ist die b-Serie eine großartige und preiswerte Möglichkeit, sich die Freude eines eigenen Yamaha-Pianos zu realisieren. Unsere günstigen Finanzierungsmöglichkeiten machen Ihnen den Einstieg noch leichter.

Seit 1904 können Sie bei PIANO-FISCHER auf fachkundige Beratung und meisterliches Handwerk vertrauen.
Willkommen bei PIANO-FISCHER.

FISCHER
HAUS DER MUSIK
SEIT 1904

MÜNCHEN | STUTTGART | SCHW. HALL | ULM | WWW.PIANO-FISCHER.DE

MUSIKHAUS | Theodor-Heuss-Str. 8 | 70174 Stuttgart | T +49 711 16 34 82 70 | info@piano-fischer.de

Instrumental- und Vokalpädagogik

Tasteninstrumente

7. März 2020 | Pforzheim
Klavier – einmal anders 33

25. April 2020 | Schorndorf
Jahresfortbildung für Musikschullehrkräfte. Von Anfang an … – erfolgreicher Klavierunterricht an der Musikschule 34

9. Mai 2020 | Gundelfingen
Klavierunterricht – lebendig und kreativ von Anfang an 36

9. Mai 2020 | Ravensburg
Das größte Puzzle der Welt: Übungen und Etüden im Klavierunterricht 37

9./10. Mai 2020 | Stuttgart
Klangbeziehungen. Die Suche nach dem „Text hinter dem Text" im Klavierunterricht 38

16. Mai 2020 | Bopfingen
„Jugend musiziert" Klavier vierhändig – Tipps und Literaturvorschläge 39

26. September 2020 | Mössingen
Müheloses Klavierspielen auf natürliche Art – wie geht das? Üben nach dem Prinzip von Peter Feuchtwanger 40

Streichinstrumente

1. Februar 2020 | Freiburg im Breisgau
Mühelosigkeit im Streichinstrumentenspiel nach Dounis 41

15. Februar 2020 | Offenburg
Jenseits der Technik für alle Streicher 42

15./16. Februar 2020 | Gaggenau
Disponiert spielen. Das ewige Leid mit Schulterstützen und Kinnhaltern bei Violine und Viola 43

28. Februar – 1. März 2020 | Bad Friedrichshall-Kochendorf
Spielräume Kontrabassunterricht 44

7. März 2020 | Stuttgart
Ein Tag mit dem Violinpädagogen Simon Fischer 45

7. März 2020 | Freiburg im Breisgau
Kernpunkte eines modernen Streicherunterrichts 46

14. März 2020 | Abstatt
Gesundes musizieren auf Geige und Bratsche 47

27./28. Juni 2020 | Ochsenhausen
Violoncello-Kurs für Musiklehrkräfte 48

10. Oktober 2020 | Renningen
Von leeren Saiten zum Vortragsstück. Grundlagen des Violinunterrichts in Theorie und Praxis 49

10. Oktober 2020 | Renningen
Virtuose Stücke – ein unterhaltsamer Spaß für kleine und große Cellisten und ihr Publikum 50

Blasinstrumente

14. März 2020 | Ulm
Oboe PUR! 51

25. September 2020 | Ochsenhausen
Die Grundlagen der Rhythmik als Bereicherung für den instrumentalen Anfangsunterricht 52

26. September 2020 | Ochsenhausen
Flautissimo. Ensemblespiel Repertoire und Austausch für Querflötenlehrkräfte 54

14./15. November 2020 | Dietenheim-Regglisweiler
Künstlerisch-pädagogische Exzellenz-Fortbildung für Saxofonlehrkräfte 55

Instrumental- und Vokalpädagogik

Zupfinstrumente

7. März 2020 | Stuttgart-Feuerbach
Die Werke Antonio Lauros im Gitarrenunterricht 56

7. März 2020 | Ostfildern
Jahresfortbildung für Musikschullehrkräfte. Der Weg zum individuellen Unterrichtsmaterial für Gitarre 57

7. März 2020 | Lahr
Harfenunterricht mit Kindern im Vorschulalter 58

25. April 2020 | Fellbach
Von der Kooperation mit Gitarrenintro zum Musikschulensemble 59

4. Juli 2020 | Glottertal
Arrangieren für Gitarre 60

3./4. Oktober 2020 | Dietenheim-Regglisweiler
Künstlerisch-pädagogische Exzellenz-Fortbildung für Gitarrenlehrkräfte 61

14. November 2020 | Karlsruhe
Technik, die nicht weh tut. Gitarrentechnik und Fingerfitness in Theorie und Praxis 62

Percussion

28. März 2020 | Karlsruhe
Alles ist zum Trommeln da! 63

16. Mai 2020 | Stuttgart
Spaß und Fortschritt in einer Gruppe. Mallets und Percussion zusammen lernen 64

Instrumental- und Vokalpädagogik

Gesang

10.-12. Januar 2020 | Ochsenhausen
Fachtagung Gesang 2020. Jazz – Chanson & more. Ausdruck – Wahrnehmung – stilistische Vielfalt 65

4. Juli 2020 | Renningen
Singen als Weg zur Mitte – Chorsingen im Einklang 66

12. Dezember 2020 | Renningen
Singen als Weg zur Mitte – Chorsingen im Einklang 67

Ensembleleitung

15. Februar 2020 | Eberbach
Zusammenspiel – von Anfang an! Der Einstieg ins Ensemblespiel für Kinder von 6 bis 10 Jahren 68

7./8. März 2020 | Staufen
Blasorchester Dirigieren 69

21. März 2020 | Bretten
Grundlagen des Dirigierens von Blasorchestern – Teil 1 70

25. April 2020 | Heidelberg
Dirigieren für Instrumentalensembles 71

21.-23. Mai 2020 | Plochingen
Orchesterleitung 72

19. September 2020 | Bad Schönborn
Grundlagen des Dirigierens von Blasorchestern – Teil 2 73

10./11. Oktober 2020 | Esslingen
Blasorchester-Werkstatt Franco Cesarini 74

Fächerübergreifende Kurse

Pädagogische Grundlagen, Unterrichtsmethodik und -didaktik

15. Februar 2020 | Bad Säckingen
In der Gruppe ist man weniger allein. Lebendiger Gruppenunterricht und gelingende kollegiale Kooperation 76

15. Februar 2020 | Meersburg
Jahrestagung der Region 12. Motivation 78

7. März 2020 | Ellwangen
Regionaler Fortbildungstag Ostwürttemberg. Finde deinen Flow im Unterricht – wie Schüler musikalisch selbstständiger werden 79

7./8. März 2020 | Stuttgart
Alle Kinder können singen! Fortbildung zur Ward-Methode 80

14. März 2020 | Waldkirch
Die Pädagogik von Musizierlernhäusern 81

16. Mai 2020 | Waghäusel
Musik lernen nach Edwin Gordon. Harmonisch-tonale und metrisch-rhythmische Strukturen verstehen lernen 82

27. Juni 2020 | Freiberg am Neckar
Wer braucht hier eigentlich Hilfe? Musikunterricht für Kinder mit „besonderem" Verhalten 83

27. Juni 2020 | Stuttgart
Solmisation und Rhythmussprache 84

17. Oktober 2020 | Waldkirch
Die Pädagogik von Musizierlernhäusern 85

17./18. Oktober 2020 | Ostfildern
Die Macht des Wortes. Nachdenken über die Auswirkungen meiner Sprache im Musikunterricht 86

Fächerübergreifende Kurse

Kommunikation und Selbstmanagement für Musikschullehrkräfte

7. März 2020 | Ellwangen
Regionaler Fortbildungstag Ostwürttemberg. Kommunikation und Menschenkenntnis 87

25./26. April 2020 | Waghäusel
Unterrichten ohne Erschöpfung. Selbstmanagement für Musiker 88

Körper, Atem, Bewegung

7.-9. Februar 2020 | Schloss Kapfenburg
Mentorenausbildung „gesunde musikschule®" 2020 (Modul 1) 89

8. Februar 2020 | Böblingen
Fit im Körper – fit am Instrument 90

15. Februar 2020 | Fellbach
Stimmt's mit der Stimme? Wiederholung und Vertiefung 91

7. März 2020 | Bietigheim-Bissingen
Entspannung fängt im Kopf an. Effektive Stressprävention 92

21. März 2020 | Waldshut-Tiengen
Alexander-Technik 93

21./22. März 2020 | Mosbach
Alexander-Technik für Sänger und Bläser 94

28. März 2020 | Emmendingen
MindMusic – ein ganzheitlicher Ansatz zum Abbau innerer Blockaden 95

8./9. Mai 2020 | Schloss Kapfenburg
Vorhang auf, Bühne frei. Mit mentaler Stärke Auftritte meistern 96

27./28. Juni 2020 | Schloss Kapfenburg
Haltung zeigen! Gesunder Rücken, befreites Spiel 97

4. Juli 2020 | Tübingen
Musikermedizin. Spiel- und Haltungsschäden vorbeugen mit Feldenkrais 98

11./12. Juli 2020 | Schloss Kapfenburg
Körper & Instrument im Dialog. Prävention durch Körperarbeit und Übemethoden 99

17. Oktober 2020 | Waldshut-Tiengen
Auftrittscoaching und Umgang mit Lampenfieber 100

14./15. November 2020 | Mosbach
Alexander-Technik für Tasten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumentalisten 101

Musikgeragogik

28. März 2020 | Mannheim
Musik – ein Leben lang. Schnupper-Workshop Musikgeragogik 102

13.-15. November 2020 | Ochsenhausen
Weiterbildung Musikgeragogik. Zertifikatskurs in 7 Phasen (Phase 1) 103

Musiktheater

17. Oktober 2020 | Stuttgart
Forum Musiktheater. Ein Tag für Musiktheatermacher und solche, die es werden wollen 104

Fächerübergreifende Kurse

Jazz und Popularmusik

7. März 2020 | Ellwangen
Regionaler Fortbildungstag Ostwürttemberg. GrooveLab in der Musikschule 105

14. März 2020 | Heidelberg
Jazz-Improvisation im Unterricht – für Klassiker 106

21./22. März 2020 | Neckargemünd
Folk im Instrumental- und Ensembleunterricht. Von der künstlerischen Praxis zum Unterrichten 107

25./26. April 2020 | Neckargemünd
Tango im Instrumental- und Ensembleunterricht. Von der künstlerischen Praxis zum Unterrichten 108

8. Mai 2020 | Kirchzarten
Latin Music. Stilistik und Aufführungspraxis 109

9. Mai 2020 | Kirchzarten
Einführung in die Improvisation für Klassiker und Jazz-Begeisterte 110

19. September 2020 | Markdorf
Improvisation und Jazz-Stilistik für alle Instrumente 111

14. November 2020 | Eberbach
Einführung in die Jazz-Improvisation 112

Improvisation

14. März 2020 | Eberbach
Frei improvisieren in der Musikschule 113

29. April 2020 | Singen
Improvisations-Workshop für Musiker aller Genres und Instrumente 114

Musikschulmanagement

24. Januar 2020 | Stuttgart
Jedes Jahr der gleich Stress? Landesmittel leicht gemacht 116

1./2. Februar 2020 | Schloss Kapfenburg
Erfolgreich online werben. Social Media für Musiker und kulturelle Einrichtungen 117

7. Februar 2020 | Stuttgart
Dauerthemen und aktuelle Themen bei der Umsatzsteuer: worauf Musikschulen achten müssen 118

19./20. März 2020 | Stuttgart
Kollege oder Chef? Fachbereichsleitung im „Sandwich" 119

19./20. März 2020 | Schloss Kapfenburg
Kompetenz bei Wellengang. Gelassenheit und Effektivität im Musikschulsekretariat 120

21./22. April 2020 | Lörrach
Das Musikschulsekretariat. Die rechte Hand des Chefs – aber WIE? 121

25./26. Juni 2020 | Schloss Kapfenburg
Keine Angst vor Marketing! Wie sich Musikschulen erfolgreich positionieren 122

9. Oktober 2020 | Stuttgart
Schutz von Kindern und Jugendlichen. Musikschulen: sichere Orte für Kinder und Jugendliche 123

5./6. November 2020 | Stuttgart
Erfolgreich verhandeln als Führungskraft. Techniken, Methoden und Strategien effektiv einsetzen 124

Elementare Musikpädagogik

Unterricht in der Grundschule gestalten mit Mitteln der EMP

Tuttlingen | Musikschule
11. Januar 2020 | 09.00-17.00 Uhr

Kooperationen mit allgemeinbildenden Schulen gehören zum Standard des erweiterten Unterrichtsangebotes von Musikschulen. Die Schule möchte damit einen Mehrwert generieren. Mit den klassischen Mitteln der Elementaren Musikpädagogik, mit Solmisation, Rhythmussprache, Liedern und dem Einsatz von Instrumenten verbessern Kinder ihre Sprachkompetenz. Ihre Fähigkeiten zu Konzentration und differenzierter Wahrnehmung wirken sich positiv auf das Lernvermögen aus.
In diesem Kurs erhalten die Teilnehmer einen breiten Fundus an Gestaltungsmöglichkeiten, der es ihnen erlaubt, flexibel auf unterschiedlichste Unterrichtssituationen einzugehen. Die Fortsetzung von „Singen-Bewegen-Sprechen" im Tandem ist ebenso denkbar wie die Tätigkeit als einzelne Lehrkraft im Klassenverband.

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung mitzubringen sowie Stopper-Socken oder Gymnastikschuhe.

Kursleitung:
Christa Schäfer, langjährige Dozentin für Elementare Musikpädagogik am Peter-Cornelius-Konservatorium und an der Hochschule für Musik in Mainz, langjährige Musikgarten-Dozentin, Leiterin des Pädagogik-Ausschusses des Landesmusikrates Rheinland-Pfalz (Leitung berufsbegleitende Lehrgänge für Musiklehrkräfte, Erzieher und Grundschullehrkräfte), Autorin des Lehrwerkes „Klangstraße" (Schott)

Kursgebühr:
30,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
50,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 1. Dezember 2019

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Tuttlingen
Oberamteistr. 5, 78532 Tuttlingen
Telefon: 07461 96470 | Fax: 07461 964750
E-Mail: musikschule@tuttlingen.de

Vom Bilderbuch zur Kinder-Aufführung – Wir gestalten selbst!

Ochsenhausen | Landesakademie für die musizierende Jugend
7. Februar 2020 | 18.00 Uhr bis
9. Februar 2020 | 13.00 Uhr

In diesem Kurs wird eine Geschichte samt ihrer Illustrationen theatralisch und musikalisch zum Leben erweckt. Der Kurs beschäftigt sich mit Bild und Text und versucht, durch mehrere Schritte herauszufinden, mit welchen Ausdrucksmitteln der Inhalt erzählt werden kann: mit der Sprech- oder Singstimme, dem Körper oder einfachen Instrumenten. Durch diese ganzheitliche Annäherung werden Gefühle, Themen und Handlungen der Geschichte gestaltet.
Mit Hilfe von Bewegungs-, Stimm- und Sprechspielen, Klangbildern, Liedern und Tänzen werden Musiktheater-Szenen zum Horchen, Lauschen, Entdecken und Staunen entwickelt.
Ideen zur theatralischen und musikalischen Umsetzung werden vorgestellt, die durch die Anregungen der Teilnehmer erweitert und ergänzt werden. So entsteht ein Gesamtkonzept für ein musikalisches Projekt oder eine Kinderaufführung, das die Teilnehmer als Methodensammlung mit nach Hause bekommen.

Die Teilnehmer werden gebeten, bewegungsfreundliche Kleidung und Gymnastikschläppchen mitzubringen, gerne auch eigene Instrumente und/oder Requisiten.

Kursleitung:
Barbara Draeger, Diplom-Sprecherin, Sprecherzieherin, Diplom-Harfenistin, Physical Theatre Creator, Movement & Voice-Coach, Theaterclown
Cornelia Welzel, Diplom-Musikerin, Diplom-Musikpädagogin mit Schwerpunkt SBS (Singen-Bewegen-Sprechen), Akademiedozentin

Partner:
Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg

---

Kursgebühr:
190,00 € inkl. ÜVP
150,00 € inkl. ÜVP für Schüler und Studierende ohne eigenes Einkommen

Anmeldeschluss: 10. Januar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg
Schlossbezirk 7, 88416 Ochsenhausen
Telefon: 07352 91100 | Fax: 07352 911016
E-Mail: sekretariat@landesakademie-ochsenhausen.de

La Musica Piccola
Workshop zur frühkindlichen Musikerziehung

Freiburg im Breisgau | Musikschule
8. Februar 2020 | 10.00-18.00 Uhr
9. Februar 2020 | 10.00-16.00 Uhr

In diesem Workshop werden musikalische Spiele zum Zuhören und Mitmachen für Kinder von null bis sechs Jahren vorgestellt, die auditiv, körperlich direkt/indirekt oder visuell erfahrbar sind.
Dabei geht es um musikalische Ausdrucksweisen mit neutralen Silben und der Stimme, um Atmung, die Einbeziehung der Körperbewegung, von Emotion und Klangqualität sowie von motorischen Spielen auf Basis der bei Kindern beliebtesten Bewegungsformen.
Ein weiterer Kursinhalt ist die Verwendung von traditionellen Spielen. Ebenso werden Sequenzen mit veränderbaren Gegenständen und Aktivitäten vorgestellt, die auf der Vielseitigkeit und Komplexität musikalischer Reize basieren.
Grundlage ist die „Musica in Culla" (übersetzt etwa: „Wiegenmusik"-Methodik), die auf die Music Learning Theory von Edwin Gordon und die darauf basierenden vertiefenden Forschungen und Entwicklungen von Beth Bolton zurückgeht.

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung mitzubringen.

Kursleitung:
Paola Anselmi, italienische Musikpädagogin, Gründerin und Leiterin des internationalen Projektes „Musica in Culla", Lehrerin, Trainerin und Dozentin an Konservatorien, Universitäten und weiteren Institutionen in verschiedenen Ländern
Katy Nataloni, Pianistin, Musikpädagogin, Leiterin des Kulturvereins „Vivace Freiburg" in Freiburg im Breisgau

---

Kursgebühr:
50,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
70,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Freiburg e.V.
Turnseestr. 14, 79102 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 88851280
E-Mail: info@musikschule-freiburg.de

Querbeet
Neue Ideen für das Spiel mit Musik, Sprache und Bewegung in der Elementaren Musikpädagogik

Neckarsulm | Städtische Musikschule
7. März 2020 | 09.30-16.30 Uhr

Bei dieser bewegten Fortbildung erleben die Teilnehmer bewährte Praxismodelle zu allen Facetten der Elementaren Musikpädagogik und Rhythmik, sei es in der Musikalischen Früherziehung, in Eltern-Kind-Gruppen und bei „Singen-Bewegen-Sprechen". Ergänzend dazu werden theoretische Hintergründe dargestellt.
Die Teilnehmer sollen befähigt werden, die Inhalte der Fortbildung ohne großen Aufwand in ihre eigene pädagogische Praxis zu übertragen und zu verändern. So kann eine flexible Anpassung an die jeweilige Unterrichtssituation erfolgen.

Kursinhalte:
- neue (flexible) Lieder für alle Situationen in der Praxis
- neue musikalische Ideen zur Bilderbuchgestaltung
- Hörbilder gestalten
- märchenhafte Geschichten mit Musik erleben
- Spielen mit Objekten
- theoretische Hintergründe
- fachlicher Austausch der Teilnehmer

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung mitzubringen.

Kursleitung:
Gabriele Ostertag-Weller, Musiklehrerin an der Heilbronner Fachschule für Sozialpädagogik, SBS-Dozentin, Referentin in der Fortbildung von Erziehern

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
20,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 15. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Städtische Musikschule Neckarsulm
Neuenstädter Str. 27, 74172 Neckarsulm
Telefon: 07132 35257 | Fax: 07132 354686
E-Mail: musikschule@neckarsulm.de

Klingende Stäbe – vibrierende Felle – tanzende Hände
Elementares Instrumentalspiel

Ochsenhausen | Landesakademie für die musizierende Jugend
27. März 2020 | 18.00 Uhr bis
29. März 2020 | 13.00 Uhr

In diesem Workshop stehen instrumentale Gestaltungsformen mit elementaren Instrumenten und Stabspielen im Vordergrund. Vielfältige künstlerische Praxisbeispiele, Liedbegleitungen und rhythmische wie klangliche Arrangements werden im kreativen Prozess angeregt, reflektiert und auf unterschiedliche Arbeitsfelder und Unterrichtssituationen übertragen.
Die Teilnehmer sollen befähigt werden, spielpraktische Fähigkeiten und Fertigkeiten an Stabspielen und Percussion-Instrumenten anzuwenden. Unterschiedliche musikpraktische Modelle helfen dabei, eigene Einsatzmöglichkeiten des vielfältigen Instrumentariums zu finden.

Kursleitung:
Prof. Elias Betz, Professor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, Leiter des Studienfaches Elementare Musikpädagogik
Cornelia Welzel, Diplom-Musikerin, Diplom-Musikpädagogin mit Schwerpunkt SBS (Singen-Bewegen-Sprechen), Akademiedozentin

Partner:
Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg

Kursgebühr:
190,00 € inkl. ÜVP
150,00 € inkl. ÜVP für Schüler und Studierende ohne eigenes Einkommen

Anmeldeschluss: 28. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg
Schlossbezirk 7, 88416 Ochsenhausen
Telefon: 07352 91100 | Fax: 07352 911016
E-Mail: sekretariat@landesakademie-ochsenhausen.de

16. Tag der Elementaren Musikpädagogik
Von Stimmakrobaten und singenden Trollen – Sing- und Liedpädagogik für Musiklehrkräfte

Sinsheim | Städtische Musikschule
28. März 2020 | 09.30-18.00 Uhr

Dieser Kurs zeigt Wege auf, wie man auf spielerische und kompetente Weise mit Stimme und Liedern einen unkomplizierten Zugang zu Musik ermöglicht. Lieder sind kleine Museninseln im Alltag. Das beginnt mit Spiel- und Tanzliedern und führt bis zur Mehrstimmigkeit. Wir finden Zugänge über Vorstellungen vom singenden Troll und von strömenden Wetterriesen. Gleichzeitig reflektieren wir die muskulären Aktionen des Singens und erweitern dabei unsere Fähigkeiten.
Über spielerische Bilder werden gezielte Körperdispositionen zur Atmung und Körperspannung vermittelt. Ziel der Arbeit ist ein stimmpflegerischer Ansatz. Es wird auch um die passende Liedauswahl gehen. Die Lieder sollten die Bedingungen der kindlichen Entwicklung berücksichtigen (Tonhöhe, rhythmische Ausgestaltung, Inhalt). Außerdem befassen wir uns mit Liedmethodik.
Inhalte des Kurses sind u.a.:

- spielerischer Umgang mit der Stimme
- Zugang über Bilder, Spielzyklen und Klanggesten
- der Körper als Klanginstrument
- altersgemäße Atemschulung als Grundlage für den Stimmklang
- Anregung der musikalischen Vorstellungskraft und der Sprach- und Klangphantasie durch Improvisation
- die Kinderstimme: Physiologie, Entwicklung des Stimmapparates, Umgang mit den 6 Artikulatoren, gezielter Umgang mit den Formanten

Kursleitung:
Uli Führe, ehemaliger Professor für Chorpädagogik, Komponist, u.a. von Liedern und Musicals für Kinder sowie Literatur für Frauen-, Männer- und gemischten Chor, Autor, Kursleiter u.a. für Liedpädagogik (weitere Infos: www.fuehre.de)

Kursgebühr:
50,00 €

Anmeldeschluss: 1. März 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Städtische Musikschule Sinsheim
Allee 1, 74889 Sinsheim
Telefon: 07261 404600 | Fax: 07261 404601
E-Mail: musikschule@sinsheim.de

TIMPANO – Elementare Musikpraxis in Themenkreisen 2.0

Stuttgart | Musikschule
28. März 2020 | 10.00-18.00 Uhr

Nach einem lebendigen TIMPANO-Kurs im Jahr 2019 werden in diesem Kurs noch mehr Themenkreise aktiv kennengelernt. Dieses Angebot ist sowohl als Einstieg in die Themenkreise geeignet als auch für Teilnehmer, die bereits 2019 dabei waren.
TIMPANO ist das erste Lehrwerk zur Elementaren Musikpraxis, das Materialien für die musikpädagogische Gruppenarbeit mit Kindern von der Geburt bis zum Alter von zehn Jahren bereithält. Es bietet Anregungen für unterschiedliche Anlässe, Gruppenkonstellationen und Institutionen.
Ziel dieses Kurses ist die praktische Vermittlung einer Auswahl der vielgestaltigen Themenkreise mit Aktionsvorschlägen, Liedern, Hörbeispielen und weiteren Materialien. Zur Vorbereitung auf die spätere Arbeit mit TIMPANO werden den Teilnehmern darüber hinaus Anregungen für das eigene musikalische Aufwärmen von Stimme und Körper gegeben. Eigene Instrumente können gerne mitgebracht werden.

Kursleitung:
Prof. Camille Savage-Kroll, Professorin für Elementare Musikpädagogik und Rhythmik an der Hochschule für Musik in Freiburg, Mitautorin des Lehrwerkes „TIMPANO. Elementare Musikpraxis in Themenkreisen für Kinder von 0 bis 10“ (Gustav Bosse Verlag 2016)

Partner:
Bärenreiter Verlag

Kursgebühr:
30,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
50,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 5. März 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Stuttgarter Musikschule
Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart
Telefon: 0711 21666223 | Fax: 0711 21666240
E-Mail: stuttgarter.musikschule@stuttgart.de

Vielfältige neue Ideen für Rhythmik und MFE anhand des Bilderbuchs „Frederick“

Heidenheim an der Brenz | Musikschule
25. April 2020 | 10.00-17.00 Uhr

„Frederick“ – ein Bilderbuchklassiker von Leo Lionni – ist die Geschichte einer Maus, die für den Winter statt Nahrung Sonnenstrahlen, Farben und Wörter sammelt und mit ihren Vorräten schließlich Wintergrau und Kälte vertreibt.
In dieser Fortbildung geht es um eine Vielfalt alltagstauglicher und schnell umsetzbarer Ideen für Stundenbilder im Bereich Rhythmik und MFE.
Musik, Stimme/Sprache, Bewegung und Wahrnehmungsspiele sind tragende Elemente.
Die unterschiedlichen Spielsituationen wecken neue Kommunikationsformen, öffnen Wahrnehmungskanäle und führen zu unterschiedlichsten Ausdrucksmöglichkeiten.

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung und Antirutschsocken oder Gymnastikschläppchen mitzubringen.

Kursleitung:
Stefanie Franz, Diplom-Rhythmikerin, Klavierpädagogin und SBS-Dozentin, Lehrerin an der Jugendmusikschule Ditzingen sowie an der PH Ludwigsburg im Studiengang „Frühkindliche Bildung“, Dozentin in der Erwachsenenbildung an verschiedenen Institutionen

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
25,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 27. März 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Heidenheim
Olgastr. 16, 89518 Heidenheim an der Brenz
Telefon: 07321 3274510
E-Mail: musikschule@heidenheim.de

Orff-Instrumente in Musikschulen, Kindergärten und Schulen

Renningen | Friedrich-Schiller-Schule, Poststr. 11
7. Mai 2020 | 14.00-17.30 Uhr

Diese Fortbildung gibt vielfältige Anregungen für Personen, die in Kindergärten, allgemeinbildenden Schulen oder in Musikschulen mit Elementarer Musikpädagogik zu tun haben.
Die Kursinhalte sind auch mit ganz geringen Vorkenntnissen verständlich. Der Dozent zeigt den Einsatz vieler kleiner Schlaginstrumente wie Triangeln, Rasseln, Trommeln, Becken, Xylophone, Metallophone und Glockenspiele.
Ganz selbstverständlich wird auch das Singen mit einbezogen. Die besonders leicht einsetzbaren Klingenden Stäbe (Klangbausteine) dienen als Melodie- und Harmonieinstrumente.
Die Liedbegleitungen und Spielstücke lassen sich direkt im Kindergarten- und Schulalltag, bei Spielgruppen und zur Gestaltung von Festen und Feiern umsetzen.

Kursleitung:
Wolfgang Schmitz, Lehrer für Musikalische Früherziehung, Musikalische Grundausbildung, Elementare Musikpädagogik, Schlagzeug und Ensembleleitung, Leiter von Fortbildungskursen auf internationaler Ebene

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
25,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 30. April 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Renningen
Jahnstr. 13, 71272 Renningen
Telefon: 07159 9480220 | Fax: 07159 9480229
E-Mail: musikschule@renningen.de

Musik baut Brücken
Kommunikation und Sprachförderung mit Musik und Bewegung im interkulturellen Kontext

Ochsenhausen | Landesakademie für die musizierende Jugend
8. Mai 2020 | 18.00 Uhr bis
10. Mai 2020 | 13.00 Uhr

Dieser Kurs nähert sich dem Thema „Musik, Bewegung und Sprache" aus verschiedenen Perspektiven. Zum einen werden wesentliche theoretische Grundlagen interkultureller Kompetenz vermittelt. Zum anderen werden Erfahrungen mit migrantischen und nicht-migrantischen Kindern gesammelt, vorgestellt und die kulturellen Anteile herausgearbeitet. Ergänzt wird der Workshop durch Berichte nicht-deutscher Studierender der Elementaren Musikpädagogik / Rhythmik aus ihren Herkunftsländern, in welcher Weise Kinder dort formell oder informell an Gesang, Rhythmus und Bewegung herangeführt werden.
Ziel ist es, Bewusstheit für die eigene Kultur zu schaffen, die Wahrnehmung der eigenen Kommunikation zu schärfen und sich durch offenen Austausch und Reflexion auf Ungewohntes einzulassen. Damit gelingt es, das eigene Verhaltensrepertoire zu erweitern und weiterführende Anknüpfungspunkte zum gemeinsamen Singen, Tanzen und Musizieren zu finden. Das neu erworbene Hintergrundwissen wird mit Musik und Bewegung verbunden. Zusätzlich werden vielfältige Praxisbeispiele gezeigt, u.a. eine SBS-Sprachförderstunde mit Kindergartenkindern.

Kursleitung:
Gesine Mahnke, Diplom-Psychologin, Trainerin für interkulturelle Kompetenz
Cornelia Welzel, Diplom-Musikerin, Diplom-Musikpädagogin mit Schwerpunkt SBS (Singen-Bewegen-Sprechen), Akademiedozentin
Rie Kanemoto, Mirna Esther, Maché Rodriguez, Andri Kyriakou, Studierende

Partner:
Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg

---

Kursgebühr:
190,00 € inkl. ÜVP
150,00 € inkl. ÜVP für Schüler und Studierende ohne eigenes Einkommen

Anmeldeschluss: 10. April 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg
Schlossbezirk 7, 88416 Ochsenhausen
Telefon: 07352 91100 | Fax: 07352 911016
E-Mail: sekretariat@landesakademie-ochsenhausen.de

Jahresfortbildung für Musikschullehrkräfte – Fachbereich Elementare Musikpädagogik

Backnang | Jugendmusik- und Kunstschule
16. Mai 2020 | 09.30-17.00 Uhr

Die Unterrichtsqualität mit dem Know-how ihrer Lehrkräfte ist das wohl wichtigste Kapital der Musikschulen. Ihre Weiterentwicklung ist eine primäre Aufgabe. Die Jahresfortbildung soll Lehrkräfte aus dem gleichen Fachbereich vernetzen, Erfahrungsaustausch ermöglichen und neue Impulse für den Unterrichtsalltag geben. Die Fortbildung richtet sich an Lehrkräfte an VdM-Musikschulen.

Kursleitung:
Prof. Elias Betz, Professor an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, Leiter des Studienfaches Elementare Musikpädagogik, langjährige Lehrtätigkeit an der Musik- und Singschule Heidelberg im Fachbereich Elementare Musikpädagogik und Leitung einer Percussion-Klasse

---

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
30,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 3. April 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Jugendmusik- und Kunstschule Backnang
Petrus-Jacobi-Weg 7, 71522 Backnang
Telefon: 07191 894460 | Fax: 07191 894105
E-Mail: jugendmusikschule@backnang.de

Advents-Tanzen

Freiburg im Breisgau | Musikschule
26. September 2020 | 09.30-17.00 Uhr
27. September 2020 | 09.30-13.00 Uhr

Vom witzigen Hirtentanz bis zur rassigen Santa Claus Macarena, vom tanzenden Dornenwald bis zum Little Drummerboy, vom würdevollen Königstanz bis zum besinnlichen Kerzentanz – in diesem Kurs geht es um Bewegungsspiele, Improvisation, Gestaltungsaufgaben, lebhafte bis besinnliche Gemeinschaftstänze für Kindergarten-/Grundschulkinder sowie für bewegte Generationen-Tanzfeste im Advent. Die Beispiele werden mit Bedacht so ausgewählt und vorgestellt, dass auch eine interkulturell gemischte Kinder-/Familiengruppe angesprochen ist.
Die Teilnehmer erhalten vielfältige Anregungen, ein Skript mit Bewegungsbeschreibungen und Musikvorschlägen sowie Kopiervorlagen zu Anschauungsmaterialien. Es werden bewährte Tonträger vorgestellt, u.a. die neue kleine Generationen-Tanzsuite von Regula Leupold (Fidula) zu der argentinischen Volksmesse „Navidad Nuestra".
Ein Skript inkl. Kopiervorlagen wird für ca. 15,00 € zur Verfügung gestellt. Tonträger und Lehrmittel können die Teilnehmer individuell im Kurs beziehen bzw. bestellen.

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung mitzubringen sowie eine Mappe oder einen Ordner für die Kursunterlagen.

Kursleitung:
Regula Leupold, freiberufliche Bewegungs- und Tanzpädagogin in der Lehrerfortbildung und Tanzleiterausbildung, langjährige Lehrbeauftragte u.a. an der Musikhochschule Zürich, Autorin diverser Publikationen, z.B. „Tanzhaus" und „Tanzen mit Titlá" (Fidula), „Tants fidele, tants!" (Helbling) sowie von Artikeln in Fachzeitschriften

---

Kursgebühr:
25,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
35,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 25. Juli 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Freiburg e.V.
Turnseestr. 14, 79102 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 88851280
E-Mail: info@musikschule-freiburg.de

Tanzen mit Kindern von 2 bis 10 Jahren

Karlsruhe | Badisches KONServatorium, Kaiserallee 11c
10. Oktober 2020 | 10.00-17.30 Uhr

Zu Musik laufen, springen, den Raum erobern – Tanzen gibt Kraft, entspannt und ist eine Wohltat für die Seele. Musik löst bei Kindern unmittelbar einen Impuls zur Bewegung aus. Tanzend zeigen sie ihre Energie, tauchen in Rollen ein und erleben sich als Gemeinschaft. Die Musik unterstützt Bewegungsfreude, Körperbewusstsein und emotionales Erleben, sie beeinflusst kognitive Leistungen und Sprachfähigkeit. Umgekehrt erleben und verstehen die Kinder Musik auf aktive Weise.

Kursinhalte:
- Tänze aus Folklore, Klassik und Pop kennenlernen
- Tanzlieder
- einfache Methoden, Tänze selbst zu gestalten
- lebendige Methoden der Tanzerarbeitung in einfachen Lernschritten
- kreative tänzerische Spiele und Spielformen mit Raum, Tempo und Schrittformen
- Anregungen zur Bewegungsbegleitung

Die Inhalte werden praktisch erlebt und können unmittelbar umgesetzt werden.

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung mitzubringen.

Kursleitung:
Renate Fischer, Dozentin für Musik- und Bewegungserziehung an der Pädagogischen Akademie Elisabethenstift und an der Evangelischen Fachhochschule in Darmstadt, Leiterin von Kindergruppen in den Bereichen EMP, Kinderchor, Kindertanz und Musik für Kinder unter drei Jahren, Autorin u.a. von „Singen Bewegen Sprechen" und „Spiel und Tanz zu klassischer Musik" (Schott)

Kursgebühr:
20,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
35,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 30. September 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Badisches KONServatorium Karlsruhe
Jahnstr. 20, 76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 1334320 | Fax: 0721 1334309
E-Mail: susanne.brommer-roethke@badkons.karlsruhe.de

Volkslieder im neuen Kleid

Trossingen | Musikschule
24. Oktober 2020 | 08.45-15.30 Uhr

Dieses Tagesseminar richtet sich an Musikpädagogen sowie an Erzieher im Kindergarten, die mit Kindergruppen im Alter von drei bis sechs Jahren tätig sind. Wer kennt sie nicht – die Lieder aus unserer Kinderzeit: Melodien wie „Wenn ich ein Vöglein wär", „Taler, Taler, du sollst wandern", „Es tanzt ein Bi-Ba-Butzemann", „Ein Männlein steht im Walde" oder „Winter ade" – um nur einige von ihnen zu nennen. In der heutigen Zeit werden diese alten Kinderlieder oft als langweilig oder veraltet abgestempelt. In unserem Workshop möchten wir uns gemeinsam mit den Teilnehmern gerade auf dieses traditionelle Liedgut konzentrieren und es in unsere heutige Zeit adaptieren. Hierzu beschäftigen wir uns mit traditioneller Volksmusik und regen in praktischen Beispielen und auf moderne Art und Weise zur Umsetzung an.
Unsere Gastdozentin Sandra Müller wird in ihrem Workshop das Thema „Bewegungsförderung im Kindergartenalter" darstellen. Sie selbst ist zertifizierte Yoga-Lehrerin und bietet Kurse für Erwachsene und auch für Kinder an. In ihrem praktischen Teil geht es um eine offene Einstellung zum Leben, unvoreingenommen Dingen zu begegnen und stets Spaß zu haben. All dies sind Eigenschaften, die beim Yoga eine wichtige Rolle spielen und über die gerade auch Kinder verfügen. Hier anzuknüpfen und den Respekt für uns selbst und für andere zu entdecken, zu entspannen, kreativ zu sein, den Körper zu kräftigen und den Grundstein für einen beweglichen Körper zu legen, das sind die Ziele ihrer praktischen Arbeit.

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung mitzubringen.

Kursleitung:
Sandra Müller, zertifizierte Yoga-Lehrerin
Christine Genserich, Monika Kohler, Stephanie Mast, Tina Tarnawa, Monika Opferkuch, Ramona Merk, Fachkräfte für EMP an der Musikschule Trossingen

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
35,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 15. Oktober 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Trossingen e.V.
Löhrstr. 32, 78647 Trossingen
Telefon: 07425 91193
E-Mail: m.pape@musik-tanz-trossingen.de

KlingSing – ein praxiserprobtes Kooperationsmodell macht Schule

Bad Friedrichshall-Kochendorf | St. Andrésches Schlösschen, Hauptstr. 1
14. November 2020 | 09.30-16.00 Uhr

Bei diesem interaktiven Workshop erleben die Teilnehmer jede Menge Musikspaß für Kinder der ersten und zweiten Grundschulklasse. Außerdem gibt es tolle Lieder für den Start in die Schule, Rhythmus- und Stimmspiele und dazu ein spannendes Abenteuer mit Anton, Betty und Zecke, die mit ihrem fliegenden Klangteppich im Reich der Musik unterwegs sind.
In singender und tanzender Gemeinschaft lernen die Teilnehmer ein ideales Konzept für die musikalische Grundausbildung kennen, das Kinder motiviert und fördert und sie für die fantastische Welt der Instrumente begeistert.

Kursleitung:
Karin Schuh, Musikpädagogin und Erzieherin, Autorin von EMP-Unterrichtskonzepten, Instrumentalschulen und Musikmaterialien für Krippe und Kindergarten, Früherziehungslehrerin und Dozentin an verschiedenen Musikakademien

Kursgebühr:
35,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
50,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 20. Oktober 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Instrumental- und Vokalpädagogik

Tasteninstrumente 33

Streichinstrumente 41

Blasinstrumente 51

Zupfinstrumente 56

Percussion 63

Gesang 65

Ensembleleitung 68

Klavier – einmal anders

Pforzheim | Jugendmusikschule
7. März 2020 | 10.00-17.00 Uhr

Auf unkonventionelle Art und Weise wird in diesem Kurs das Klavier / der Flügel entdeckt und mit allen klanglichen und spieltechnischen Möglichkeiten erobert. Auch musiktheoretische Lerninhalte können spielerisch „verpackt" werden. Einbezogen werden ebenso Sprache, Bildende Kunst und vieles mehr. Vorgestellt und ausprobiert werden auch die Improvisationskartenspiele „Subito impro" 1-3, die vom VdM als Unterrichtsmaterial empfohlen werden.

Kursinhalte:
- ohne Noten
- „ver-rückte" Rhythmen
- fertige Verse
- eigene Geschichten
- fremde Klänge
- präparierte Saiten
- klingende Gemälde

Kursleitung:
Eva-Maria Heinz, Diplom-Musikpädagogin, Klavierpädagogin mit Spezialisierung auf Klavierimprovisation aller Art, Fortbildungsdozentin für Klavierkollegen, Interessierte und Schüler, Regionalverbandsvorsitzende im Tonkünstlerverband

Kursgebühr:
20,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
40,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 15. Januar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Jugendmusikschule Pforzheim GmbH
Deimlingstr. 12, 75176 Pforzheim
Telefon: 07231 393525 | Fax: 07231 393529
E-Mail: michel@jugendmusikschule-pforzheim.de

Jahresfortbildung für Musikschullehrkräfte

Von Anfang an … – erfolgreicher Klavierunterricht an der Musikschule

Schorndorf | Jugendmusikschule
25. April 2020 | 09.30-17.00 Uhr

Die Unterrichtsqualität mit dem Know-how ihrer Lehrkräfte ist das wohl wichtigste Kapital der Musikschulen. Ihre Weiterbildung ist eine primäre Aufgabe. Die Jahresfortbildung soll Lehrkräfte aus dem gleichen Fachbereich vernetzen, Erfahrungsaustausch ermöglichen und neue Impulse für den Unterrichtsalltag geben. Elitetraining für Hochbegabte oder Erziehung zu einem Leben mit Musik für alle? Diese Frage stellt sich in der Klavierpädagogik häufig. Und immer wieder zeigt sich, dass ein erstklassiger Unterricht nicht erst im Studium erforderlich ist, sondern von Beginn an. Leider sind sich viele hervorragende Pianisten dafür immer noch zu schade. Von Anfang an kann man Kindern die wesentlichen Elemente der Klaviertechnik beibringen und sie für die Arbeit am musikalischen Ausdruck begeistern. Der Dozent berichtet aus seinem langjährigen Erfahrungsschatz.

Kursinhalte:

- Lehrproben
- erste Klavierstunde
- wesentliche Elemente der Klaviertechnik
- Arbeit am musikalischen Ausdruck
- sinnvolles Üben
- Fallbeispiele
- Literaturempfehlungen, Büchertisch etc.

Kursleitung:
Karl-Friedrich Schäfer, Klavierlehrer an der Jugendmusik- und Kunstschule Backnang, Solist, Kammermusikpartner und Liedbegleiter in ganz Europa, CD-Aufnahmen, Pianist, Akkordeonist, Rezitator (weitere Infos: www.brosch-schaefer.de)

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
30,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 20. März 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Jugendmusikschule Schorndorf und Umgebung e.V.
Karlstr. 21, 73614 Schorndorf
Telefon: 07181 63480 | Fax: 07181 21095
E-Mail: info@jms-schorndorf.de

Anne Terzibaschitsch

Meine allerliebsten Tierlieder

22 Tierlieder für den Anfangsunterricht am Klavier

Von „Alle Vögel sind schon da“ über „Auf der Mauer, auf der Lauer“, „Der Löwe ist los“, „Die Affen rasen durch den Wald“, „Fritz, der Dackel“, „Hörst du die Regenwürmer husten?“, „Kommt ein Vogel geflogen“ bis „The Animals Went In Two By Two“. Die Bearbeitungen aller Lieder bewegen sich im Fünftonraum. Zusätzlich gibt es zu jedem Stück eine Begleitstimme.

28 Seiten, ISBN 978-3-86434-116-8,
ISMN 979-0-2013-1019-0, VHR 3569, 9,80 €

Anne Terzibaschitsch

Wer hat die schönsten Schäfchen?

22 Abendlieder für den Anfangsunterricht am Klavier

Von „Der Mond ist aufgegangen“, „Der Sandmann ist da“, „Guter Mond, du gehst so stille“, „Hört, ihr Herrn, und lasst euch sagen“ über „Müde bin ich, geh zur Ruh“, „Die Blümelein, sie schlafen“ und „Sandmann, lieber Sandmann“ bis „Weißt du, wie viel Sternlein stehen“ und „Wer hat die schönsten Schäfchen“. Die Bearbeitungen aller Lieder bewegen sich im Fünftonraum. Zusätzlich gibt es zu jedem Stück eine Begleitstimme.

28 Seiten, ISBN 978-3-86434-093-2,
ISMN 979-0-2013-0992-7, VHR 3567, 9,80 €

Anne Terzibaschitsch

Mit den Sternen durch alle Tonarten

24 Klavierstücke durch den Quintenzirkel

Die Ausgabe enthält 24 Eigenkompositionen für Klavier in allen Tonarten des Quintenzirkels. Zu jedem Stück finden sich Anmerkungen über Charakter und Stimmung der jeweiligen Tonart, die dem interessierten Spieler als Anregung dienen können.

64 Seiten, ISBN 978-3-86434-096-3,
ISMN 979-0-2013-0995-8, VHR 3568, 13,80 €

HOLZSCHUH
www.holzschuh-verlag.de

Klavierunterricht – lebendig und kreativ von Anfang an

Gundelfingen | Kultur- und Vereinshaus, Vörstetter Str. 7
9. Mai 2020 | 09.30-17.00 Uhr

Der Anfängerunterricht im Fach Klavier ist eine sehr komplexe Aufgabe, die eine hohe Herausforderung für die Klavierlehrkräfte darstellt.
In diesem Kurs werden die wichtigsten Aspekte des Anfängerunterrichts beleuchtet:

- Grundlagen der Klaviertechnik
- Verstehen und Erlernen der Notation
- Ausbildung des Gehörs mit der auditiven Methode
- elementare Improvisation

Kursleitung:
Aniko Drabon, Klavierpädagogin, Kammermusikerin, Konzertpianistin, Klavierlehrerin an der Musikschule im Breisgau, Autorin der Klavierschule „Tastenzauberei" (Mitropa Music), Dozentin bei Kursen in Europa und Asien

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
30,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 30. März 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule im Breisgau e.V.
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen
Telefon: 0761 519891 | Fax: 0761 519893
E-Mail: info@musikschule-breisgau.de

Das größte Puzzle der Welt: Übungen und Etüden im Klavierunterricht

Ravensburg | Musikschule
9. Mai 2020 | 09.30-17.00 Uhr

Was ist Spieltechnik? Wie stehen die Aktien von Carl Czerny oder Charles-Louis Hanon?
In diesem Kurs beleuchten wir den Anfang am Klavier, gehen bei August Halm und Frieda Loebenstein in die Lehre, vergnügen uns mit Beispielen von Unter-, Mittel- und Oberstufen-Etüden, erleben das Schweben des Arms zwischen Himmel und Erde (zwischen Muskelkraft und Schwerkraft), widmen uns dem Tanz der Finger in den Tälern und auf den Hügeln der Tastatur, erobern den Quintenzirkel mit Hilfe von Tonleitern, erkunden Möglichkeiten des Stegreifspiels und suchen gangbare Wege ins Musiziertempo.

Kursleitung:
Prof. Dr. Martin Widmaier, Professor für Klavier und Fachdidaktik an der Robert Schumann Hochschule Düsseldorf, Leiter von Klavierkursen und Fortbildungen im In- und Ausland, Autor der Klavierschule „Das kleine Land" und der Arbeitsausgabe „24 achttaktige Etüden nach Frédéric Chopin" (Edition C.F. Peters) und des Buches „Zur Systemdynamik des Übens" (Schott)

Kursgebühr:
40,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
60,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 1. April 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Ravensburg e.V.
Friedhofstr. 2, 88212 Ravensburg
Telefon: 0751 25955 | Fax: 0751 25944
E-Mail: info@musikschule-ravensburg-e-v.de

Klangbeziehungen
Die Suche nach dem „Text hinter dem Text“ im Klavierunterricht

Stuttgart | Musikschule
9. Mai 2020 | 09.30-18.00 Uhr
10. Mai 2020 | 09.30-16.00 Uhr

Dieser Kurs soll in solistische und kammermusikalische Prozesse im Klavierunterricht einführen und u.a. die Klangmischung von Streichern/Bläsern und Klavier, die Artikulation sowie das harmonische Bewusstsein im Solo- und Ensemblespiel klären. Weiterhin spielt im Kammermusik-Unterricht das gegenseitige Hören und Reagieren, also der Dialog in der Gruppe eine entscheidende Rolle.
Die Fortbildung findet anhand von Unterrichtsdemonstrationen der Dozentin mit fortgeschrittenen Schülern der Stuttgarter Musikschule statt.
Durch Analyse, bewusstes Üben, die Verbindung von Körper und Klang, mit technischen und klanglichen Hilfestellungen und durch Experimente erfolgt die Suche nach dem Text hinter dem Text.

Kursleitung:
Prof. Angelika Merkle, Professorin für Klavier-Kammermusik an der Musikhochschule Frankfurt am Main, Lehrbeauftragte für Klavier-Kammermusik an der Hochschule für Musik in Karlsruhe, Mitglied der Leitungsgruppe des deutschen Kammermusikkurses von „Jugend musiziert“, intensive Kurs- und Konzerttätigkeit im In- und Ausland, Preisträgerin u.a. der „Münchener Konzertgesellschaft“ sowie der Yehudi Menuhin-Förderung „Live Music Now“

Kursgebühr:
50,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
70,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldung und weitere Infos:
Stuttgarter Musikschule
Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart
Telefon: 0711 21666223 | Fax: 0711 21666240
E-Mail: stuttgarter.musikschule@stuttgart.de

„Jugend musiziert“ Klavier vierhändig – Tipps und Literaturvorschläge

Bopfingen | Städtische Musikschule
16. Mai 2020 | 10.00-16.00 Uhr

Bei „Jugend musiziert“ ist 2021 wieder die Kategorie „Klavier vierhändig“ ausgeschrieben. Diese Duowertung bietet die große Chance, Schülern über das gemeinsame Musizieren eine Wettbewerbsteilnahme zu ermöglichen. Dabei ergeben sich z.B. folgende Fragen:

- Wie stelle ich geschickt Duos zusammen?
- Welche Literatur eignet sich am besten?
- Wie bereite ich die Duos zielgerichtet vor?

Diesen Fragen und den Fragen der Teilnehmer wollen wir in dieser Fortbildung gemeinsam nachgehen.

Kursleitung:
Volker Eckerle, Lehrer am Badischen KONServatorium Karlsruhe mit zahlreichen Preisträgern bei „Jugend musiziert“ und anderen Wettbewerben, Professoren-Vertretung an der Musikhochschule Freiburg, internationale Konzerttätigkeit im Klavierduo Eckerle, Juror bei „Jugend musiziert“ auf allen Ebenen

Kursgebühr:
25,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
40,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 1. Mai 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Städtische Musikschule Bopfingen – Schule am Ipf
Jahnstr. 15, 73441 Bopfingen
Telefon: 07362 956980 | Fax: 07362 9569822
E-Mail: musikschulebopfingen@t-online.de

Müheloses Klavierspielen auf natürliche Art – wie geht das?

Üben nach dem Prinzip von Peter Feuchtwanger

Mössingen | Quenstedt-Gymnasium, Goethestr. 25
26. September 2020 | 10.00-18.00 Uhr

Ein ideales Klavierspiel sollte so mühelos wie möglich sein. Aber in der Realität bringt ein intensives Spielen häufig Verspannungen mit sich. Da verhilft eine Grundklaviertechnik, in der das „Entspannen während des Spiels" eingebaut ist, zu einem unbeschwerten Spiel.
Dieser Kurs richtet sich an Klavierlehrkräfte und Schüler, die anhand von Peter Feuchtwangers „18 minimalistischen Übungen" einen natürlichen und optimalen Umgang mit dem Instrument finden wollen. Die Übungen helfen, den individuell angepassten Zugang zur Tastatur zu finden und den Spielapparat effizient und körpergerecht einzusetzen.
Peter Feuchtwanger (1930-2016) entwickelte diese Übungen in seiner langjährigen Lehrtätigkeit, um seine Schüler von deren angespannter Spielweise zu befreien.
Die ganzheitlich konzipierten Übungen schulen über die technische Befähigung hinaus auch das Gehör und das „Voraushören" und fördern die Geschmeidigkeit der Finger und die Lockerheit des Körpers.
In diesem Workshop werden die 18 Übungen gezeigt und erläutert und deren Anwendung in der gängigen Klavierliteratur erprobt.
Die Teilnehmer können auch vorbereitete Werke mitbringen, um konkrete „Problemstellen" zu besprechen.

Kursleitung:
Masako Kamikawa, Dozentin an der Jugendmusikschule Steinlach, langjährige Schülerin und Assistentin von Peter Feuchtwanger, rege internationale Konzerttätigkeit als Solistin und Kammermusikerin, Leiterin des Feuchtwanger Klaviersymposiums

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
35,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 12. September 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Jugendmusikschule Steinlach e.V.
Freiherr-vom-Stein-Str. 18, 72116 Mössingen
Telefon: 07473 370239 | Fax: 07473 370244
E-Mail: jms@moessingen.de

Mühelosigkeit im Streichinstrumentenspiel nach Dounis

Freiburg im Breisgau | Musikschule
1. Februar 2020 | 09.30-18.00 Uhr

Ein Streichinstrument zu spielen, kann so einfach sein! Mit Hilfe der Methode des genialen Lehrers Constantinos Dounis, in Deutschland bekannt geworden durch Dietmar Mantel, ist es möglich, schnell und nachhaltig mühelos mit dem Instrument umzugehen. Dabei verbessern sich durch intuitive Übungen für freie Bewegungen und vertieftes Kontaktgefühl zum Instrument verblüffend schnell und deutlich Klang, Ausdruck und Spielgefühl. Durch das gemeinsame Ausprobieren erfahren die Teilnehmer selbst den Zusammenhang von Klang und Bewegung. Diese Übungen sind in jedes pädagogische System integrierbar.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen sowie eine Decke.

Kursleitung:
Detlef Grooß, Violist, Dozent an den Musikhochschulen Mainz und Rheinland-Pfalz, Lehrer an der Musikschule Mannheim, Mitglied des Nationaltheaterorchesters Mannheim

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
25,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 2. Januar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Freiburg e.V.
Turnseestr. 14, 79102 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 88851280
E-Mail: info@musikschule-freiburg.de

Jenseits der Technik für alle Streicher

Offenburg | Musikschule
15. Februar 2020 | 10.00-17.00 Uhr

In diesem Kurs geht es um Problemstellungen bei Streichinstrumenten außerhalb der Spieltechnik, wie Lampenfieber, Versagensangst, muskuläre Verspannungen oder Fokussierung. Es werden Übungen mit und ohne Instrument auf körperlicher und mentaler Ebene gezeigt, die sich sofort positiv hör- und spürbar beim Spielen auswirken.
Notenmaterial wird gestellt, kann aber auch gerne mitgebracht werden. Auf individuelle Fragen und Probleme wird eingegangen.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument sowie bequeme Kleidung mitzubringen.

Kursleitung:
Dorothea Glander, Lehrerin für Violine, Viola und Kammermusik an der Musikschule Offenburg/Ortenau, Leiterin des Streichorchesters „Stringsurfer", freischaffende Musikerin in verschiedenen Ensembles

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
25,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 17. Januar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Offenburg/Ortenau gGmbH
Weingartenstr. 34b, 77654 Offenburg
Telefon: 0781 9364100
E-Mail: info@musikschule-offenburg.de

Disponiert spielen
Das ewige Leid mit Schulterstützen und Kinnhaltern bei Violine und Viola

Gaggenau | Schule für Musik und darstellende Kunst
15. Februar 2020 | 10.00-17.00 Uhr
16. Februar 2020 | 10.00-13.00 Uhr

In dieser Fortbildung geht es um die ergonomische Anpassung von Kinnhaltern und Schulterstützen bei Violine und Viola, in Zusammenhang mit einer optimalen, ganzheitlichen Instrumentenhaltung.
Wer kennt das nicht? Beim Violin- oder Violaspiel sitzt die Stütze nicht optimal, man fühlt sich unwohl, hat Schmerzen und Verspannungen, insbesondere während Konzerten, Prüfungen, Probespielen etc.
Der Grundstein für die Qualität der Instrumentenhaltung wird oftmals im Anfangsunterricht gelegt sowie auch im Instrumentalunterricht während der gesamten Schulzeit.
Dieser Workshop beinhaltet die Präsentation und Anpassung von diversen Stützen und Kinnhaltern und legt den Fokus auf Fehlhaltungen und gehemmte Bewegungsabläufe beim Spielen. Die Grundlagen der Dispokinesis, eine Haltungs- und Bewegungsschulung speziell für Musiker, sollen den Teilnehmern als Hilfestellung für ein freies, ungehemmtes Spiel mit auf den Weg gegeben werden.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument, bequeme Kleidung sowie eine Decke oder eine Matte und ein kleines Handtuch mitzubringen.

Kursleitung:
Franziska Dürr, Solobratschistin am Badischen Staatstheater Karlsruhe, langjährige Dozentin bzw. Honorarprofessorin an der Musikhochschule Mannheim, Dozentin an der Kalaidos Fachhochschule (Departement Musik) in der Schweiz, Lehrerin an der Musikschule Ettlingen, zertifizierte Dispokineterin und Spiraldynamik-Fachkraft, Dozentin für Viola und Dispokinesis

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
25,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 1. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Schule für Musik und darstellende Kunst Gaggenau
Schulstr. 3, 76571 Gaggenau
Telefon: 07225 4707
E-Mail: info@musikschule-gaggenau.de

Spielräume Kontrabassunterricht

Bad Friedrichshall-Kochendorf | St. Andrésches Schlösschen, Hauptstr. 1
28. Februar 2020 | 14.45 Uhr bis
1. März 2020 | 14.00 Uhr

Dieser Kurs ermöglicht eine kreative und interdisziplinäre Auseinandersetzung mit dem Thema Kontrabassunterricht aus Sicht der Musikpädagogik und der Musikphysiologie. In Impulsreferaten, Workshops und abendlichen Diskussionsrunden werden vielfältige Themen rund um den Kontrabassunterricht behandelt.
Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, aus 45 Workshops zur Streichertechnik, Streicherphysiologie, Unterrichtsmethodik und Unterrichtspädagogik 9 Workshops auszuwählen. Unter anderem werden folgende Workshops angeboten:

- Feldenkrais in der Kunst des Instrumentalspiels
- Verstärkung von Kontrabässen (Jazz/Pop/Neue Musik)
- Transaktionsanalyse und hypnosystemische Konzepte im Unterricht
- Streicherklassen, Workshops und Wettbewerbe

Impulsvorträge:

- Prof. Matthias Weber, MHS Stuttgart: Grundlagen meiner Bogentechnik
- Prof. Mini Schulz, MHS Stuttgart: Berufsaussichten für Jazz-/Pop-Bassisten
- Prof. Michael Göllner, MHS Stuttgart: „Schön, dass wir darüber gesprochen haben?!" Gemeinsame Unterrichtsreflexion als Spielart kollegialer Beratung in der Musikschularbeit
- Song Choi, MHS Stuttgart und Freiburg, Mozarteum Salzburg: Zielgerichteter Instrumentalunterricht – was ist das?
- Prof. Andreas Cincera, Lugano, Zürich und Bern: Motivation fördern, aber wie?
- Hildegard Wind, MHS Nürnberg und Würzburg: Das Gekonnte ist leicht und natürlich

Partner:
Pirastro GmbH

Kursgebühr:
170,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
145,00 € für Studierende, 195,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 2. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Ein Tag mit dem Violinpädagogen Simon Fischer

Stuttgart | Musikschule
7. März 2020 | 09.30-17.00 Uhr

Simon Fischer, u.a. Herausgeber der großartigen Violinbände „Basics", „Scales and Arpeggios" und „Warming up", kommt für einen Fortbildungstag an die Stuttgarter Musikschule.
Große Erfahrung, Originalität und fundierte Forschungstätigkeit haben Simon Fischer ein weltweites Renommee als führender Experte der Violinpädagogik eingebracht. Einfache, aber auf den Punkt gebrachte Erklärungen und Anleitungen bilden die Grundlage seiner Arbeit.
Simon Fischer wird am Vormittag auf technische Schwierigkeiten und Besonderheiten der Streichinstrumente eingehen, wie z.B. Intonation und Klanggestaltung. Am Nachmittag gibt es eine Unterrichtsdemonstration.

Kursleitung:
Simon Fischer, Violinist, Schüler von Yfrah Neaman (London) und Dorothy DeLay (New York), Violinpädagoge, der die grundlegendsten Elemente der franko-belgischen, deutschen, russischen und amerikanischen Violintradition kombiniert und weiterentwickelt hat

Kursgebühr:
40,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
60,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 10. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Stuttgarter Musikschule
Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart
Telefon: 0711 21666223 | Fax: 0711 21666240
E-Mail: stuttgarter.musikschule@stuttgart.de

Kernpunkte eines modernen Streicher-unterrichts

Freiburg im Breisgau | Musikschule
7. März 2020 | 09.30-17.00 Uhr

Der Unterricht auf einem Streichinstrument geht weit über die Vermittlung von instrumentaler Spieltechnik hinaus. Die mit dem Erlernen der Spieltechnik eng verbundene Schulung des Gehörs und das schrittweise „Begreifen" musikalischer Phänomene führt die Kinder zu einer kontinuierlichen Entwicklung der musikalischen Gestaltungsfähigkeit am Instrument. Die Anwendung von Erkenntnissen aus der Lernforschung sowie eine behutsame Einbindung der Eltern in die kindlichen Lernprozesse sorgen für Nachhaltigkeit.

Kursinhalte:
- „rechte Hand – linke Hand" – Essentielles für die Spieltechnik
- Musik-„Theorie" – praktisch umgesetzt am Streichinstrument
- Elternarbeit und Üben

Das aktive Ausprobieren von Übungen, Lernspielen und Literaturbeispielen aus bewährtem Unterrichtsmaterial sowie der kollegiale Meinungsaustausch soll den Teilnehmern viele wertvolle Impulse für ihre eigene künstlerisch-pädagogische Tätigkeit vermitteln.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen.

Kursleitung:
Andrea Holzer-Rhomberg, Lehrerin für Violine, Viola und Streicher-Ensembles, Fachbereichsleiterin der Streicher in Vorarlberg, Autorin der Violinschule „Fiedel-Max" (Holzschuh Verlag), Autorin von Artikeln zu streicherspezifischen Themen (www.passion4stringteaching.com)

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
25,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 31. Januar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Freiburg e.V.
Turnseestr. 14, 79102 Freiburg im Breisgau
Telefon: 0761 88851280
E-Mail: info@musikschule-freiburg.de

Gesundes musizieren auf Geige und Bratsche

Abstatt | Musikschule Schozachtal
14. März 2020 | 10.00-17.00 Uhr

Im Vordergrund dieser Fortbildung stehen praktische Übungen, die von allen Teilnehmern erprobt werden können.
Im ersten Teil liegt der Schwerpunkt auf Übungen für die Körperhaltung sowie auf Übungen mit Unterstützung des ResoundingBow und anderen Hilfsmitteln, die bogentechnische Aspekte des Musizierens bei Anfängern und Profis verbessern.
Im zweiten Teil beziehen sich die Übungen vor allem auf die linke Hand und den Einsatz von verschiedenen Hilfsmitteln (Nobbenkissen, Kugeln etc.) beim Unterrichten.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen.

Kursleitung:
Erdmute-Maria Hohage, Dozentin für Didaktik und Methodik für Violine und Viola an den Musikhochschulen Mainz und Mannheim

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
30,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Schozachtal
Goldschmiedstr. 14, 74232 Abstatt
Telefon: 07062 67081
E-Mail: info@musikschule-schozachtal.de

Violoncello-Kurs für Musiklehrkräfte

Ochsenhausen | Jugendmusikschule
27. Juni 2020 | 09.30-18.00 Uhr
28. Juni 2020 | 09.30-18.00 Uhr

Dieser Kurs richtet sich an Cellolehrer, die sowohl technische als auch didaktische Fragen bearbeiten wollen. Diese werden im offenen Unterricht für freiweillige Teilnehmer und Schüler besprochen.
Des Weiteren werden Fragen zu Literatur und Technik diskutiert und Unterrichtsziele formuliert.
Für Lehrproben besteht die Möglichkeit, eigene Schüler mitzubringen (bitte vorher anmelden).

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen.

Kursleitung:
Prof. Francis Gouton, Professor für Violoncello an der Staatlichen Hochschule für Musik in Trossingen, Gastprofessor der Jimei Universität Shanghai, Auftritte als Solist und Kammermusiker in Europa, Asien, Nord- und Südamerika sowie Australien, u.a. mit dem Staatsorchester Stuttgart, der Camerata Europeana und dem Stuttgarter Kammerorchester, jahrelange enge Zusammenarbeit mit Helmut Rilling, diverse CD- und Rundfunkproduktionen, 1993 Europäischer Förderpreis für junge Künstler Zürich

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
50,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 2. Juni 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Jugendmusikschule Ochsenhausen
Bahnhofstr. 22, 88416 Ochsenhausen
Telefon: 07352 4257
E-Mail: jugendmusikschule@ochsenhausen.de

Von leeren Saiten zum Vortragsstück
Grundlagen des Violinunterrichts in Theorie und Praxis

Renningen | Musikschule
10. Oktober 2020 | 09.30-17.00 Uhr

Inhalt dieser Fortbildung ist die Vermittlung einer in die Zukunft gerichteten Technik im Anfangsunterricht für Violine. Im Mittelpunkt stehen der Aufbau der rechten und linken Hand, die Entwicklung von Bogeneinteilung und Stricharten, von Geläufigkeit, Lagenwechseln und Vibrato. Darüber hinaus werden die Schüler der Kursteilnehmer mit kurzen, motivierenden Stücken tänzerischen oder cantablen Charakters unterrichtet, die bei dieser Fortbildung besondere Beachtung finden werden.

Lehrkräfte, die ihre Schüler mitbringen möchten, werden gebeten, sich frühzeitig bei Herrn Dolge, Musikschule Renningen, zu melden.

Kursleitung:
Ulrike Abdank, langjährige Leiterin des Fachbereichs Streicher an der Stuttgarter Musikschule mit zahlreichen Bundespreisträgern bei „Jugend musiziert" und vielen anderen nationalen und internationalen Violinwettbewerben, Referentin bei ESTA-Kongressen und Fortbildungen mit dem Schwerpunkt Violinmethodik

Kursgebühr:
25,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
35,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 30. September 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Renningen
Jahnstr. 13, 71272 Renningen
Telefon: 07159 9480220 | Fax: 07159 9480229
E-Mail: musikschule@renningen.de

Virtuose Stücke – ein unterhaltsamer Spaß für kleine und große Cellisten und ihr Publikum

Renningen | Musikschule
10. Oktober 2020 | 09.30-17.00 Uhr

Die Freude an den kleinen instrumentalen Kunststücken ist oft ein motivierender Faktor, um technisch neue Aspekte einzuführen, aufzubauen und zu vertiefen. Der musikalisch unterhaltsame Charakter der Musik für Anfänger und Fortgeschrittene wird anhand von Literatur herausgearbeitet und an praktischen Beispielen vorgestellt.
Sehr gerne darf jeder Teilnehmer auch sein im Unterricht am häufigsten verwendetes virtuoses Stück für den kollegialen Austausch präsentieren.

Kursleitung:
Lisa-Patrizia Neßling, Lehrerin für Violoncello und Leiterin der studienvorbereitenden Ausbildung im FILUM Filderstadt mit zahlreichen Preisträgern bei nationalen und internationalen Wettbewerben, Mitarbeit an den neuen Lehrplänen für Kammermusik und Violoncello des VdM, Fachberaterin des VdM für Violoncello

Kursgebühr:
25,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
35,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 30. September 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Renningen
Jahnstr. 13, 71272 Renningen
Telefon: 07159 9480220 | Fax: 07159 9480229
E-Mail: musikschule@renningen.de

Oboe PUR!

Ulm | Musikschule
14. März 2020 | 10.30-18.00 Uhr

Wie finde ich den Ansatz bei Anfängern, wie stabilisiere ich den Ansatz oder wie trainiere ich meine Ansatzmuskulatur? Wie viel Luft benötige ich eigentlich beim Oboe spielen?
Das Anblasen eines Tones ist kein Wunderwerk. Mit Spaß und Freude werden bei diesem Kurs Möglichkeiten zur Ansatzfindung praktisch vermittelt, die für den Anfänger zielführend sind, aber auch bei erwachsenen Oboisten zu Verbesserungen der Ansatzstruktur führen können. Die Atmung als das flexible Kraftwerk wird nicht fehlen, und einige Gedanken zum richtigen Anblasen von Tönen runden diesen praktischen Teil ab.
Was bietet die Methode „Inner Game"? Das Seminar bietet einen ersten Einblick in diese Methode. Die Nutzungsmöglichkeiten für Lehrkraft und Schüler sind vielfältig. Zusätzlich werden methodische und didaktische Anregungen zur Kommunikation mit dem Schüler erarbeitet.
Diese Fortbildung soll weiter vernetzen, Erfahrungsaustausch ermöglichen und neue Impulse für den Unterrichtsalltag geben.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen, die Noten eines mittelschweren Stückes, eine Gymnastikmatte sowie gute Laune.

Kursleitung:
Ralf-Jörn Köster, Solo-Oboist am Staatstheater Nürnberg, Dozent an der Musikhochschule Nürnberg, Autor des Rohrbaubuchs „Von der Holzstange zum Oboenrohr" (2016)

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
40,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 10. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule der Stadt Ulm
Marktplatz 19, 89073 Ulm
Telefon: 0731 1614730 | Fax: 0731 1611683
E-Mail: musikschule@ulm.de

Die Grundlagen der Rhythmik als Bereicherung für den instrumentalen Anfangsunterricht

Ochsenhausen | Landesakademie für die musizierende Jugend
25. September 2020 | 09.00-17.00 Uhr

Warum nicht die methodisch-didaktischen Ansätze der Elementaren Musikpädagogik und Rhythmik für den Instrumentalunterricht nutzen? Über verschiedene Sinne nähern wir uns in diesem Kurs den musikalischen Grundthemen Metrum, Taktart, Notenwerte, Tonart und Tonvorstellung.
Dieser Kurs richtet sich in erster Linie an Querflötenlehrkräfte, ist aber auch für andere interessierte Instrumentallehrkräfte offen. Die Teilnehmer erhalten viele Tipps und Anregungen, wie sie bei ihren Schülern die motorischen Grundlagen, das Fingerspitzengefühl für das Instrument, aber auch Körperhaltung und Körperspannung lustvoll und spielerisch erweitern und verbessern können.

Der Kurs ist so konzipiert, dass sowohl eine eintägige als auch eine zweitägige Teilnahme mit dem Kurs „Flautissimo. Ensemblespiel Repertoire und Austausch für Querflötenlehrkräfte" am 26. September 2020 möglich ist. Die Kursgebühr für beide Tage beträgt 160,00 € inklusive Übernachtung und Verpflegung.

Die Teilnehmer werden gebeten, bewegungsfreundliche Kleidung und Gymnastikschläppchen mitzubringen.

Kursleitung:
Ruth Wörner, Diplom-Rhythmiklehrerin, Dozentin an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Stuttgart
Cornelia Welzel, Diplom-Musikerin, Diplom-Musikpädagogin mit Schwerpunkt SBS (Singen-Bewegen-Sprechen), Akademiedozentin

Partner:
Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg

---

Kursgebühr:
80,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldeschluss: 28. August 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg
Schlossbezirk 7, 88416 Ochsenhausen
Telefon: 07352 91100 | Fax: 07352 911016
E-Mail: sekretariat@landesakademie-ochsenhausen.de

Gundel Huschka / Gudrun Bähr

Querflötenschule
Für Jugendliche und Erwachsene

Diese zweibändige Schule richtet sich an Anfänger und Wiedereinsteiger im Einzel- oder Gruppenunterricht. Mit einer breitgefächerten Literaturauswahl von der Renaissance über südamerikanische Folklore bis hin zu Improvisationen mit neuen Spieltechniken führen die erfahrenen Autorinnen in gut durchdachten Schritten zu einer soliden Flötentechnik.

Wie ein roter Faden zieht sich eine rhythmische Schulung durch den Band 1. Diese kleinen Übungen sind teilweise mit Texten versehen oder witzig verfilmt. In Band 2 bilden Übetipps, Körper- und Atemübungen, Hintergrundinformationen oder Anekdoten einen „grünen Faden".

Die durchgehende Zweistimmigkeit in beiden Bänden weckt Musizierfreude, vermittelt Klangideale und zeigt musikalische Ausdrucksmöglichkeiten, die den Weg zu einer eigenen Interpretation ebnen.

Band 1
80 Seiten, 23 x 30 cm
ISBN 978-3-86434-097-0
ISMN 979-0-2013-0997-2
VHR 3663 · 19,80 €

Band 2
88 Seiten, 23 x 30 cm
ISBN 978-3-86434-098-7
ISMN 979-0-2013-0998-9
VHR 3664 · 19,80 €

HOLZSCHUH
www.holzschuh-verlag.de

Flautissimo
Ensemblespiel Repertoire und Austausch für Querflötenlehrkräfte

Ochsenhausen | Landesakademie für die musizierende Jugend
26. September 2020 | 09.00-17.00 Uhr

In diesem Kurs wird das Ensemblespiel auf der Querflöte in vielen Facetten beleuchtet – von der Klassik bis zum Jazz, von der Folklore bis zum Pop, von einfachem bis fortgeschrittenem Niveau. Die Teilnehmer spielen, sichten, tauschen Erfahrungen und „Best of"-Ideen aus. Was hat sich bewährt? Welche Arrangements klingen besonders stimmig?
Ziel des Kurses ist es, neue Ideen für das Ensemblespiel auf der Querflöte zu erhalten und in der Praxis umzusetzen.

Der Kurs ist so konzipiert, dass sowohl eine eintägige als auch eine zweitägige Teilnahme mit dem Kurs „Die Grundlagen der Rhythmik als Bereicherung für den instrumentalen Anfangsunterricht" am 25. September 2020 möglich ist. Die Kursgebühr für beide Tage beträgt 160,00 € inklusive Übernachtung und Verpflegung.

Die Teilnehmer werden gebeten, eigene Instrumente mitzubringen (vor allem evtl. vorhandene Piccoli, Alt- und Bassquerflöten) sowie „Highlights" der eigenen Ensembleliteratur.

Kursleitung:
Cornelia Welzel, Diplom-Musikerin, Diplom-Musikpädagogin mit Schwerpunkt SBS (Singen-Bewegen-Sprechen), Akademiedozentin

Partner:
Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg

---

Kursgebühr:
80,00 € inkl. Verpflegung

Anmeldeschluss: 28. August 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg
Schlossbezirk 7, 88416 Ochsenhausen
Telefon: 07352 91100 | Fax: 07352 911016
E-Mail: sekretariat@landesakademie-ochsenhausen.de

Künstlerisch-pädagogische Exzellenz-Fortbildung für Saxofonlehrkräfte

Dietenheim-Regglisweiler | Kloster Brandenburg/Iller, Am Schloßberg 3
14. November 2020 | 09.00-19.30 Uhr
15. November 2020 | 09.00-14.00 Uhr

Qualifizierte Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte an Musikschulen sind eine wichtige Möglichkeit, die eigene instrumentale Spielkunst zu erhalten, neue Unterrichtsformen zu entdecken oder weiterzuentwickeln und den eigenen Unterricht immer wieder zu beleben. In diesem Jahr möchte der Landesverband der Musikschulen in seiner Reihe der „Exzellenzkurse" die Kolleginnen und Kollegen des Faches Saxofon ansprechen.

Kursinhalte:
- instrumentales Einzelcoaching (= 2 x 30 Minuten)
- neue Methoden im Saxofonunterricht
- technische und didaktische Aspekte des Saxofonspiels
- musikpsychologische und instrumentalpädagogische Aspekte
- Aspekte der Begabtenförderung
- Vorbereitung von Werken für „Jugend musiziert" 2020 in der Kategorie Saxofon-Solo

Ein Schwerpunkt wird zudem auf der künstlerischen Gestaltung von Werken für Saxofon liegen (Auswahl der Stücke liegt in der individuellen Verantwortung der Teilnehmer).

Kursleitung:
Prof. Patrick Stadler, Professor für Saxofon an der Musikhochschule Nürnberg
Prof. Dr. Mirjam Boggasch, Professorin für Musikpädagogik an der Musikhochschule Karlsruhe
Daniela Wahler, Saxofonlehrerin, u.a. an der Musikschule Aalen

---

Kursgebühr:
230,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg inkl. ÜVP

Anmeldeschluss: 27. Juli 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Die Werke Antonio Lauros im Gitarrenunterricht

Stuttgart-Feuerbach | Burgenlandzentrum, Grazerstr. 34
7. März 2020 | 10.00-16.00 Uhr

Die Werke Antonio Lauros sind weltweit bekannt, meist aber nur die Konzertmusik, wie die bekanntesten Walzer. Diese sind für den Unterricht ziemlich schwierig und nur wirklich fortgeschrittenen Schülern zugänglich.
Dieses Seminar informiert auch über Etüden und Kompositionen von Lauro, welche für Schüler der Mittelstufe besser geeignet sind. Es handelt sich hierbei um weitgehend unbekannte Stücke.

Kursinhalte:
- Aufführungspraxis
- Zusammenhang mit der venezolanischen Popularmusik
- geschichtlicher Hintergrund der Musik in Venezuela

Kursleitung:
Alfonso Montes, venezolanischer Konzertgitarrist, Komponist, Pädagoge, Freund und Schüler von Antonio Lauro

Kursgebühr:
25,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
45,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 10. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Stuttgarter Musikschule
Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart
Telefon: 0711 21666223 | Fax: 0711 21666240
E-Mail: stuttgarter.musikschule@stuttgart.de

Jahresfortbildung für Musikschullehrkräfte
Der Weg zum individuellen Unterrichtsmaterial für Gitarre

Ostfildern | Städtische Musikschule
7. März 2020 | 10.00-17.00 Uhr

Kursinhalte:
- Struktur- und Lehrplan des VdM: Ziele der Musikschularbeit, Stundenaufbau, Lehrwerke, Grundsätzliches
- Lehrprobe mit anschließender Diskussion
- Tipps zum kreativen Selberschreiben: Was sind eigentlich die Zutaten eines typischen Gitarrenstückes? Mit etwas Feldforschung soll versucht werden, diese aufzuspüren und in einem weiteren Schritt zusammen mit den Teilnehmern zu etwas Neuem zu kombinieren.
- tagesaktuelle Musik als sinnvolle Ergänzung des Unterrichtsrepertoires: Dabei werden u.a. Aspekte wie Techniken des Heraushörens beleuchtet und ausprobiert.

Die Teilnehmer werden gebeten, Stift, Papier und eine Gitarre mitzubringen sowie drei prägende Lieblingsstücke (idealerweise aus der eigenen Lernbiographie), vorspielbereit und in Noten.

Kursleitung:
Ulrich Warnecke, Gitarrist, Komponist, hauptamtlicher Dozent für Gitarre an der PH Ludwigsburg, Lehrer an der Städtischen Musikschule Ostfildern, zahlreiche Veröffentlichungen von CDs und Notenausgaben
Nicole Sturm-Goes, Fachbereichsleiterin für Zupfinstrumente und Sonderpädagogik an der Städtischen Musikschule Ostfildern, Mitautorin des Lehrwerks „Gestaltete Sprache als Medium in der Elementar- und Musikpädagogik – Band 1 und 2"

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
30,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 17. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Städtische Musikschule Ostfildern
Esslinger Str. 26, 73760 Ostfildern
Telefon: 0711 3404810
E-Mail: musikschule@ostfildern.de

Harfenunterricht mit Kindern im Vorschulalter

Lahr | Städtische Musikschule
7. März 2020 | 10.30-16.30 Uhr

Die Anfrage nach Harfenunterricht für Kinder im Vorschulalter hat in den letzten Jahren stark zugenommen. Nicht jeder sucht den Einstieg in den Musikunterricht über die Musikalische Früherziehung.
Auch die Instrumentenbauer haben sich diesem neuen Trend angepasst und bauen sehr kleine Harfen, die bereits von Vierjährigen gespielt werden können.
Für Lehrkräfte stellt dieses junge Alter eine große Herausforderung dar. Das Unterrichten von Kindern im Vorschulalter erfordert ganz andere pädagogische Ansätze.
Der Workshop greift diese Problematik auf und beleuchtet die verschiedenen Facetten des Unterrichts mit kleinen Harfenspielern. Bewährtes Lehrmaterial wird in der Runde besprochen und vorgestellt. Anregungen werden in den Kurs mit einbezogen und diskutiert und ein Erfahrungsaustausch der Teilnehmer ermöglicht.

Kursleitung:
Marion Navarro, Harfenlehrerin an der Musikschule Lahr und am Badischen KONServatorium Karlsruhe mit zahlreichen Preisträgern bei „Jugend musiziert" auf Regional-, Landes- und Bundesebene

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
25,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 10. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Städtische Musikschule Lahr
Lotzbeckstr. 20, 77933 Lahr
Telefon: 07821 9100430 | Fax: 07821 91075440
E-Mail: musikschule@lahr.de

Von der Kooperation mit Gitarrenintro zum Musikschulensemble

Fellbach | Musikschule
25. April 2020 | 10.00-16.00 Uhr

Irina Kircher und Alfonso Montes, die Autoren von Gitarrenintro, stellen diese Methode vor und beschreiben, wie ein erfolgreiches Musikschulensemble von den Anfängen bis zur Spitze geführt werden kann.
Gitarrenintro ist eine speziell entwickelte innovative Methode, um in Großgruppen Gitarrenunterricht zu geben und so den Instrumentalunterricht in den Schulalltag zu integrieren. Diese Methode beruht auf der venezolanischen Tradition, Kindern das Begleiten von Liedern zu vermitteln. Dieses System wird deutschlandweit seit 15 Jahren angewandt.
Der Instrumentalunterricht im Zusammenhang mit Gesang – bei Gitarrenintro spielen die Kinder Gitarre und singen gleichzeitig – ist die ideale Art und Weise, drei wichtige musikalische Aspekte, nämlich Melodie, Harmonie und Rhythmus, kennenzulernen und zu vereinen.

Kursleitung:
Alfonso Montes, venezolanischer Konzertgitarrist, Komponist, Pädagoge, Koautor von „Gitarrenintro", Veröffentlichung zahlreicher Ensemble-Werke
Irina Kircher, weltbekannte Konzertgitarristin, Komponistin, Pädagogin, Koautorin von „Gitarrenintro", Fachbereichsleiterin für Zupfinstrumente an der Stuttgarter Musikschule, Ensembleleiterin

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
50,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 21. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Fellbach
Guntram-Palm-Platz 2, 70734 Fellbach
Telefon: 0711 5851155 | Fax: 0711 5851156
E-Mail: musikschule@fellbach.de

Arrangieren für Gitarre

Glottertal | Grundschule, Schurhammerweg 2
4. Juli 2020 | 10.00-18.00 Uhr

Alle Schüler wollen ihre Lieblingsstücke auf ihrem Instrument spielen. Manchmal sind die Noten für Gitarre nicht zu finden. Oder das technische Niveau der Schüler ist nicht ausreichend für das Lieblingsstück oder vorhandene Arrangements. In diesem Kurs werden zentrale Aspekte rund um das Arrangieren vermittelt.
Die Fortbildung richtet sich sowohl an Einsteiger als auch an schon erfahrene Arrangeure. Ziel ist es, dass die gewünschten Stücke entweder von den Lehrkräften selbst oder mit dem Schüler gemeinsam dem jeweiligen Leistungsstand des Schülers entsprechend arrangiert werden können.

Die Fortbildung ist in drei Teile unterteilt:

- Präsentation über zentrale Aspekte des Arrangierens für Gitarre: Schwierigkeitsgrad, Spieltechniken, Tonart, Harmonisierung, Ausdruck, Notenprogramme (Musescore, Sibelius, Finale)
- Workshop: Die Teilnehmer erstellen ihre eigenen Arrangements.
- Präsentation und Diskussion: Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, ihre Arrangements vorzuspielen und ein Feedback von der Gruppe zu erhalten.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen.

Kursleitung:
Rossini Hayward, Gitarrist, Arrangeur, Komponist, Solo-CD „Pieces of Mind“, Gitarrenlehrer an der Musikschule im Breisgau

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
30,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 25. Mai 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule im Breisgau e.V.
Vörstetter Str. 3, 79194 Gundelfingen
Telefon: 0761 519891 | Fax: 0761 519893
E-Mail: info@musikschule-breisgau.de

Künstlerisch-pädagogische Exzellenz-Fortbildung für Gitarrenlehrkräfte

Dietenheim-Regglisweiler | Kloster Brandenburg/Iller, Am Schloßberg 3
3. Oktober 2020 | 09.00-19.30 Uhr
4. Oktober 2020 | 09.00-14.00 Uhr

Qualifizierte Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte an Musikschulen sind eine wichtige Möglichkeit, die eigene instrumentale Spielkunst zu erhalten, neue Unterrichtsformen zu entdecken oder weiterzuentwickeln und den eigenen Unterricht immer wieder zu beleben. In diesem Jahr möchte der Landesverband der Musikschulen in seiner Reihe der „Exzellenzkurse“ die Kolleginnen und Kollegen des Faches Gitarre ansprechen.

Kursinhalte:

- instrumentales Einzelcoaching (= 2 x 30 Minuten)
- neue Methoden im Gitarrenunterricht
- technische und didaktische Aspekte des Gitarrenspiels
- musikpsychologische und instrumentalpädagogische Aspekte
- Aspekte der Begabtenförderung
- Vorbereitung von Werken für „Jugend musiziert“ 2020 in der Kategorie Gitarre-Solo

Ein Schwerpunkt wird zudem auf der künstlerischen Gestaltung von Werken für Gitarre liegen (Auswahl der Stücke liegt in der individuellen Verantwortung der Teilnehmer).

Kursleitung:
Prof. Johannes Monno, Professor für Gitarre an der Musikhochschule Stuttgart
Prof. Dr. Mirjam Boggasch, Professorin für Musikpädagogik an der Musikhochschule Karlsruhe
Helmut Oesterreich, Gitarrenlehrer an der Musikschule Heidelberg, Lehrbeauftragter an der Musikhochschule Frankfurt

Kursgebühr:
230,00 € inkl. ÜVP für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg

Anmeldeschluss: 1. Juli 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Technik, die nicht weh tut
Gitarrentechnik und Fingerfitness in Theorie und Praxis

Karlsruhe | Badisches KONServatorium, Kaiserallee 11 c
14. November 2020 | 10.00-17.30 Uhr

In diesem Kurs geht es um Gitarrentechnik und Fingerfitness aus den Gitarrenschulen in Theorie und Praxis sowie um die Vorstellung der Unterrichtsliteratur und Kompositionen von und mit Fabian Payr.

Kursleitung:
Fabian Payr, Gitarrist, Lehrer für klassische Gitarre und Folkgitarre, Komponist zahlreicher Gitarrenkompositionen, Autor einer Folkpicking-Schule (Ricordi und Hubertus-Nogatz-Verlag) sowie der Technikschule „Fingerfitness für Gitarristen" (Ricordi), mehrere CD-Veröffentlichungen

Kursgebühr:
30,00 € aktiv, 25,00 € passiv für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
45,00 € aktiv, 40,00 € passiv für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 4. November 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Badisches KONServatorium Karlsruhe
Jahnstr. 20, 76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 1334320 | Fax: 0721 1334309
E-Mail: susanne.brommer-roethke@badkons.karlsruhe.de

Alles ist zum Trommeln da!

Karlsruhe | Badisches KONServatorium, Kaiserallee 11 c
28. März 2020 | 10.00-17.30 Uhr

Sie möchten Ihre Klasse zum Klingen bringen oder mit selbstgebastelten Instrumenten Musik machen und suchen nach zündenden Ideen? Ihre Kinder lieben es, zu trommeln, nur leider verfügen Sie nicht über die entsprechende Anzahl an Congas, Djemben, Cajons oder Trommeln? Dann sind Sie hier genau richtig!
In diesem Workshop erfahren Sie aktiv, wie Sie mit Hilfe von Tischen, Stühlen, Chopsticks, PET-Flaschen, Eimern und selbstgebauten Instrumenten schnell und einfach eine Rhythmus- und Trommeleinheit gestalten können, die alle mitnimmt und Spaß macht. Sie lernen einen bunten Mix aus energiegeladenen Rhythmuskleinigkeiten, abwechslungsreichen Spielstücken und effektvollen Aufführungsstücken kennen, der Ihren Unterrichtsalltag bereichert und jede Musik- und Trommelstunde zu einem besonderen Erlebnis macht.

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung mitzubringen.

Kursleitung:
Dr. Richard Filz, Musiker, Autor, Komponist, Dozent, Promotion an der Universität für Musik und darstellende Kunst in Wien mit dem Thema „Rhythm Coaching – Aspekte, Methoden, Vergleich", Dozent am Joseph Haydn Konservatorium in Eisenstadt (Österreich), Lehrbeauftragter an den Musikuniversitäten Wien, Graz und Salzburg, Autor zahlreicher Unterrichtswerke

Kursgebühr:
30,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
45,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 10. März 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Badisches KONServatorium Karlsruhe
Jahnstr. 20, 76133 Karlsruhe
Telefon: 0721 1334320 | Fax: 0721 1334309
E-Mail: susanne.brommer-roethke@badkons.karlsruhe.de

Spaß und Fortschritt in einer Gruppe
Mallets und Percussion zusammen lernen

Stuttgart | Musikschule
16. Mai 2020 | 10.30-16.30 Uhr

Dieser Kurs befasst sich mit Fragen der Aufteilung der Unterrichtszeit im Zusammenhang mit folgenden Aspekten:

- Vom-Blatt-Spiel
- technische Arbeit
- Percussion-Orchester-Konzept
- Repertoire
- Arbeits- und Lernmethoden

Der Kurstag wird durch Video- oder Audiobeispiele sowie Live-Beispiele abgerundet. Außerdem wird das Konzept der Show mit Kindern und Jugendlichen diskutiert (Humor, Ungewöhnliches, Show, szenischer Aspekt).
Jeder Teilnehmer erhält auf Wunsch Papierdokumente zum Mitnehmen (Verzeichnis, verschiedene Informationen usw.).

Kursleitung:
Prof. Emmanuel Séjourné, international bekannter Solist und Komponist, pädagogischer Leiter der Abteilung Percussion am Conservatoire de Strasbourg, assoziierter Professor an der Haute École de Musique de Lausanne, Dozent von weltweit bekannten Master Classes

Kursgebühr:
40,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
60,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 20. April 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Stuttgarter Musikschule
Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart
Telefon: 0711 21666223 | Fax: 0711 21666240
E-Mail: stuttgarter.musikschule@stuttgart.de

Fachtagung Gesang 2020
Jazz – Chanson & more. Ausdruck – Wahrnehmung – stilistische Vielfalt

Ochsenhausen | Landesakademie für die musizierende Jugend
10. Januar 2020 | 18.00 Uhr bis
12. Januar 2020 | 13.00 Uhr

Schwerpunkte der Tagung sind Workshops, die die stilistische Vielfalt der modernen Gesangspädagogik thematisieren. Nach einem Einführungsvortrag mit Workshop, in dem Bestandteile und methodische Ausrichtungen von Gesangsunterricht theoretisch und praktisch herausgearbeitet werden, sollen Hintergründe und Entwicklung des Chansons beleuchtet werden. Darüber hinaus gibt es auch praktische Workshops.

Kursinhalte:

- Wie unterrichte ich eigentlich? Wie wirkt meine Körpersprache als Lehrkraft? Interaktiver Methoden-Check nach dem Kaleidoskop der Gesangsmethoden (Dr. Barbara Hoos de Jokisch, Karl Metzler)
- Theorie und Praxis des Chansons (Prof. Dr. h.c. Daniel Fueter)
- Hilfsmittel und Strategien für eine gelingende Interpretation des Chansons (Annette Postel)
- Find your voice – Circle-Singing und Jazz-Gesang in Finnland und Skandinavien (Tuija Komi)

Am Samstag, den 11. Januar 2020, bietet die Landesakademie im Rahmen der Fachtagung Gesang von 10.00 bis 17.00 Uhr einen „Tag der Männerstimme" an mit exklusivem Stimmbildungsangebot für „Junge Sänger ab 16 Jahren", unter der Leitung von Prof. Teru Yoshihara (Musikhochschule Stuttgart).

Partner:
Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg

Kursgebühr:
190,00 € inkl. ÜVP
150,00 € inkl. ÜVP für Schüler und Studierende ohne eigenes Einkommen

Anmeldeschluss: 13. Dezember 2019

Anmeldung und weitere Infos:
Landesakademie für die musizierende Jugend in Baden-Württemberg
Schlossbezirk 7, 88416 Ochsenhausen
Telefon: 07352 91100 | Fax: 07352 911016
E-Mail: sekretariat@landesakademie-ochsenhausen.de

Singen als Weg zur Mitte – Chorsingen im Einklang

Renningen | Musikschule
4. Juli 2020 | 10.00-17.00 Uhr

Die Welt ist Klang. Die Aufgabe eines Sängers ist es, aufnahmebereit zu sein, um den Klang der Welt durch sich hindurchzulassen – so bekommt er eine einzigartige, persönliche Farbe und Ausdruck.
„Singen als Weg zur Mitte" ist keine Gesangstechnik, die vorgibt, wie und was wir zu tun haben, um schön zu singen, sondern eine von vielen Wegen und Möglichkeiten, sich wahrzunehmen, um abzubauen, was uns hindert, Selbst zu sein, um wieder zu uns zu finden, mit allem im Fluss zu sein.
Diesem Ansatz nachspürend werden an diesem Tag in kleineren Gruppen und im gemischtstimmigen Chor verschiedene Stücke aus unterschiedlichen Jahrhunderten gemeinsam erarbeitet. Dabei geht es um die Wahrnehmung der eigenen Stimme sowie um deren Eingebundensein in den Stimmklang der Gruppe.

Kursleitung:
Isabel Pedro, Diplom-Konzertsängerin, Diplom-Agraringenieurin, Lied-, Konzert-, Oratorien- und Opernsängerin mit Auftritten in verschiedenen Länder Europas (u.a. Deutschland, Schweiz, Italien, Portugal), Gesangslehrerin an der Musikschule Renningen
Alexander Letters, künstlerischer Leiter der beiden gemischten Chöre „St. Peter und Paul" in Mannheim-Feudenheim und des semiprofessionellen Chores „concerto vocale bietigheim"

Kursgebühr:
40,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
55,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 22. Mai 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Renningen
Jahnstr. 13, 71272 Renningen
Telefon: 07159 9480220 | Fax: 07159 9480229
E-Mail: musikschule@renningen.de

Singen als Weg zur Mitte – Chorsingen im Einklang

Renningen | Musikschule
12. Dezember 2020 | 10.00-17.00 Uhr

Die Welt ist Klang. Die Aufgabe eines Sängers ist es, aufnahmebereit zu sein, um den Klang der Welt durch sich hindurchzulassen – so bekommt er eine einzigartige, persönliche Farbe und Ausdruck.
„Singen als Weg zur Mitte" ist keine Gesangstechnik, die vorgibt, wie und was wir zu tun haben, um schön zu singen, sondern eine von vielen Wegen und Möglichkeiten, sich wahrzunehmen, um abzubauen, was uns hindert, Selbst zu sein, um wieder zu uns zu finden, mit allem im Fluss zu sein.
Diesem Ansatz nachspürend werden an diesem Tag in kleineren Gruppen und im gemischtstimmigen Chor verschiedene Stücke aus unterschiedlichen Jahrhunderten gemeinsam erarbeitet. Dabei geht es um die Wahrnehmung der eigenen Stimme sowie um deren Eingebundensein in den Stimmklang der Gruppe.

Kursleitung:
Isabel Pedro, Diplom-Konzertsängerin, Diplom-Agraringenieurin, Lied-, Konzert-, Oratorien- und Opernsängerin mit Auftritten in verschiedenen Länder Europas (u.a. Deutschland, Schweiz, Italien, Portugal), Gesangslehrerin an der Musikschule Renningen
Alexander Letters, künstlerischer Leiter der beiden gemischten Chöre „St. Peter und Paul" in Mannheim-Feudenheim und des semiprofessionellen Chores „concerto vocale bietigheim"

Kursgebühr:
40,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
55,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 6. November 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Renningen
Jahnstr. 13, 71272 Renningen
Telefon: 07159 9480220 | Fax: 07159 9480229
E-Mail: musikschule@renningen.de

Zusammenspiel – von Anfang an!
Der Einstieg ins Ensemblespiel für Kinder von 6 bis 10 Jahren

Eberbach | Musikschule
15. Februar 2020 | 11.00-14.00 Uhr

In diesem Kurs wird den Teilnehmern ein Unterrichtskonzept vorgestellt, das es ermöglicht, Schüler ab der ersten Einzelunterrichtsstunde parallel in ein gemischtes Ensemble zu integrieren.
Ziel ist es, Schülern im Alter von 6 bis 10 Jahren auf spielerische und praxisorientierte Art und Weise das Ensemblespiel zu ermöglichen und so eine direkte Brücke zwischen Musikalischer Früherziehung und Instrumentalunterricht zu schlagen, der häufig ab dem Grundschulalter wahrgenommen wird.
Von Seiten der Schüler sind keinerlei Voraussetzungen notwendig, was einen begleitenden Ensembleunterricht parallel zum Einzelunterricht von Anfang an ermöglicht.

Kursinhalte:
- allgemeine Situationsanalyse
- Vorstellung des Konzeptes
- exemplarische Unterrichtssituation mit einem Ensemble vor Ort
- Evaluation

Kursleitung:
Lenya Krammes, Lehrerin für Jazz-Pop-Gesang, Jazz-Pop-Klavier, MFE und Ensembles sowie pädagogische Mitarbeiterin im Leitungsteam an der Musikschule Eberbach, Sängerin in zahlreichen Kinderliederproduktionen, Songwriterin
Tobias Stolz, Lehrer für Schlagzeug, Ensembles und Klassenunterricht an der Musikschule Eberbach, Leiter zahlreicher Bandprojekte sowie von verschiedenen Workshops im Bereich Drums und Percussion, Schlagzeuger

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
25,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 1. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Eberbach e.V.
Bussemerstr. 2a, 69412 Eberbach
Telefon: 06271 807540/41 | Fax: 06271 807542
E-Mail: info@musikschule-eberbach.de

Blasorchester Dirigieren

Staufen | BDB-Musikakademie, Alois-Schnorr-Str. 10
7. März 2020 | 09.00-21.00 Uhr
8. März 2020 | 09.00-17.00 Uhr

Kursinhalte:
- kontrollierte Dirigierarbeit der aktiven Teilnehmer
- Studium der Blasorchesterwerke
- Schlagtechnik, Interpretation, Klang im Orchester, Besetzung, Sitzordnung
- praktische Arbeit der aktiven Teilnehmer mit dem Lehrgangsorchester (Freiburger Blasorchester, Leitung: Miguel Etchegoncelay)

Die Zahl der aktiven Teilnehmer ist auf acht beschränkt. Voraussetzung ist eigene Dirigiererfahrung. Die von ihnen vorzubereitenden Werke werden rechtzeitig mitgeteilt (s. auch www.musikschulen-bw.de/fortbildungen). Die Partituren müssen selbst besorgt werden.
Die praktischen Phasen wechseln sich mit theoretischen Einheiten ab, in denen der Dozent mit den aktiven und passiven Teilnehmern gemeinsam grundlegende Themen erarbeitet.

Kursleitung:
Thomas Ludescher, Dirigent des Sinfonischen Blasorchesters Vorarlberg, der Brass Band 3BA Concertband und der Bayerischen Brass Band Akademie sowie des Fanfare Orchesters „West Austrian Wings", Dozent für Blasorchesterleitung am Vorarlberger und Tiroler Landeskonservatorium, Lehrbeauftragter für „Blasorchesterleitung und Instrumentation" am Leopold Mozart Zentrum der Universität Augsburg, Direktor der Musikschule Brandnertal, Komponist

Partner:
Blasmusikverband Baden-Württemberg, Bund Deutscher Blasmusikverbände

Kursgebühr:
230,00 € aktiv, 175,00 € passiv inkl. ÜVP für VdM-Lehrkräfte in BW und Mitglieder von BVBW u. BDB; 270,00 € aktiv, 200,00 € passiv inkl. ÜVP für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 17. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Grundlagen des Dirigierens von Blasorchestern – Teil 1

Bretten | Jugendmusikschule Unterer Kraichgau, Bahnhofstr. 13
21. März 2020 | 09.00-18.00 Uhr

Kursinhalte:
- Schlagtechnik und Taktarten
- Dirigieren von Auftakten, Fermaten, Rhythmen und Dynamik
- Dirigieren von verschiedenen Ausdrucksarten
- Übungen mit Klavier
- Transpositionen im Blasorchester
- Einrichten von Partituren
- Probentechnik

Kursleitung:
Josef Christ, Leiter der jungen bläserphilharmonie ulm
Thomas Wunder, Leiter der Städtischen Jugendmusikschule Burladingen, Dirigent der Stadtkapelle Burladingen

Partner:
Blasmusikverband Baden-Württemberg, Bund Deutscher Blasmusikverbände

Kursgebühr:
35,00 € für VdM-Lehrkräfte in BW sowie für Mitglieder von BVBW und BDB
50,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 4. März 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Dirigieren für Instrumentalensembles

Heidelberg | Städtische Musik- und Singschule
25. April 2020 | 10.00-17.00 Uhr

Musikschulensembles von einer Anfängergruppe bis zu einem Sinfonieorchester können durch eine gute dirigentische Leistung noch einmal so gut klingen. Und das Dirigieren wird in der Musikschularbeit immer wichtiger. So richtet sich dieser Kurs an alle, die ihr Wissen erweitern oder auffrischen wollen, um ihre Aufgaben bei der Ensemble- und Orchesterleitung oder beim Klassenmusizieren zu meistern.
In diesem Grundlagen-Kurs wird Dirigiertechnik theoretisch und praktisch geübt. Außerdem wird u.a. folgenden Fragen nachgegangen: Wie klappen Einsätze ohne zu klappern? Wie werden Taktwechsel dirigiert? Wie kann der Ausdrucksgehalt der Musik durch das Dirigat unterstützt werden? Wer möchte, kann das Gelernte direkt mit einem internen Teilnehmerensemble in der praktischen Arbeit erproben. Aha-Erlebnisse sind sicher.

Kursinhalte:
- Grundbewegungen, Schlagbilder
- 2er, 3er, 4er, 6er und weitere zusammengesetzte Taktarten
- Einsatz, Abschlag, Auftakt, Übergänge, Fermaten, Tempo-/Dynamik-Wechsel
- eine Partitur analysieren und für das Dirigieren einrichten
- mit einem Ensemble das Gelernte ausprobieren

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen.

Kursleitung:
Alexander Beer, Dirigent an der Stuttgarter Musikschule, Dozent u.a. beim Sinfonischen Jugendblasorchester Baden-Württemberg und beim Landesjugend-Sinfonieorchester Nordrhein-Westfalen, Erfahrung als Lehrbeauftragter für Dirigieren an der Musikhochschule Trossingen und in Freiburg (hDKM)

Kursgebühr:
10,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
40,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 31. März 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Städtische Musik- und Singschule Heidelberg
Kirchstr. 2, 69115 Heidelberg
Telefon: 06221 5843500 | Fax: 06221 5843599
E-Mail: musikschule@heidelberg.de

Orchesterleitung

Plochingen | Musikschule
21. Mai 2020 | 14.30 Uhr bis
23. Mai 2020 | 21.00 Uhr

Orchester in Schule oder Musikschule zu leiten, macht Spaß. Manchmal fehlt der ein oder andere Kniff oder eine Idee, wie man seine musikalischen Vorstellungen auch dirigentisch deutlich machen kann. Oder es sind einfach nur die dirigentischen Grundlagen, die zwar irgendwie in der Praxis angewendet werden, aber dann doch gerne verfeinert oder vertieft werden wollen.
In diesem Kurs wird die Praxis der Orchesterleitung in Schule und Musikschule gemeinsam erprobt, vertieft und reflektiert. Praxisnahe Literatur von unterschiedlichen Verlagen wird bereitgestellt und ausprobiert.
Darüber hinaus gibt es Tipps für das Einrichten von Partituren und Stimmen sowie Hinweise zu den typischen klanglichen und spieltechnischen Eigenschaften unterschiedlicher Orchesterinstrumente. Fragen zur Orchesterliteratur aus dem eigenen Praxisfeld werden auf Wunsch gerne behandelt.
Der Austausch über typische Probensituationen, Problemfelder und die Motivation von Orchestermitgliedern rundet die Fortbildung ab. Die Teilnehmer bilden das Lehrgangsorchster.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument bzw. ihre Instrumente mitzubringen (gerne auch Zweit- und Drittinstrument), auf Wunsch auch eigenes Orchesterrepertoire.

Kursleitung:
Stefan Schomaker, Leiter der Musikschule Plochingen, studierter Dirigent, Dozent an der Landesmusikakademie Nordrhein-Westfalen im Fach Orchesterleitung, Dozent für die Mentorenausbildung auf der Internationalen Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg, Dozent für Orchesterleitung an der PH Witten-Annen im Fach Lehramt/Schulmusik

Kursgebühr:
60,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
90,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Plochingen und Umgebung e.V.
Burgstr. 42, 73207 Plochingen
Telefon: 07153 898592 | Fax: 07153 826975
E-Mail: schomaker@musikschule-plochingen.de

Grundlagen des Dirigierens von Blasorchestern – Teil 2

Bad Schönborn | Musikschule Mehrklang, Marktplatz 1
19. September 2020 | 09.00-18.00 Uhr

Dieser Kurs baut auf dem Einstiegskurs „Grundlagen des Dirigierens von Blasorchestern – Teil 1“ auf. Eine Teilnahme an dem Einstiegskurs ist von Vorteil, aber keine Voraussetzung.
Vertieft werden in diesem Kurs Schlagbilder, Schlagtechnik und verschiedene Taktarten, das Dirigieren von Auftakten, Fermaten, Rhythmen und Dynamik sowie das Dirigieren von verschiedenen Ausdrucksarten. Ferner wird gezeigt, welche Bedeutung die Körpersprache beim Dirigieren hat.
Eine Aufteilung des Kurses in zwei Gruppen, je nach Vorbildung, ist vorgesehen. Besonders interessant und spannend ist der ausgedehnte praktische Teil am Nachmittag: Für das Dirigieren von vorbereiteten Chorälen und für Ausdrucksdirigieren steht ein Pianist zur Verfügung.
Wer möchte, kann mit dem Ad-hoc-Teilnehmerorchester weitere Erfahrungen im Umgang mit einem Orchester sammeln. Ferner wird mit dem Ad-hoc-Orchester eine Einführung in Einstimmen und Intonation gegeben.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen.

Kursleitung:
Christ Josef, Leiter der jungen bläserphilharmonie ulm
Thomas Wunder, Leiter der Städtischen Jugendmusikschule Burladingen, Dirigent der Stadtkapelle Burladingen

Partner:
Blasmusikverband Baden-Württemberg, Bund Deutscher Blasmusikverbände

Kursgebühr:
35,00 € für VdM-Lehrkräfte in BW sowie für Mitglieder von BVBW und BDB
50,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 31. August 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Blasorchester-Werkstatt Franco Cesarini

Esslingen | Bürgerhazs RSKN, Sulzgrieser Str. 170
10. Oktober 2020 | 10.00-21.00 Uhr
11. Oktober 2020 | 09.00-16.00 Uhr

Dieser Kurs richtet sich an Leiter von Jugendorchestern und Musikvereinen der Mittel- und Oberstufe. Zielgruppe sind Dirigenten, die sich am Anfang ihrer Laufbahn oder noch in Ausbildung befinden, ebenso wie erfahrene Orchesterleiter. Franco Cesarini wird auf Fragen zur Schlagtechnik, Probenmethodik, Klangarbeit, Werkinterpretation etc. eingehen, gleichzeitig aber auch seine eigenen Werke vorstellen und interessante Einblicke und Gedanken zur Interpretation geben. Neben der aktiven Teilnahme besteht die Möglichkeit zur passiven Teilnahme. Lehrgangsorchester ist die Stadtkapelle Esslingen (Dirigent: Michael Unger). Gearbeitet wird an Werken der Mittel- und Oberstufe aus der Feder von Franco Cesarini.

Kursleitung:
Franco Cesarini, Dirigent, Komponist, Flötist, langjähriger Professor für Blasorchesterdirektion an der Zürcher Hochschule der Künste, seit 2001 Professor für Blasorchesterdirektion und Musiktheorie an der Conservatorio della Svizzera Italiana in Lugano, ständiger Dirigent des Sinfonischen Blasorchesters „Civica filarmonica di Lugano" und des „Blasorchesters der Italienischen Schweiz", Gastdirigent im In- und Ausland, Juror bei internationalen Wettbewerben

Partner:
Blasmusikverband Baden-Württemberg, Bund Deutscher Blasmusikverbände

Kursgebühr:
130,00 € aktiv, 75,00 € passiv für VdM-Lehrkräfte in BW sowie für Mitglieder von BVBW und BDB; 170,00 € aktiv, 100,00 € passiv für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 23. September 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Fächerüber-greifende Kurse

Pädagogische Grundlagen, Unterrichtsmethodik und -didaktik 76
Kommunikation und Selbstmangement für Musikschullehrkräfte 87
Körper, Atem, Bewegung 89
Musikgeragogik 102
Musiktheater 104
Jazz und Popularmusik 105
Improvisation 113

In der Gruppe ist man weniger allein
Lebendiger Gruppenunterricht und gelingende kollegiale Kooperation

Bad Säckingen | Jugendmusikschule
15. Februar 2020 | 10.00-17.00 Uhr

Der Gruppenunterricht für Instrument und Stimme stellt andere Anforderungen an Musiklehrkräfte als Einzelunterricht, zumal sie oftmals große Teile ihres Berufsalltags auf sich allein gestellt bestreiten. Gerade deshalb verspüren viele ein Bedürfnis nach kollegialem Austausch, um Routinen zu hinterfragen und die Entwicklung des eigenen Unterrichts nicht stagnieren zu lassen.
In diesem Kurs werden durch vielfältige Unterrichtsbeispiele und gemeinsame Übungen in Gruppen Impulse für die eigene pädagogische Arbeit angeboten. Individuelle Chancen und Grenzen des Gruppenunterrichts werden ausgelotet. Außerdem werden das kollegiale Unterrichtscoaching sowie die videobasierte Unterrichtsreflexion vorgestellt, die geeignete Mittel sein können, um den eigenen Unterricht aus der genauen Beobachtung heraus weiterzuentwickeln und in einen vertieften kollegialen Dialog über die konkrete pädagogische Arbeit zu treten.
Folgende Themen stehen dabei besonders im Fokus:

- Spiele mit Gruppen und Unterrichtsmaterialien
- Heterogenität, Begabungsvielfalt und Leistungsentwicklung
- Anleitungsstil, Feedbackkultur
- kollegiale Tandemarbeit – gemeinsames Planen, Reflektieren und Entwickeln neuer Unterrichtsperspektiven
- pädagogische Grundüberzeugungen und dialogische Videoanalyse

Kursleitung:
Prof. Peter Knodt, Dozent für Fachdidaktik Trompete und Q-Beauftragter für die Entwicklung der Lehre an der Hochschule für Musik der FH Nordwestschweiz in Basel, langjähriger Trompetenlehrer am Peter-Cornelius-Konservatorium in Mainz, Autor der Publikation „Einblicke – Perspektiven" (Breitkopf & Härtel 2017)

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
25,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 20. Januar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Jugendmusikschule Bad Säckingen
Friedrichstr. 33, 79713 Bad Säckingen
Telefon: 07761 2416
E-Mail: info@jms-bs.de

Weiterbildung für *Musikpädagogen*

Die Themen Reflexion eigener pädagogischer Arbeit und kollegiale Kooperation spielen in der Instrumental- und Gesangspädagogik eine zunehmend wichtige Rolle. Die Grundlagenarbeit, die Peter Knodt an der Baseler Musikhochschule hierzu leistet, fasst das Arbeitsbuch »Einblicke – Perspektiven« zusammen. Mit 11 Video-Dokumentationen vielfältiger Unterrichtspraxis im Laienbereich, Interviews und Kommentaren sowie einem Handbuch zur videobasierten Unterrichtsreflexion bietet es Lehrenden und Studierenden der Gesangs- und Instrumentalpädagogik eine Basis für persönliche Weiterbildung, die sich zugleich als Impulsgeberin für den hochschuldidaktischen Bereich versteht.

Peter Knodt
Einblicke – Perspektiven
Videoreflexion von Instrumental- und Gesangsunterricht. Ein Leitfaden

BV 448 38,00 € | 192 Seiten | Broschur | mit DVD

www.breitkopf.com

Breitkopf & Härtel / first in music

Jahrestagung der Region 12
Motivation

Meersburg | Sommertalhalle, Schützenstraße
15. Februar 2020 | 09.00-17.00 Uhr

Ist mein Schüler motiviert? Bin ich motiviert? (Wie) kann ich motivieren? Wer oder was kann mich motivieren?
Die Liste der Fragen zum Thema Motivation ist ebenso lang wie individuell und endet natürlich nicht mit dem Unterrichten, sondern umfasst nahezu alle Lebensbereiche.
Nach einem Impulsvortrag werden in Workshops allgemeine Inputs zum Thema Motivation auf den Musikschulalltag übertragen und auf konkrete Situationen und Fragestellungen angewandt.

Kursleitung:
Matthias Berg, studierter Hornist mit persönlichen Erfahrungen im Musikschulunterrichtsbetrieb, gehört zu den erfolgreichsten Behindertensportlern der Welt, als Volljurist langjährig in Leitungsfunktion mit Personalverantwortung tätig, Referent von Vorträgen und Seminaren bis in die Vorstandsetagen diverser Unternehmen zu den Themen Haltung, werte-orientierte Führung, Selbstmanagement, Erfolg und Motivation

Kursgebühr:
20,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
35,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldung und weitere Infos:
Städtische Musikschule Sigmaringen
Schulhof 4, 72488 Sigmaringen
Telefon: 07571 106271 | Fax: 07571 106265
E-Mail: musikschule@sigmaringen.de

Regionaler Fortbildungstag Ostwürttemberg
Finde deinen Flow im Unterricht – wie Schüler musikalisch selbstständiger werden

Ellwangen | Städtische Musikschule
7. März 2020 | 09.00-15.00 Uhr

Manchen Schülern geht in der Pubertät die Luft aus, sie driften weg, sie hören mit dem Instrumentalunterricht auf. Manch andere wiederum bleiben dran. Woran liegt das, und wie groß ist unser Einfluss als Pädagogen darauf? Wie es sich herausstellt, haben wir als Pädagogen eine ganze Menge Einfluss darauf, ob und wann unsere Schüler mit dem Instrument aufhören. Gestützt auf Grundlagen der Neurowissenschaften und anhand von Fallbeispielen aus der Unterrichtspraxis erläutert die Dozentin:

- wie Lehrkräfte eine Unterrichtsatmosphäre schaffen, in die beide Seiten immer wieder zurückkehren wollen.
- wie Lehrkräfte ihre Schüler darin unterstützen, nach und nach ihre eigene Motivation für den Instrumentalunterricht in sich zu finden und sich mit Musik auszudrücken.
- wie die Schüler aus diesem intrinsischen Impuls heraus beim Unterricht bleiben.

Als Pädagogen können wir unsere Schüler dahin begleiten, noch lange von unserem Unterricht zu profitieren – in den „schwierigen Jahren" und darüber hinaus.

Kursleitung:
Maria Busqué, Cembalistin, Klavierpädagogin, Musikercoach, Fortbildungsdozentin u.a. für die Education-Abteilung der Berliner Philharmonie, die International Federation for Choral Music, die Österreichische Gesellschaft für Musik und Medizin und den DTKV, zertifizierte Resonanzlehrerin und integraler Coach nach Ken Wilber (weitere Infos: www.mariabusque.net)

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
30,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldung und weitere Infos:
Städtische Musikschule Ellwangen
Spitalstr. 8, 73479 Ellwangen
Telefon: 07961 84344 | Fax: 07961 84340
E-Mail: musikschule@ellwangen.de

Alle Kinder können singen!
Fortbildung zur Ward-Methode

Stuttgart | Musikschule, Rotebühlplatz 28
7. März 2020 | 10.00-18.00 Uhr
8. März 2020 | 10.00-18.00 Uhr

Das Ward-System ist eine Methode zum Aufbau musikalischer Fähigkeiten. Sie ist nach ihrer Begründerin Justine Bayard Ward (1879-1975) benannt. Die amerikanische Musikpädagogin war der festen Überzeugung: Alle Kinder können singen!
Auf Grundlage der von ihr entwickelten Methode lernen die Teilnehmer, 20-minütige Ward-Lektionen für den Musikunterricht zu gestalten – ein Instrumentalunterricht mit dem jederzeit verfügbaren Instrument Stimme. Die Lektionen gliedern sich in Stimmbildung, Gehörbildung, Rhythmus, Improvisation, Notation, Melodien und Lieder. Grundlage ist die relative Solmisation. Das bedeutet, dass jedem Ton der Tonleiter eine Silbe zugeordnet wird.
Ziel der Ward-Methode ist es, dass Kinder ab sechs Jahren aus allen Schichten eine fundierte musikalische Grundausbildung erhalten.

Anmeldungen sind ausschließlich über www.singen-mit-kindern.de möglich.

Die Teilnehmer werden gebeten, eine Stimmpfeife mitzubringen.

Kursleitung:
Verena Rothaupt, Kirchenmusikerin in Lorch mit dem Schwerpunkt „Singen mit Kindern", Leiterin mehrerer Kinderchöre sowie von wöchentlichen Musikstunden in Kindertagesstätten, Musiklehrerin an der Stauferschule Lorch, Autorin mehrerer Singspiele für Kinder und Erwachsene (erschienen bei Carus und Strube) sowie im Neuen Jugendgesangbuch „Kommt und singt"

Partner:
Stiftung „Singen mit Kindern", Stuttgarter Musikschule

Kursgebühr:
35,00 €

Anmeldeschluss: 6. März 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Stiftung „Singen mit Kindern"
Fritz-Walter-Weg 19, 70372 Stuttgart
Telefon: 0711 9971849 | Fax: 0711 48473
E-Mail: geschaeftsstelle@singen-mit-kindern.de

Die Pädagogik von Musizierlernhäusern

Waldkirch | Städtische Musikschule
14. März 2020 | 10.30-17.30 Uhr

In seinem Buch „Musikschule neu erfinden" beschreibt der Freiburger Professor für Instrumentalpädagogik Andreas Doerne Visionen für ein Musizierlernhaus der Zukunft.
Die Städtische Musikschule Waldkirch hat nun als erste Musikschule in Deutschland eine Schulsatzung geschaffen, mit der die Idee des Musizierlernhauses konsequent umgesetzt werden soll. Außerdem bietet der Schulneubau durch die Gisela und Erwin Sick Stiftung neue Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung.
Dieser Kurs widmet sich den gesellschaftlichen Leitideen, die der musikpädagogischen Arbeit in Waldkirch zugrunde liegen: Selbstverantwortung, Peer-Learning, Community-Building, Kreativität, Nachhaltigkeit, „demokratische Musikschule".
Wie sieht eine Musikschule aus, zu der die Schüler jeden Tag kommen können?
Wie sieht der Unterricht aus, wenn die Dauer des Unterrichts nicht mehr festgelegt ist? Wie können Schüler in ihrem Schulalltag dazu eingeladen werden, sich Zeit für Musik und Klang zu nehmen?
Anhand des Beispiels der Waldkircher Musikschule sind alle Teilnehmer des Kurses dazu eingeladen, neue Ansätze für die Arbeit an der eigenen Musikschule zu erleben, zu diskutieren und als Inspiration und Bereicherung für den eigenen Schulalltag mitzunehmen.

Kursleitung:
Stefan Goeritz, Gitarrist, Leiter der Städtischen Musikschule Waldkirch, Eröffnung des Georg-Scholz-Hauses der Kultur als Musikschul-Reformprojekt, Mitbegründer der Online-Plattform für innovative Musikschularbeit musikschullabor.de

Kursgebühr:
20,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
30,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 1. März 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Städtische Musikschule Waldkirch
Merklinstr. 19, 79183 Waldkirch
Telefon: 07681 5570 | Fax: 07681 4749500
E-Mail: postkorb@musikschule-waldkirch.de

Musik lernen nach Edwin Gordon
Harmonisch-tonale und metrisch-rhythmische Strukturen verstehen lernen

Waghäusel | Musikschule
16. Mai 2020 | 10.00-18.00 Uhr

Diese Fortbildung bietet eine Einführung in Edwin Gordons „Music Learning Theory" als Grundlage jedweder Beschäftigung mit Musik, ob im Elementar-, Instrumental- oder Vokalunterricht.
Edwin Gordon möchte mit seinem an natürlichen Lernprozessen orientierten Ansatz des (frühen) Musiklernens zu einem selbstständigen, verstehenden Umgang mit Musik führen. In der sogenannten Audiation ist das Gestalten eines musikalischen Hör- und Kommunikationsumfeldes wesentlich, das jedes Kind zu einer eigenständigen Koordination von Atem, Bewegung und Stimme anregt. Dies geschieht mit einem vielfältigen Angebot an Liedern und Sprechgesängen ohne Worte sowie mit dem Aufbau verschiedener Wortschätze.
Dieses Verständnis ist für Musikpädagogen im Instrumental- und Vokalunterricht sowie im Vor- und Grundschulbereich sehr hilfreich, um Menschen individuell in ihrem musikalischen „Alter" wahrzunehmen und weiter begleiten zu können.
Ein Schwerpunkt dieses Kurses ist es, aufzuzeigen, wie durch die Einbeziehung tonaler und rhythmischer Pattern-Spiele und die Entwicklung eines musikalischen Bewegungsrepertoires die Musizierfähigkeiten von Schülern bereichert werden können (weitere Infos: www.gordon-gesellschaft.de).

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung mitzubringen.

Kursleitung:
Claudia Ehrenpreis, Diplom-Musiklehrerin für Klavier und Elementare Musikpädagogik, freiberufliche Tätigkeit u.a. an der Musikhochschule Mannheim, Dozentin der Edwin Gordon Gesellschaft Deutschland

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
25,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 30. April 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Waghäusel-Hambrücken e.V.
Friedrich-Hecker-Allee 3, 68753 Waghäusel
Telefon: 07254 985980 | Fax: 07254 985985
E-Mail: info@msw-waghaeusel.de

Wer braucht hier eigentlich Hilfe?
Musikunterricht für Kinder mit „besonderem" Verhalten

Freiberg am Neckar | Jugendmusikschule, Westenfeldstr. 44
27. Juni 2020 | 09.30-17.30 Uhr

Immer mehr Kinder wirken für uns Lehrkräfte „verhaltensauffällig". Sie sind unkonzentriert und verträumt, bewegungsunruhig bis schwer zappelig, vergesslich, ablenkend, haben kein Durchhaltevermögen, sind aufmüpfig, wirken provozierend usw. Nach einer solchen Unterrichtsstunde fühlt man sich als Lehrkraft eher als Animateur, als ewig Mahnender oder Beschäftigungstherapeut denn als Musikpädagoge. Oft bleibt man ratlos zurück: Kann das Kind überhaupt etwas für sein Verhalten, und braucht es nicht ernsthaft therapeutische Hilfe? Auch steht dann immer die Frage im Raum, was noch die Verantwortung des Musikpädagogen ist, und wie man ein gutes klärendes Gespräch mit den Eltern über das Verhalten des Kindes führen kann.
In diesem Kurs wird es um die verschiedenen Verhaltensweisen der Kinder gehen, die Sie als Lehrkraft erleben, und um einen Perspektivwechsel, der es Ihnen ermöglicht, eine gute Lernatmosphäre zu schaffen, die auch im Einvernehmen mit den eigenen pädagogischen Werten und den Vorstellungen der Eltern steht. Konkrete Hilfen werden erarbeitet, die es möglich machen, den Unterricht für alle Beteiligten – Lehrkräfte, Schüler, Eltern – leichter zu gestalten. Es wird aufgezeigt, wie besonders die Wahrnehmung dieser Kinder ist und welche Konsequenzen sich daraus für den Musikschulalltag ergeben.

Kursleitung:
Kirsten Klopsch, Diplom-Orchestermusikerin, Leiterin der Hörakademie Freiburg (systemische Hörtherapie, Musikertraining nach Tomatis), systemische Familientherapeutin und Beraterin (nach DGSF), Traumatherapeutin

Kursgebühr:
35,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
50,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 26. Mai 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Solmisation und Rhythmussprache

Stuttgart | Musikschule
27. Juni 2020 | 10.00-17.00 Uhr

Was ist Solmisation? Wozu ist sie nützlich? Warum mit Rhythmussprache arbeiten und wie?
Mit diesen Fragen beschäftigt sich der Fortbildungstag. Vorgestellt wird das Konzept des aufbauenden musikalischen Lernens mit Hilfe der oben genannten Arbeitsmittel im Rahmen von Instrumentalunterricht und Elementarer Musikpädagogik. Verschiedene methodische Ansätze werden beleuchtet und verglichen, ihre praktische Anwendung im Unterricht wird erarbeitet und geübt.
Die Zielgruppe des Kurses sind Instrumentalpädagogen und Lehrkräfte der Elementaren Musikpädagogik, die sich mit diesem wichtigen Thema beschäftigen wollen. Die Methoden lassen sich sowohl im Einzel- als auch im Klein- oder Großgruppenunterricht anwenden.

Kursleitung:
Franziska Augustin, Lehrkraft für Elementare Musikpädagogik und Blockflöte am Peter-Cornelius-Konservatorium der Stadt Mainz, Unterricht u.a. mit Eltern-Kind-Gruppen, MFE-Gruppen sowie Grundschulklassen im Rahmen von Kooperationsprojekten, Praxislehrerin und Gastdozentin an der Musikhochschule Basel im Studiengang „Musik und Bewegung", Dozentin an der Musikhochschule Mainz

Kursgebühr:
35,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
55,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldung und weitere Infos:
Stuttgarter Musikschule
Rotebühlplatz 28, 70173 Stuttgart
Telefon: 0711 21666223 | Fax: 0711 21666240
E-Mail: stuttgarter.musikschule@stuttgart.de

Die Pädagogik von Musizierlernhäusern

Waldkirch | Städtische Musikschule
17. Oktober 2020 | 10.30-17.30 Uhr

In seinem Buch „Musikschule neu erfinden" beschreibt der Freiburger Professor für Instrumentalpädagogik Andreas Doerne Visionen für ein Musizierlernhaus der Zukunft.
Die Städtische Musikschule Waldkirch hat nun als erste Musikschule in Deutschland eine Schulsatzung geschaffen, mit der die Idee des Musizierlernhauses konsequent umgesetzt werden soll. Außerdem bietet der Schulneubau durch die Gisela und Erwin Sick Stiftung neue Möglichkeiten der Unterrichtsgestaltung.
Dieser Kurs widmet sich den gesellschaftlichen Leitideen, die der musikpädagogischen Arbeit in Waldkirch zugrunde liegen: Selbstverantwortung, Peer-Learning, Community-Building, Kreativität, Nachhaltigkeit, „demokratische Musikschule".
Wie sieht eine Musikschule aus, zu der die Schüler jeden Tag kommen können? Wie sieht der Unterricht aus, wenn die Dauer des Unterrichts nicht mehr festgelegt ist? Wie können Schüler in ihrem Schulalltag dazu eingeladen werden, sich Zeit für Musik und Klang zu nehmen?
Anhand des Beispiels der Waldkircher Musikschule sind alle Teilnehmer des Kurses dazu eingeladen, neue Ansätze für die Arbeit an der eigenen Musikschule zu erleben, zu diskutieren und als Inspiration und Bereicherung für den eigenen Schulalltag mitzunehmen.

Kursleitung:
Stefan Goeritz, Gitarrist, Leiter der Städtischen Musikschule Waldkirch, Eröffnung des Georg-Scholz-Hauses der Kultur als Musikschul-Reformprojekt, Mitbegründer der Online-Plattform für innovative Musikschularbeit musikschullabor.de

Kursgebühr:
20,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
30,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 1. Oktober 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Städtische Musikschule Waldkirch
Merklinstr. 19, 79183 Waldkirch
Telefon: 07681 5570 | Fax: 07681 4749500
E-Mail: postkorb@musikschule-waldkirch.de

Die Macht des Wortes
Nachdenken über die Auswirkungen meiner Sprache im Musikunterricht

Ostfildern | Städtische Musikschule
17. Oktober 2020 | 11.00-17.00 Uhr
18. Oktober 2020 | 10.00-13.00 Uhr

In diesem Kurs wird folgenden Fragen nachgegangen:
- Welche Worte gebrauche ich bewusst oder unbewusst in meinem Unterricht?
- Welche Auswirkungen haben sie möglicherweise auf musikalische, psychologische und somatische Prozesse bei meinem Schüler und bei mir?
- Welche Formulierungen stärken und befreien, welche sind eher schwächend?
- Wie kann ich mich bewusster und klarer ausdrücken?
- Wie und wie viel spreche ich über Bewegungsabläufe, Technik, Haltung?
- Wie könnte ein sinnvoller Umgang damit aussehen?

Dabei helfen uns praktische Feldenkrais-Einheiten und Kinesiologie sowie neueste Erkenntnisse über Sprache und Psychoneuroimmunologie.

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung mitzubringen.

Kursleitung:
Erwin Nehlich, Diplom-Orchestermusiker, Lehrer für tiefe Blechblasinstrumente an der Städtischen Musikschule Ostfildern, Lehrbeauftragter an der Musikhochschule Mannheim für „Mentales Training", niedergelassener Heilpraktiker in eigener Praxis mit Schwerpunkt „Musikermedizin"
Juliane Kamp, Pianistin, Diplom-Musikpädagogin mit Feldenkraisausbildung, Meisterkurse zum Thema Bewegungsabläufe am Instrument bei Alan Fraser, Klavierpädagogin an der Städtischen Musikschule Ostfildern

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
40,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 20. September 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Städtische Musikschule Ostfildern
Esslinger Str. 26, 73760 Ostfildern
Telefon: 0711 3404810
E-Mail: musikschule@ostfildern.de

Regionaler Fortbildungstag Ostwürttemberg
Kommunikation und Menschenkenntnis

Ellwangen | Städtische Musikschule
7. März 2020 | 09.00-15.00 Uhr

Eine gesunde Menschenkenntnis ist der Schlüssel zu einem guten Miteinander. In diesem kurzweiligen Workshop werden gemeinsam die neun Charaktertypen des Enneagramms erkundet: was sie motiviert, wie sie sich bevorzugt ausdrücken, woran man sie erkennen kann und was man in der Kommunikation beachten sollte, um gut mit ihnen auszukommen. Dieses Wissen lässt sich nutzen, um berufliche wie private Beziehungen harmonischer und produktiver zu gestalten. Die Mutigen unter den Teilnehmern sind eingeladen, auch einen Blick in den Spiegel der Selbsterkenntnis zu werfen und ihn mit den Mitstreitern zu teilen.
Die Teilnehmer erhalten drei Arbeits-Tools zum Preis von 15,00 €.

Kursleitung:
Ulf Tödter, Diplom-Forstwirt, ehemaliger Geschäftsführer einer internationalen Umweltorganisation, freiberuflicher Kommunikationstrainer, Coach und Fachbuchautor

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
30,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldung und weitere Infos:
Städtische Musikschule Ellwangen
Spitalstr. 8, 73479 Ellwangen
Telefon: 07961 84344 | Fax: 07961 84340
E-Mail: musikschule@ellwangen.de

Unterrichten ohne Erschöpfung
Selbstmanagement für Musiker

Waghäusel | Musikschule
25. April 2020 | 10.00-18.00 Uhr
26. April 2020 | 09.30-16.00 Uhr

Instrumental- und Gesangsunterricht zu geben oder Kindergruppen zu unterrichten, ist eine Tätigkeit, die Einfühlungsvermögen, ständige Konzentration und ein hohes emotionales Engagement verlangt. Unter dem Druck der täglichen Anforderungen kann der Kontakt des Unterrichtenden zu sich selbst verloren gehen. Die Folge ist eine tiefe und anhaltende Erschöpfung.
Dieses Seminar vermittelt eine Reihe von Techniken, die dabei helfen, während des Unterrichtens und im Alltag sorgsam und effektiv mit den eigenen Kräften umzugehen. Dies verbessert nicht nur die Qualität des Unterrichts, sondern erhält auch langfristig die Freude am Beruf.

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung mitzubringen.

Kursleitung:
Andreas Burzik, Diplom-Psychologe, ausgebildeter Geiger und selbstständiger Violinpädagoge, Unterrichts- und Seminartätigkeit, Körperpsychotherapeut in eigener Praxis mit den Schwerpunkten psychologische Beratung von Musikern, Coaching, Probespielvorbereitung, Auftrittstraining

Kursgebühr:
80,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
100,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 3. April 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Waghäusel-Hambrücken e.V.
Friedrich-Hecker-Allee 3, 68753 Waghäusel
Telefon: 07254 985980 | Fax: 07254 985985
E-Mail: info@msw-waghaeusel.de

Mentorenausbildung
„gesunde musikschule®“ 2020

Lauchheim | Internat. Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg
7. Februar 2020 | 10.00 Uhr bis
9. Februar 2020 | 13.00 Uhr (Modul 1)

Musizieren bedeutet so viel mehr als nur ein Instrument zu beherrschen. Es fördert und fordert den Musizierenden gleichermaßen. Deshalb ist es wichtig, Kindern im Unterricht von Anfang an die wichtigsten musikphysiologischen und -psychologischen Grundlagen zu vermitteln. Sie lernen unbeschwert und profitieren noch im Alter von dem vermittelten Wissen.
Das Projekt „gesunde musikschule®“ hilft Musikschulen und ihren Lehrkräften, ihre Schüler ganzheitlich zu fördern. Die Ausbildung richtet sich an Lehr- und Leitungskräfte an Musikschulen, die als Ansprechpartner für Musikergesundheit an Musikschulen qualifiziert werden. Die Inhalte der Ausbildungsabschnitte sind speziell auf die Gegebenheiten des Musikschulunterrichts zugeschnitten.
Nach erfolgreichem Abschluss der Mentorenausbildung geben die Teilnehmer ihre gewonnenen Kenntnisse an ihr Kollegium weiter. Im Anschluss an die abschließende Veranstaltung eines Aktionstages rund um das Thema „Fit mit Musik“ erhält die Musikschule das Zertifikat „gesunde musikschule®“.
Die Termine der weiteren Kursphasen sind: 25.-27. April 2020, 15.-18. Mai 2020, 31. Oktober – 2. November 2020, 20.-22. November 2020.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument sowie bequeme Kleidung mitzubringen.

Kursleitung:
Stephan Berg, Diplom-Instrumentalpädagoge, Dozent für Motologie an der Philipps-Universität Marburg

Partner:
Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg

Kursgebühr:
800,00 € inkl. ÜVP für VdM-Lehrkräfte in BW (für alle Module)
1.500,00 € inkl. ÜVP für weitere Teilnehmer (für alle Module)

Anmeldeschluss: 16. Januar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Stiftung Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg
Schloss 1, 73466 Lauchheim
Telefon: 07363 9618156 | Fax: 07363 961820
E-Mail: bihr@schloss-kapfenburg.de

Fit im Körper – fit am Instrument

Böblingen | Musik- und Kunstschule
8. Februar 2020 | 10.00-16.00 Uhr

Viele Instrumente erfordern asymmetrische Körperhaltungen, sodass die Monotonie des Alltags oftmals zu Nackenverspannungen, Kopfschmerzen, einschlafenden Fingern, Tinnitus oder anderen Beeinträchtigungen führt. Eine entsprechende Prävention kann diese berufsbedingten Überlastungen sowohl bei den Lehrkräften als auch bei Schülern verhindern.

Kursinhalte:

- Ausgleichsgymnastik
- Einblick in die Brügger-Therapie
- Kräftigung der Rückenmuskulatur
- Anatomie und Physiologie
- Erste Hilfe bei haltungsbedingten Schmerzen
- Koordination
- Freude an Bewegung

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung mitzubringen.

Kursleitung:
Angela Gebler, ausgebildete Physiotherapeutin, zertifizierte Therapeutin für Musiker mit eigener Praxis, physiotherapeutische Unterstützung für Orchester und Meisterklassen, Tätigkeit im musikphysiologischen Kontext an Musikschulen und Musikhochschulen im In- und Ausland

Kursgebühr:
30,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
60,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldung und weitere Infos:
Musik- und Kunstschule Böblingen
Herrenberger Str. 31, 71034 Böblingen
Telefon: 07031 6691711 | Fax: 07031 6691729
E-Mail: musikschule@boeblingen.de

Stimmt's mit der Stimme?
Wiederholung und Vertiefung

Fellbach | Musikschule
15. Februar 2020 | 10.00-17.00 Uhr

Dieser Kurs ist eine Wiederholung und Vertiefung des Vorjahreskurses „Stimmt's mit der Stimme? Vom ökonomischen Umgang mit der eigenen Stimme beim Sprechen und Singen", eignet sich aber auch für Neueinsteiger.
Lehrkräfte in der Grundstufe, im Klassenmusizieren und Gruppenunterricht sind einer starken Stimmbelastung ausgesetzt. Die Fortbildung zeigt mit vielen praktischen Tipps, wie auch mit hohen stimmlichen Anforderungen ein langer Unterrichtstag mit viel Singen und Sprechen ohne Heiserkeit, Stimmermüdung und Anstrengung gemeistert werden kann. Auf individuelle Problemstellungen kann auch in der Gruppensituation bei Bedarf eingegangen werden.

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung mitzubringen.

Kursleitung:
Annette Mangold, erfahrene Logopädin, Stimmtherapeutin, Sängerin, SBS-Lehrkraft mit viel Erfahrung in der Fortbildung von Lehrkräften, u.a. in der Landesakademie Ochsenhausen, beim SCV und den SBS-Fortbildungen

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
30,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 19. Dezember 2019

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Fellbach
Guntram-Palm-Platz 2, 70734 Fellbach
Telefon: 0711 5851155 | Fax: 0711 5851156
E-Mail: musikschule@fellbach.de

Entspannung fängt im Kopf an
Effektive Stressprävention

Bietigheim-Bissingen | Musikschule im Schloss
7. März 2020 | 10.00-17.00 Uhr

Sie haben schon verschiedene Entspannungstechniken ausprobiert, aber im Ernstfall hat nichts so richtig genützt?
Welche der vielen Entspannungsmethoden wir anwenden, ist gar nicht das Entscheidende. Entspannung fängt im Kopf an! Mit unserem Willen haben wir allerdings kaum eine Chance. Der Schlüssel zur Entspannung liegt vielmehr in unserem Unterbewusstsein. Stress entsteht durch Gefühle wie Selbstzweifel, Unsicherheit oder Angst, die wir manchmal gar nicht bewusst wahrnehmen. Oft kommen negative Erfahrungen aus der Vergangenheit plötzlich wieder an die Oberfläche, wenn wir uns in einer ähnlichen Situation befinden. Um tatsächlich Stress abzubauen, müssen wir diese unterbewussten Stressfaktoren loslassen. Dann erst haben Entspannungsmethoden wirklich Erfolg, die Stresstoleranz erhöht sich, und wir bleiben in Balance.
Auf vielfachen Wunsch wird mit dieser Fortbildung noch einmal das Modul 1 der seit 2014 laufenden Reihe angeboten. Es vermittelt Techniken, mit denen unterbewusste Stressauslöser auf unkomplizierte Weise selbst bearbeitet werden können, u.a. mittels Akupressur und einer speziellen Form der Meditation, die auf Erkenntnissen der Hirnforschung beruht. Alle Techniken lassen sich in den persönlichen Unterrichtsalltag integrieren und können auch bei Auftrittsangst und Nervosität eingesetzt werden.
Neueinsteiger und Teilnehmer vergangener Seminare sind herzlich willkommen!

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung und eine Decke mitzubringen.

Kursleitung:
Dr. Christina Dollinger, zertifizierter OMEGA Coach mit eigener Praxis, Flötistin und promovierte Musikwissenschaftlerin, Lehrerin an der Musikschule Bietigheim-Bissingen

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
35,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 7. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule im Schloss
Hauptstr. 81, 74321 Bietigheim-Bissingen
Telefon: 07142 747912 | Fax: 07142 747914
E-Mail: musikschule@bietigheim-bissingen.de

Alexander-Technik

Waldshut-Tiengen | Musikschule Südschwarzwald
21. März 2020 | 09.00-17.00 Uhr

Frederick Matthias Alexander entwickelte die nach ihm benannte Technik Ende des 19. Jahrhunderts. Seine Entdeckung, dass es einen durch die Spannung der Halsmuskulatur bedingten Zusammenhang zwischen Koordination und Funktionsweise des Körpers gibt, bildet dabei bis heute die Grundlage jedes Alexander-Technik-Unterrichts. Da gerade Musiker in besonderer Weise auf das gute Funktionieren ihres Körpers angewiesen sind, stellt die Alexander-Technik für sie ein höchst effektives Hilfsmittel zur besseren Bewältigung ihrer berufsspezifischen Belastungen dar. Durch das Optimieren der körperlichen Vorgänge während des Musizierens wird dabei zugleich auch eine musikalische Leistungssteigerung erreicht.
Ziel dieses Kurses ist es, eine theoretische und praktische Einführung in die Methode zu geben, wobei speziell auf die Bedürfnisse von Musikschullehrkräften eingegangen wird.
Weiterführende Informationen erhalten Sie unter www.alexander-technik-fr.de.

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung und eine Decke bzw. Matte mitzubringen sowie eine Unterlage für den Kopf (Kissen, Buch etc.).

Kursleitung:
Dr. phil. Dirk Hausen, ausgebildeter Lehrer für Alexander-Technik, Promotion im Fach Musikwissenschaft, zertifizierter Stressmanagement-Trainer, Zusammenarbeit mit Orchestern, z.B. den Bamberger Symphonikern, Tätigkeit als Dozent u.a. für die Bayrische Staatsoper München und das Freiburger Institut für Musikermedizin

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
80,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Südschwarzwald
Breite Str. 7, 79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: 07741 833584 | Fax: 07741 833579
E-Mail: info@ms-wt.de

Alexander-Technik für Sänger und Bläser

Mosbach | Musikschule
21. März 2020 | 10.00-19.00 Uhr
22. März 2020 | 09.00-13.00 Uhr

Musiker und Studenten berichten, dass ihnen die Begegnung mit der F.M. Alexander-Technik zu wachsender Ausgeglichenheit, bewussterer Wahrnehmung, größerer Geschicklichkeit und feinerer Koordination verholfen hat. Die Effizienz des Übens und Auftretens wird gefördert. Auch viele der unter Musikern bekannten Krankheitssymptome (Rückenschmerzen, Sehnenscheidenentzündungen etc.) sowie nervöse Zustände können damit angegangen werden.
Im Zentrum der F.M. Alexander-Technik steht die Art und Weise, wie wir mit uns selbst umgehen (Use of the Self) beim Erledigen der verschiedensten anspruchsvollen Tätigkeiten, wie z.B. beim Singen oder Spielen eines Instrumentes.
Nach kurzen grundsätzlichen Erläuterungen zur Methode der Alexander-Technik gibt es in diesem Kurs Übungen in der Gruppe und in Einzelarbeit, mit und ohne Instrument. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Sänger (Solo/Chor) und Bläser sind herzlich willkommen.
Für weitere Informationen siehe auch: www.ataz.de

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument, bequeme Kleidung und eine Decke mitzubringen.

Kursleitung:
Alexander Hermann, Leiter des Alexander-Technik-Ausbildungszentrums München ATAZ, Leiter des Studios für Alexander-Technik an der Musikhochschule München, Absolvent mehrerer Musikstudien in München und Genf

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
50,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 20. März 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Mosbach e.V.
Bleichstr. 1, 74821 Mosbach
Telefon: 06261 918960 | Fax: 06261 918969
E-Mail: info@musikschulemosbach.de

MindMusic – ein ganzheitlicher Ansatz zum Abbau innerer Blockaden

Emmendingen | Musikschule Nördlicher Breisgau, Am Gaswerk 5
28. März 2020 | 10.00-18.00 Uhr

Unser Unterbewusstsein hat unvorstellbares Potenzial, doch wie können wir darauf zugreifen? Auf der Bühne fühlen wir uns wie gelähmt, sobald das Aufnahmegerät läuft, klingt es nicht mehr so entspannt wie davor, und beim Üben dauert es viel zu lange, bis die komplizierte Phrase endlich funktioniert.
In diesem Kurs lernen wir, mit mentalen und physischen Techniken auf unser volles Potenzial zuzugreifen, effizient zu üben, die Effekte von Lampenfieber zu dezimieren und innere Blockaden abzubauen bzw. gar nicht erst entstehen zu lassen. Dies führt zur Stärkung des Selbstvertrauens und zur Entwicklung der Konzentrationsfähigkeit sowie zu körperlicher Gesundheit und dient als Prophylaxe.
Die wichtigsten Techniken aus folgenden Bereichen, die auch im Unterricht eingebracht werden können, werden erläutert und geübt:

- Musikermentaltraining
- The inner Game of Music
- Energiepunktmethode
- Meditation
- Restorative Yoga

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung mitzubringen.

Kursleitung:
Tim Schicker, studierter Jazzgitarrist, Auftritte in Europa und Asien, Gitarrenlehrer, Lehrer für Restorative Yoga, Meditationslehrer

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
25,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Nördlicher Breisgau
Am Gaswerk 3, 79312 Emmendingen
Telefon: 07641 922532
E-Mail: bockstahler@musikschule-em.de

Vorhang auf, Bühne frei
Mit mentaler Stärke Auftritte meistern

Lauchheim | Internat. Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg
8. Mai 2020 | 10.00-18.00 Uhr
9. Mai 2020 | 09.00-12.00 Uhr

Sei es bei Konzerten, Wettbewerben oder Prüfungen – Musiker sind mit einer Vielzahl von Anforderungen konfrontiert, die ein breites Spektrum an Fähigkeiten verlangen. Dabei spielt es keine Rolle, ob man Profi ist oder sich noch in der musikalischen Ausbildung befindet. Der Wirkungskreis ist öffentlich und verlangt regelmäßig Höchstleistungen. So müssen bspw. feinste motorische Bewegungsabläufe auf Knopfdruck zur Verfügung stehen und selbst in Situationen mit erhöhtem Stresspotenzial optimal ablaufen. Mentale Stärke macht hier oft den entscheidenden Unterschied.
In dieser Fortbildung können Musiker lernen, wie sie sich bestmöglich auf öffentliche Auftritte vorbereiten und welche mentalen Fähigkeiten einen Gewinner ausmachen.
Die Basis bilden hierbei die aktuelle wissenschaftliche Forschung sowie musikpsychologische Erkenntnisse. Ursachen, die zur Entstehung von Auftritts- und Versagensangst führen können, werden ebenso erörtert und beleuchtet, wie Interventions- und Regulationsmöglichkeiten. Praktische Übungen ergänzen die theoretischen Hintergrundinformationen.

Kursleitung:
Magdalena Zabanoff, Musikerin, Psychologin, als Musikerpsychologin und Mentaltrainerin Betreuung der Orchesterakademien der Staatskapelle an der Staatsoper Berlin, des Konzerthausorchesters am Konzerthaus Berlin sowie von Studierenden der Hochschule für Musik Hanns Eisler Berlin im Rahmen des Clara-Schumann-Coachingprogramms

Partner:
Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg

Kursgebühr:
180,00 € inkl. ÜVP für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
200,00 € inkl. ÜVP für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 17. April 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Stiftung Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg
Schloss 1, 73466 Lauchheim
Telefon: 07363 9618156 | Fax: 07363 961820
E-Mail: bihr@schloss-kapfenburg.de

Haltung zeigen!
Gesunder Rücken, befreites Spiel

Lauchheim | Internat. Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg
27. Juni 2020 | 10.00-18.00 Uhr
28. Juni 2020 | 09.00-12.00 Uhr

Ob Freizeit- oder Berufsmusiker, seien es Pianisten, Querflötisten oder Cellisten – die Körperhaltung beim Musizieren kann zu Belastungen, Fehlhaltungen und Verspannungen führen. Das mindert nicht nur die Spielfreude und das Wohlbefinden, es schadet auch dem gesamten Bewegungsapparat.
Dieser Kurs vermittelt die wichtigsten Informationen über die Entstehung, Vermeidung und Behandlung von Rückenschmerzen im Musikeralltag. Der Dozent geht auf die Grundlagen der physiologischen Körperhaltung des Menschen ein und erläutert die Zusammenhänge von Schultergürtel, Wirbelsäule und Beckengürtel bezüglich der optimalen Körperhaltung und der Schmerzentwicklung.
Zudem stellen die Teilnehmer anhand eines Humanskeletts instrumentenspezifische Körperhaltungen nach, um sie mit der optimalen Körperhaltung zu vergleichen und mögliche Auslöser von Rückenschmerzen zu erkennen. Abschließend werden geeignete Übungen zur Prävention von Rückenschmerzen demonstriert.
Im Rahmen des Zeitplans beantwortet der Dozent gerne individuelle medizinische Fragen. Nach Ende des Kurses besteht das Angebot einer Akupunktur bei aktuell vorhandenen Rückenschmerzen.

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung mitzubringen sowie auf Wunsch ihr Instrument.

Kursleitung:
Dr. Dr. Stephan Höckel, Facharzt für Orthopädie, Unfallchirurgie und physikalische Medizin, Schmerztherapeut, Arzt für Ernährungsmedizin, Körperakupunkteur

Partner:
Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg

Kursgebühr:
200,00 € inkl. ÜVP für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
220,00 € inkl. ÜVP für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 5. Juni 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Stiftung Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg
Schloss 1, 73466 Lauchheim
Telefon: 07363 9618156 | Fax: 07363 961820
E-Mail: bihr@schloss-kapfenburg.de

Musikermedizin
Spiel- und Haltungsschäden vorbeugen mit Feldenkrais

Tübingen | Musikschule
4. Juli 2020 | 09.30-17.00 Uhr

Musiker sind meist ganz darauf konzentriert, ihr Instrument zu beherrschen und im Spiel größte Perfektion zu erreichen. Durch die Fokussierung auf dieses Ziel wird der Körper in seiner Gesamtheit oft vergessen und erst wahrgenommen, wenn Schmerzen auftreten und Funktionen beeinträchtigt sind. Die Feldenkrais-Methode für Musiker ist darauf ausgelegt, die Bewegungen offener zu gestalten, damit das Musizieren an Leichtigkeit und individuellem Ausdruck gewinnt. Voraussetzungen für ein freies und leichtes Spiel mit dem Instrument sind ein hohes Körperbewusstsein und der optimale Einsatz von Kraft. Daher steht bei der Feldenkrais-Methode für Musiker zunächst die Aufmerksamkeit für Bewegungsabläufe im Mittelpunkt, um so Einschränkungen und Störungen zu erkennen. In kleinen Schritten der Veränderung wird deutlich, wie alte Gewohnheiten begrenzt haben – in der Bewegung, beim Auftritt, beim Musizieren.
Die Dozentin hat bereits mehrere Feldenkrais-Fortbildungen an der Tübinger Musikschule gehalten. In diesem Kurs stellt sie neue Feldenkrais-Lektionen vor und informiert über die aktuellen Entwicklungen in der Musikermedizin.

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung sowie eine Yoga- oder Gymnastikmatte mitzubringen.

Kursleitung:
Dorothee Weinmann, Feldenkrais-Pädagogin, lizensiertes Mitglied der Feldenkrais-Gilde, Lehrbeauftragte an den Musikhochschulen Stuttgart und Karlsruhe, Zusammenarbeit mit dem Universitätsklinikum Freiburg

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
25,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 27. Juni 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Tübinger Musikschule
Frischlinstr. 4, 72074 Tübingen
Telefon: 07071 2046100 | Fax: 07071 20446100
E-Mail: musikschule@tuebingen.de

Körper & Instrument im Dialog
Prävention durch Körperarbeit und Übemethoden

Lauchheim | Internat. Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg
11. Juli 2020 | 10.00-18.00 Uhr
12. Juli 2020 | 09.00-12.00 Uhr

Der Mensch erbringt beim Musizieren Höchstleistungen – Leistungen, die ihm nur dann auf allen Ebenen möglich sind, wenn er gesund ist. Wer ein Leben lang beschwerdefrei musizieren möchte, muss seinen Körper daher wie ein kostbares Instrument behandeln, ihn pflegen, erhalten und stärken.
Die Vermittlung des hierfür notwendigen Repertoires an Körperübungen steht im Zentrum dieses Kurses. Daraus können im Anschluss alltagstaugliche und individuelle Bewegungsprogramme für Musikschüler zusammengestellt werden. Zudem werden verschiedene Übe- und Lernmethoden vorgestellt, u.a. Mentales Training, Differenzielles Üben sowie Üben als Musizieren in Theorie und Praxis. Für einen konstruktiven Austausch und optimale Lösungsansätze werden die Teilnehmer gebeten, eigene Erfahrungen, aber auch Erfahrungen anderer mit psychischen und physischen Problemen beim Musizieren einzubringen. Dies können bspw. Spielprobleme oder das Üben schwieriger Passagen sein.
Nach der Veranstaltung bietet die Dozentin Interessierten ein individuelles musikphysiologisches Feedback an.

Die Teilnehmer werden gebeten, bequeme Kleidung mitzubringen sowie auf Wunsch ihr Instrument.

Kursleitung:
Dr. Henriette Gärtner, Konzertpianistin und Bewegungswissenschaftlerin, 2014 Auszeichnung ihrer wissenschaftlichen Arbeit auf dem Gebiet der Körperarbeit und der Methodik mit dem Award of Art in Science

Partner:
Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg

Kursgebühr:
180,00 € inkl. ÜVP für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
200,00 € inkl. ÜVP für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 19. Juni 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Stiftung Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg
Schloss 1, 73466 Lauchheim
Telefon: 07363 9618156 | Fax: 07363 961820
E-Mail: bihr@schloss-kapfenburg.de

Auftrittscoaching und Umgang mit Lampenfieber

Waldshut-Tiengen | Musikschule Südschwarzwald
17. Oktober 2020 | 09.30-17.00 Uhr

Dieser Kurs richtet sich an Musikpädagogen, die ihre Schüler optimal auf das Bühnengeschehen vorbereiten wollen.

Kursinhalte:

- Begriffsklärung „stage fright", Stressdefinitionen und Lampenfieberhierarchie
- Auftrittsplanung (Auftrittschoreographie, günstige Verneigung, wie/wann beginne ich? Stimmen des Instrumentes)
- musikphysiologisch gut eingerichteter Stand/Sitz
- Einbeziehung der Atmung in die Vorbereitungszeit (Ruhe-Atem und Arbeitsatem, Atemfrequenzen)
- mentales Training

Im Kurs wird in Auftrittssituationen experimentiert.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument sowie bewegungsfreundliche Kleidung mitzubringen.

Kursleitung:
Christina Theis, Klarinettenlehrerin an der Musikschule der Landeshauptstadt Saarbrücken, freiberufliche Musikpädagogin und Dozentin, Mentorin des Projektes „gesunde musikschule®", ausgebildete Musikphysiologin

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
80,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Südschwarzwald
Breite Str. 7, 79761 Waldshut-Tiengen
Telefon: 07741 833584 | Fax: 07741 833579
E-Mail: info@ms-wt.de

Alexander-Technik für Tasten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumentalisten

Mosbach | Musikschule
14. November 2020 | 10.00-19.00 Uhr
15. November 2020 | 09.00-13.00 Uhr

Musiker und Studenten berichten, dass ihnen die Begegnung mit der F.M. Alexander-Technik zu wachsender Ausgeglichenheit, bewussterer Wahrnehmung, größerer Geschicklichkeit und feinerer Koordination verholfen hat. Die Effizienz des Übens und Auftretens wird gefördert. Auch viele der unter Musikern bekannten Krankheitssymptome (Rückenschmerzen, Sehnenscheidenentzündungen etc.) sowie nervöse Zustände können damit angegangen werden.
Im Zentrum der F.M. Alexander-Technik steht die Art und Weise, wie wir mit uns selbst umgehen (Use of the Self) beim Erledigen der verschiedensten anspruchsvollen Tätigkeiten, wie z.B. beim Singen oder Spielen eines Instrumentes.
Nach kurzen grundsätzlichen Erläuterungen zur Methode der Alexander-Technik gibt es in diesem Kurs Übungen in der Gruppe und in Einzelarbeit, mit und ohne Instrument. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Alle Tasten-, Streich-, Zupf- und Schlaginstrumentalisten sind herzlich willkommen.
Für weitere Informationen siehe auch: www.ataz.de

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument, bequeme Kleidung und eine Decke mitzubringen.

Kursleitung:
Alexander Hermann, Leiter des Alexander-Technik-Ausbildungszentrums München ATAZ, Leiter des Studios für Alexander-Technik an der Musikhochschule München, Absolvent mehrerer Musikstudien in München und Genf

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
50,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 9. Oktober 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Mosbach e.V.
Bleichstr. 1, 74821 Mosbach
Telefon: 06261 918960 | Fax: 06261 918969
E-Mail: info@musikschulemosbach.de

Musik – ein Leben lang
Schnupper-Workshop Musikgeragogik

Mannheim | Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst, N7, 18
28. März 2020 | 10.00-16.30 Uhr

Musik hat seit je her eine wichtige Bedeutung für den Menschen und begleitet ihn in allen Lebenslagen und in jedem Lebensalter. Gerade auch für ältere Menschen bekommt Musik eine zunehmende Bedeutung. Vor allem das eigene Singen und Musizieren ermöglichen es, sinnerfüllte Zeit und Gemeinschaft zu erleben. Es kann die physische und psychische Widerstandskraft stärken und von Krankheiten und Beschwerden ablenken.
Musik lässt Erinnerungen wieder lebendig werden und ist zudem eine wichtige Ausdrucksmöglichkeit, vor allem für Menschen mit einer demenziellen Erkrankung.
Dieser Schnupper-Workshop führt in die Grundlagen der Musikgeragogik ein und zeigt anhand von Praxisbeispielen die vielfältigen Möglichkeiten in der musikalischen Arbeit mit älteren Menschen auf.
Ein Schwerpunkt liegt dabei auf Methoden der Elementaren Musikpädagogik sowie auf dem Singen.
Außerdem wird die Weiterbildung Musikgeragogik in der Landesakademie für die musizierende Jugend Ochsenhausen vorgestellt.

Kursleitung:
Simone Reisner, Diplom-Musiklehrerin Gesang und EMP, Dozentin für Elementare Musikpädagogik an der Musikhochschule Mannheim
N.N.

Kursgebühr:
35,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
50,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 10. März 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Weiterbildung Musikgeragogik
Zertifikatskurs in 7 Phasen

Ochsenhausen | Landesakademie für die musizierende Jugend, Schlossbezirk 7
13. November 2020 | 19.00 Uhr bis
15. November 2020 | 12.00 Uhr (Phase 1)

Musikgeragogik beschäftigt sich – im Schnittfeld von Musikpädagogik und Geragogik – mit musikbezogenen Vermittlungs- und Aneignungsprozessen sowie musikalischer Bildung im Alter. Aufgrund des demographischen Wandels ist es Aufgabe der gesamten Gesellschaft, angemessene und vielfältige kulturelle Angebote zu entwickeln. Auch immer mehr öffentliche Musikschulen ermöglichen älteren Menschen den Zugang zum eigenen Musizieren.
Die Weiterbildung Musikgeragogik für Lehrkräfte an VdM-Musikschulen in Baden-Württemberg vermittelt gerontologisches Basiswissen und gibt Einblicke in die spezifischen Methoden der Elementaren Musikpädagogik und der Instrumentalgeragogik. Neben musikalischen Selbsterfahrungen werden Impulse und vielfältige Möglichkeiten für das Musizieren mit älteren Menschen thematisiert und hinsichtlich ihrer Anwendungsbereiche reflektiert.
Der Lehrgang umfasst sieben thematisch strukturierte Wochenenden, selbstständiges Literaturstudium sowie ein für die Prüfung zu dokumentierendes Praxisprojekt. Der Kurs endet mit einem Abschlussverfahren (Dokumentation, Präsentation und Kolloquium). Bei Bestehen wird ein bewertetes Zertifikat der FH Münster und der Musikhochschule Mannheim ausgestellt.

Kursleitung:
Prof. Elias Betz, Studiengangsleitung Elementare Musikpädagogik an der Musikhochschule Mannheim
Simone Reisner, Diplom-Musiklehrerin Gesang und EMP, Dozentin für Elementare Musikpädagogik an der Musikhochschule Mannheim

Partner:
Staatliche Hochschule für Musik und Darstellende Kunst Mannheim, FH Münster

Kursgebühr:
1.400,00 € zzgl. ÜVP für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg (für alle Phasen)
1.750,00 € zzgl. ÜVP für weitere Teilnehmer (für alle Phasen)

Anmeldeschluss: 12. Juli 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Forum Musiktheater
Ein Tag für Musiktheatermacher und solche, die es werden wollen

Stuttgart | Musikschule, Rotebühlplatz 28
17. Oktober 2020 | 10.00-18.00 Uhr

Musiktheater ist eine Kunstform, in der Kinder und Jugendliche zu Höchstform auflaufen können und sich Fähigkeiten erarbeiten, die auch außerhalb des Musizierens von unschätzbarem Wert sind, wie z.B. Selbstbewusstsein, sicheres Auftreten, gute Präsenz und sprachliche Fertigkeit.
Bereits im Vor- und Grundschulalter kann die Lust am Theaterspielen entwickelt und können grundlegende Fähigkeiten ausgebildet werden.
Drei wichtige Bereiche werden in dieser Fortbildung beleuchtet:

Elementares Musiktheater
Das Konzept eines Elementaren Musiktheaters öffnet sich für die Fähigkeiten und Eigenarten aller Beteiligten.

Bühne – Spiel – Präsenz
Über das Spiel mit Atem und Stimme kommen wir zur Körperarbeit, zu Übungen zur Eigen- und Fremdwahrnehmung und zur Imagination.

Chor in Aktion
Stimme und Raum werden sängerisch und spielerisch erkundet und Schauspiel- mit Stimmtraining verbunden. Damit soll praktisch experimentiert werden.

Kursleitung:
Dr. Manuela Widmer, langjährige Lehrende am Orff-Institut der Universität Mozarteum Salzburg, Mitautorin/-herausgeberin von „Musik und Tanz für Kinder"
Andrea Haupt, Leiterin der Musiktheaterklasse an der Stuttgarter Musikschule
Bertram Schattel, Chorleiter, Lehrer an der Musikschule Kirchheim u.T., Komponist

Kursgebühr:
30,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
50,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 28. September 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Regionaler Fortbildungstag Ostwürttemberg
GrooveLab in der Musikschule

Ellwangen | Städtische Musikschule
7. März 2020 | 09.00-15.00 Uhr

GrooveLab ist ein von der Städtischen Musikschule Lahr entwickeltes Konzept für den Gruppenunterricht im Popularbereich, das viel Erfolg hat und in ganz Europa eine große Resonanz erzeugt.
In den Fächern E-Gitarre und E-Bass werden die Schüler dabei in Gleitzeit unterrichtet. Jeweils von 14 bis 18 Uhr stehen Lehrkräfte bereit, von 18 bis 19 Uhr finden Bandprojekte statt. Angelehnt an die Montessori-Pädagogik lernen sie gemeinsam und einzeln mit verschiedenen Materialien und iPads unter Anleitung der Lehrkräfte. Dabei geben die Lehrkräfte den Schülern Übeimpulse, und sie lernen viel voneinander. Die Lernziele und die Fortschritte werden wöchentlich dokumentiert.
Ziel ist eine breitangelegte musikalische Ausbildung im Popularbereich. Neben den Haupfächern Gitarre oder Bass werden auch erste Schritte auf dem Schlagzeug und am Keyboard vermittelt. Außerdem werden die Schüler ermutigt, sich beim gemeinsamen Musizieren auch gesanglich einzubrigen. Das vorhandene Material sowie die Umgebung laden die Kinder und Jugendlichen zum Musikmachen ein.
Am Fortbildungstag baut der Dozent ein kleines GrooveLab in der Musikschule Ellwangen auf, und die Teilnehmer können ausprobieren, Fragen stellen und das Konzept live erleben.

Kursleitung:
Andreas Kopfmann, Gitarrist und E-Gitarrist, gemeinsam mit Tobias Meinen und Florian Schmid Mitentwickler des GrooveLabs

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
30,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldung und weitere Infos:
Städtische Musikschule Ellwangen
Spitalstr. 8, 73479 Ellwangen
Telefon: 07961 84344 | Fax: 07961 84340
E-Mail: musikschule@ellwangen.de

Jazz-Improvisation im Unterricht – für Klassiker

Heidelberg | Städtische Musik- und Singschule
14. März 2020 | 10.00-17.00 Uhr

In diesem Kurs erlernen und erleben die Teilnehmer Jazz-Improvisationen mit einfachsten Mitteln und möglichst ohne den Einsatz von Noten. Dabei erhalten alle Teilnehmer ganz nebenbei auch eine praktische Einführung in die verschiedenen Stilistiken des Jazz.
Abschließend wird die Anwendbarkeit des selbst Erlernten im Unterricht der Unterstufe für die verschiedenen Instrumente gemeinsam erarbeitet. Jeder Instrumentalist oder Sänger kann teilnehmen. In verteilten Begleit- und Solistenrollen sind alle Teilnehmer durchgängig ins Geschehen eingebunden.

Die Teilnehmer werden gebeten, unbedingt das eigene Instrument mitzubringen. Eine passive Teilnahme ist nicht möglich.

Kursleitung:
David Heintz, Gitarrist, Lehrer für Bandcoaching, E-Gitarre und Big Band an der Sing- und Musikschule Heidelberg, Komponist, Mitglied im Jazz Trio Impala und bei dem Swing Chanson Quintett „Moi et les autres"

Kursgebühr:
10,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
40,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 18. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Städtische Musik- und Singschule Heidelberg
Kirchstr. 2, 69115 Heidelberg
Telefon: 06221 5843500 | Fax: 06221 5843599
E-Mail: musikschule@heidelberg.de

Folk im Instrumental- und Ensembleunterricht
Von der künstlerischen Praxis zum Unterrichten

Neckargemünd | Musikschule
21. März 2020 | 11.00-17.00 Uhr
22. März 2020 | 10.30-16.30 Uhr

Inhalt dieses Kurses ist das Erarbeiten und – bei vorhandenen Vorkenntnissen – das Vertiefen folkspezifischer Elemente am Beispiel des französischen Bal Folk. Zur Stärkung der eigenen künstlerischen Praxis der Teilnehmer steht das Ensemblespiel im Mittelpunkt der Fortbildung. Dafür wird ein Bal Folk-Ensemble gebildet, in dem das vom Dozenten zur Verfügung gestellte Repertoire mit den Teilnehmern erarbeitet wird. In der künstlerischen Praxis werden typische Stilmittel und Tanzgattungen eines Bal Folk vermittelt. Ebenfalls thematisiert werden die Erstellung von Folk-Arrangements, Mehrstimmigkeit im Folk, rhythmische Charakteristiken der unterschiedlichen Formen sowie stilgerechte Freiheiten und ihre Grenzen bei der Umsetzung des Notentextes. Nach Bedarf und Interesse erfolgt eine Einführung in die passenden Tänze.
Kurzreferate zur Einordnung des Bal Folk und Folk im Allgemeinen, zum historischen Kontext, zum typischen Instrumentarium sowie zur zeitgenössischen Folkpraxis werden zum besseren Verständnis der gespielten Musik eingestreut.
Für Instrumentallehrkräfte besteht die Möglichkeit, Fragen zur Unterrichtspraxis bzw. zum Folk-Ensemblespiel mit Schülern zu diskutieren.
Der Kurs ist für folgende Instrumente sehr gut geeignet: Dudelsack in G-/C-Stimmung, Drehleier, Block- und Querflöten, Akkordeon (auf Anfrage: Geige/Streicher, Holzbläser (Klarinette, Saxofon), Gitarre, Mandoline, Ukulele, Harfe und Percussion). Für Pianisten und Schlagzeuger (Drumset) ist der Kurs nicht geeignet.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen.

Kursleitung:
Christoph Pelgen, Multi-Instrumentalist, Komponist, Kursleiter

Kursgebühr:
10,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
50,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 31. Januar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Neckargemünd e.V.
Hauptstr. 56, 69151 Neckargemünd
Telefon: 06223 8766 | Fax: 06223 8705
E-Mail: info@musikschule-neckargemuend.de

Tango im Instrumental- und Ensembleunterricht
Von der künstlerischen Praxis zum Unterrichten

Neckargemünd | Musikschule
25. April 2020 | 11.00-17.00 Uhr
26. April 2020 | 10.30-16.30 Uhr

Inhalt des Workshops ist das Erarbeiten und Vertiefen der tangospezifischen Elemente wie Rhythmus und Phrasierung („Tango-Fraseado"). Auch neues Tango-Repertoire wird erarbeitet, da der Tango sich stetig weiterentwickelt und neue Kompositionen eine spannende Auseinandersetzung mit diesem Thema bieten. Ein weiterer Baustein wird die Melodie-Interpretation sein, die in Anlehnung an den Jazz einen improvisatorischen Umgang mit dem Notenmaterial zulässt.
Wie immer steht das Ensemblespiel im Mittelpunkt. Dafür wird ein Tango-Orchester gebildet, in dem das Lehrgangsrepertoire erarbeitet wird. Um auf die speziellen Spielweisen der jeweiligen Instrumente einzugehen, wird auch in Sektionen geprobt, angeleitet von den vier Dozenten des Cuarteto Rotterdam (Bass, Streicher, Klavier, Bandoneón/Akkordeon).
Kurzreferate, die die Geschichte des Tangos, die typischen Instrumente, Komponisten und Arrangeure etc. beleuchten, werden zum besseren Verständnis der gespielten Musik eingestreut.
Für Instrumentallehrkräfte besteht die Möglichkeit, Fragen zur Unterrichtspraxis bzw. zum Tango-Ensemblespiel mit Schülern zu diskutieren.
Der Kurs ist geeignet für Streichinstrumente, Bandoneón/Akkordeon und Klavier (Holz- und Blechbläser auf Anfrage, nicht geeignet für Gesang und Gitarre).

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen.

Kursleitung:
Susanne Cordula Welsch, Violinistin im Cuarteto Rotterdam
Judy Ruks, Pianistin im Cuarteto Rotterdam
Michael Dolak, Bandoneónspieler im Cuarteto Rotterdam
Anna-Maria Huhn, Kontrabassistin im Cuarteto Rotterdam

Kursgebühr:
20,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
70,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 29. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Neckargemünd e.V.
Hauptstr. 56, 69151 Neckargemünd
Telefon: 06223 8766 | Fax: 06223 8705
E-Mail: info@musikschule-neckargemuend.de

Latin Music
Stilistik und Aufführungspraxis

Kirchzarten | Jugendmusikschule Dreisamtal
8. Mai 2020 | 17.00-20.00 Uhr

Anhand von Arrangements von Steffen Kühn werden Stilistik und Harmonik der Latin Music besprochen und Improvisationsanleitungen für ihre Umsetzung in die Aufführungspraxis gegeben. Die Praxis wird dabei in Kleingruppen erarbeitet, unterstützt durch zahlreiche Tipps aus dem Musikerleben des Dozenten.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen.

Kursleitung:
Steffen Kühn, Trompeter, Komponist, Pädagoge, Mitbegründer der Latin-Bigband „Pacific Mambo Orchestra", 2013 ausgezeichnet mit dem Grammy®-Preis für das „Best Tropical Latin Album"

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
20,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldung und weitere Infos:
Jugendmusikschule Dreisamtal e.V.
Giersbergstr. 33, 79199 Kirchzarten
Telefon: 07661 981258 | Fax: 07661 981257
E-Mail: jms@jugendmusikschule-dreisamtal.de

Einführung in die Improvisation für Klassiker und Jazz-Begeisterte

Kirchzarten | Jugendmusikschule Dreisamtal
9. Mai 2020 | 17.00-20.00 Uhr

Anhand von Jazz-Standards wird Steffen Kühn in diesem Kurs die grundlegende Harmonik erklären und ihre Umsetzung in kleinen Schritten mit den Teilnehmern erarbeiten.
Ziel des Kurses ist es, die theoretischen Inhalte durch individuelle Anregungen und Tipps des Dozenten in die eigene Improvisationspraxis umzusetzen.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen.

Kursleitung:
Steffen Kühn, Trompeter, Komponist, Pädagoge, Mitbegründer der Latin-Bigband „Pacific Mambo Orchestra", 2013 ausgezeichnet mit dem Grammy®-Preis für das „Best Tropical Latin Album"

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
20,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldung und weitere Infos:
Jugendmusikschule Dreisamtal e.V.
Giersbergstr. 33, 79199 Kirchzarten
Telefon: 07661 981258 | Fax: 07661 981257
E-Mail: jms@jugendmusikschule-dreisamtal.de

Improvisation und Jazz-Stilistik für alle Instrumente

Markdorf | Gehrenbergzentrum, Ravensburger Str. 36
19. September 2020 | 09.00-17.00 Uhr

Dieser Kurs wendet sich an Musiker aller Instrumente und aller Niveaus, die sich für Jazz-Stilistik und Improvisation interessieren. Insbesondere Lehrkräfte an Musikschulen erhalten wertvolle Techniken und Tipps zum methodisch sinnvollen Aufbau von Band-Coaching und Improvisation. Der Kurs ist ideal für Leiter aller Ensembles aus dem Bereich Rock/Pop/Jazz sowie für Musiker, die den Einstieg in das Improvisieren mit Akkordsymbolen erlernen oder vertiefen wollen.
Vom Amateur bis zum Profi wird jeder Teilnehmer wegweisende Erkenntnisse mitnehmen. Der Dozent kann auf die Erfahrung unzähliger Workshops und von mehr als 100 Youtube-Tutorials zurückgreifen.

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen sowie einen Notenständer, Notenpapier und einen Stift.

Kursleitung:
Jeff Antoniuk, kanadischer Saxofonist, Dozent zahlreicher Workshops, seiner Youtube-Tutorials „Digging Deeper Jazz" und seiner Online-Community „Jazzwire"

Kursgebühr:
75,00 € für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg
100,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 20. Juli 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Raumschaft Markdorf e.V.
Schulgasse 2, 88677 Markdorf
Telefon: 07544 72111 | Fax: 07544 73889
E-Mail: info@musikschule-markdorf.de

Einführung in die Jazz-Improvisation

Eberbach | Musikschule
14. November 2020 | 10.00-16.30 Uhr

Viele hervorragende Musiker sind im Rahmen ihrer Ausbildung nie mit Improvisation in Berührung gekommen. Gerade nach einer klassischen Ausbildung ist es schwer, sich vorzustellen, wie Jazz und mit Jazz verwandte Musik denn eigentlich tatsächlich „funktioniert".
Dabei steht außer Frage: Improvisation kann, ebenso wie das Spiel nach Noten, gelernt, geübt und gelehrt werden. Und vor allem: Improvisieren macht Spaß!
Im Rahmen dieser Fortbildung werden die nötigen Grundlagen vermittelt und verschiedene Arten der Jazz-Improvisation erprobt. Gemeinsam werden eine Vielzahl von praktischen Übungen gemacht.

Kursinhalte:
- Spiel nach Akkordsymbolen und Lead Sheets
- Rhythmik im Jazz
- Welches Tonmaterial passt zu welchem Akkord?
- „Changes" – typische Akkordfolgen
- Spiel in verschiedenen Genres wie Swing, Blues, Bossa
- weiterführende Übungen, Literatur

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen.

Kursleitung:
Steffen Rosskopf, Jazzgitarrist, Instrumental- und Ensembleleher an den Musikschulen Eberbach und Mannheim, Workshop-Dozent

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
30,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 1. November 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Eberbach e.V.
Bussemerstr. 2a, 69412 Eberbach
Telefon: 06271 807540/41 | Fax: 06271 807542
E-Mail: info@musikschule-eberbach.de

Frei improvisieren in der Musikschule

Eberbach | Musikschule
14. März 2020 | 10.00-16.30 Uhr

Wer einmal im Unterricht mit Schülern ganz frei ohne notierte Vorlage gespielt hat, wird sehr wahrscheinlich festgestellt haben, mit wie viel Begeisterung sie dies tun. Improvisieren macht Spaß!
Und entgegen dem Bild, dass Improvisation nur mit einer besonderen Begabung möglich ist, ist erwiesen: Improvisation kann, wie das Spiel nach Noten, gelernt, geübt und gelehrt werden. Und gerade für den Instrumentalunterricht kann sie eine Vielzahl kreativer Impulse liefern.
Außerdem werden der Improvisation viele positive Effekte zugeschrieben: sie fördert die Kreativität, schult das Gehör und verbessert die Kommunikation. Studien haben sogar festgestellt, dass die Fähigkeit zur Improvisation die Zufriedenheit von Musikern erhöht.
Auch hilft das freie Spiel ohne notierte Vorlage, einen ungehemmten und spielerischen Zugang zum Instrument zu finden. Beim gemeinsamen Improvisieren wird außerdem das gegenseitige Zuhören gefördert, das eigene Spiel wird noch stärker als Mittel der Kommunikation begriffen.
Im Rahmen der Veranstaltung werden unterschiedliche Möglichkeiten vorgestellt, freie Improvisation im Unterricht einzusetzen. Die Übungen werden von den Teilnehmern direkt am Instrument erprobt.

Kursleitung:
Steffen Rosskopf, Jazzgitarrist, Instrumental- und Ensembleleher an den Musikschulen Eberbach und Mannheim, Workshop-Dozent

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
30,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 23. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Musikschule Eberbach e.V.
Bussemerstr. 2a, 69412 Eberbach
Telefon: 06271 807540/41 | Fax: 06271 807542
E-Mail: info@musikschule-eberbach.de

Improvisations-Workshop für Musiker aller Genres und Instrumente

Singen | Jugendmusikschule
29. April 2020 | 09.00-12.00 Uhr

Das gemeinsame Spiel im Ensemble und in kleinen Gruppen ist Grundlage dieses Kurses. Hierfür werden verschiedene Formen des Improvisierens untersucht.

Kursinhalte:

- Was ist Improvisation? Sammeln von Ideen und Erfahrungen der Beteiligten
- Warum Improvisation hier und jetzt? gemeinsames Spiel mit Kollegen, mal etwas anderes, aus Lust am Probieren
- Improvisationsformen: allgemeine, freie, melodische, rhythmische, Modal- oder Changes-Improvisation
- Improvisation im Kollektiv und in kleinen Gruppen: Trio/Quartett ohne Vorgaben jeglicher Parameter, zeitliche Begrenzung je nach Teilnehmerzahl
- gemeinsame Analyse des Geschehenen: Feststellen der eingenommenen „Rollen", Wiederholung in gleichen Gruppen, Rollentausch

Die Teilnehmer werden gebeten, ihr Instrument mitzubringen.

Kursleitung:
Carsten Radtke, Gitarrist mit Spezialisierung auf zeitgenössische Musik, Barockmusik, improvisierte Musik, Contemporary Jazz

Kursgebühr:
für VdM-Lehrkräfte in Baden-Württemberg kostenfrei
25,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 1. April 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Jugendmusikschule Singen
Schlachthausstr. 11, 78224 Singen
Telefon: 07731 983642 | Fax: 07731 983643
E-Mail: jugendmusikschule@singen.de

Musikschul-management

Jedes Jahr der gleiche Stress?
Landesmittel leicht gemacht

Stuttgart | Geschäftsstelle des Landesverbandes, Herdweg 14
24. Januar 2020 | 09.30-15.00 Uhr

Öffentliche Musikschulen im Land haben unter bestimmten Bedingungen einen gesetzlichen Anspruch auf einen Zuschuss des Landes zu ihren Personalaufwendungen. Zu diesen Bedingungen gehört nicht nur, dass die verschiedenen Fördervoraussetzungen erfüllt sind. Erforderlich sind auch korrekte, vollständig ausgefüllte Anträge und Verwendungsnachweise. Fundierte Kenntnisse sowohl über die Bedingungen und das Verfahren der Musikschulförderung des Landes sind für jeden unerlässlich, der in den Musikschulen oder in den kommunalen Verwaltungen mit diesem Thema befasst ist. Gleiches gilt für das Wissen, was in dem Formular des Verwendungsnachweises und Antrages wie anzugeben ist.
Diese Fortbildung will das notwendige Wissen über Grundlagen und Details der Landesförderung für die Musikschulen vermitteln, auffrischen und aktualisieren. Vor allem aber soll sie all diejenigen, die in 2020 erneut oder erstmals das Formular des „VN/AN" ausfüllen, dabei unterstützen, den Verwendungsnachweis 2019 und Antrag 2020 (inkl. Personallisten) vollständig, inhaltlich und formal korrekt und entsprechend den Anforderungen des Landes zu erstellen – mit dem geringstmöglichen Zeit- und Arbeitsaufwand und ohne Stress!
Der Kurs richtet sich an Führungs- und Verwaltungskräfte an Musikschulen sowie an Mitarbeiter und Leitungen der Musikschulträger.

Kursleitung:
Heinrich Korthöber, Leiter der Geschäftsstelle des Landesverbandes der Musikschulen Baden-Württembergs

Kursgebühr:
40,00 € für Leitungs- und Verwaltungskräfte an VdM-Musikschulen in BW

Anmeldeschluss: 17. Januar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Erfolgreich online werben
Social Media für Musiker und kulturelle Einrichtungen

Lauchheim | Internat. Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg
1. Februar 2020 | 10.00-18.00 Uhr
2. Februar 2020 | 09.00-12.00 Uhr

Social Media ist in aller Munde. Jeder scheint zu wissen, worum es geht – und wie. Es klingt ja auch so einfach. Mit ein paar Klicks ist man angemeldet, und die digitale Welt steht einem offen – theoretisch. Denn wie setzt man das Ganze wirklich sinnvoll in der Praxis um?
Dieser Workshop zeigt zunächst die notwendigen Grundlagen auf. Dazu gehören u.a. die Konzeption von guten Inhalten für die gewünschte Zielgruppe und eine erfolgreiche Strategie. Jeder Beitrag sollte dabei eine Reihe von Kriterien erfüllen, die gemeinsam für die einzelnen Teilnehmer erarbeitet werden.
Auch die organisatorische Umsetzung bringt einige Hürden mit sich: Wie stelle ich ein Team sinnvoll auf? Wie arbeite ich mit einem Redaktionsplan und organisiere Redaktionssitzungen? Wie kann ich die Statistiken analysieren, um daraus Verbesserungen für meine Kanäle abzuleiten?
Praxisnah geht es weiter mit Fotografie und Bildgestaltung sowie mit der Erstellung von Videos für Facebook, YouTube und Instagram.
Der Kurs baut auf bereits vorhandenen Grundkenntnissen und ersten Praxiserfahrungen auf und richtet sich an Anfänger mit Vorwissen und Fortgeschrittene.

Kursleitung:
Daniela Vey, Informationsdesignerin (B.A.), selbstständige Designerin, Konzepterin und Social-Media-Beraterin in Stuttgart unter dem Label infodesignerin.de, Dozentin im Fach Design an der Hochschule der Medien in Stuttgart

Partner:
Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg

Kursgebühr:
270,00 € inkl. ÜVP für Führungskräfte an VdM-Musikschulen in BW
290,00 € inkl. ÜVP für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 10. Januar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Stiftung Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg
Schloss 1, 73466 Lauchheim
Telefon: 07363 9618156 | Fax: 07363 961820
E-Mail: bihr@schloss-kapfenburg.de

Dauerthemen und aktuelle Themen bei der Umsatzsteuer: worauf Musikschulen achten müssen

Stuttgart | Geschäftsstelle des Landesverbandes, Herdweg 14
7. Februar 2020 | 10.00-17.00 Uhr

Öffentliche Musikschulen sind bislang zwar aufgrund ihrer Gemeinnützigkeit für die meisten ihrer Umsätze von der Umsatzsteuer befreit. Dennoch ist ein Grundlagenwissen im Umsatzsteuerrecht auch für Leitungen und Verwaltungen von Musikschulen unverzichtbar. Denn bereits heute sehen sie sich im Musikschulalltag immer wieder und immer häufiger auch mit umsatzsteuerrechtlichen Fragen konfrontiert.
Die Neuregelungen des § 2b UStG, die nach gegenwärtigem Sachstand 2021 endgültig wirksam werden, haben vor allem für Musikschulen in kommunaler Trägerschaft (aber letztlich für alle Musikschulen) einige Auswirkungen.
Von Bedeutung für öffentliche Musikschulen – unabhängig von der Art der Trägerschaft – werden auch die mittelfristig zu erwartende Neufassung von § 4 Nr. 21 UStG sein, die die Voraussetzungen für die Umsatzsteuerbefreiung für vereinnahmte Erlöse aus außerschulischen Bildungsleistungen und ihre Grenzen neu definiert, sowie der neu eingefügte § 4 Nr. 23 UStG zur Umsatzsteuerbefreiung von Erlösen aus Leistungen der Erziehung von Kindern und Jugendlichen.
Die Fortbildung wird überblicksartig die für Musikschulen wichtigsten Regelungen des Umsatzsteuerrechts und der Rechtsprechung hierzu in den Blick nehmen. Ein Schwerpunkt werden dabei die Neuregelungen gemäß § 2b und die mittelfristig wahrscheinlichen Veränderungen gemäß § 4 Nr. 21 UStG bilden. Hierbei wird natürlich der rechtssichere Umgang mit den Neuregelungen in der Praxis und das Thema Vorsteuerabzug einbezogen.

Kursleitung:
Dr. Michael Klett, renommierter Rechtsanwalt und Steuerberater bei dem Beratungsunternehmen Baker Tilly

---

Kursgebühr:
95,00 € für Führungskräfte an VdM-Musikschulen in Baden-Württemberg
120,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 20. Januar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Kollege oder Chef?
Fachbereichsleitung im „Sandwich“

Stuttgart | Geschäftsstelle des Landesverbandes, Herdweg 14
19. März 2020 | 10.00-17.00 Uhr
20. März 2020 | 10.00-17.00 Uhr

Dieses Seminar richtet sich an Fachbereichs- und Bezirksstellenleiter an Musikschulen, die ihre Aufgabe neu übernommen haben.
Im Mittelpunkt steht das bewusste Wahrnehmen der Führungsrolle zwischen Schulleitung und Kollegium und das sich daraus ergebende ziel- und ergebnisorientierte Handeln. Die Teilnehmer lernen, ihr Führungshandeln erfolgreich einzusetzen sowie die sozialen Beziehungen weiter aufzubauen und zu festigen.

Kursinhalte:
- **Führungsverantwortung und Führungshandeln**
  Einstellungen und Führungsstile, situatives und personenbezogenes Führen, richtiger Einsatz von Führungsinstrumenten, Umgang mit Anerkennung und Kritik, erfolgreiche Kommunikation und Gesprächsführung
- **Controlling – Planung, Steuerung, Kontrolle**
  Instrumente der strategischen Planung, Steuerung von Projekten, richtig delegieren, Zielvereinbarung und Kontrolle
- **Coaching als Führungskraft?**
  Wesen und Zielsetzung des Coachings, Voraussetzung für ein erfolgreiches Coaching, Kompetenzen des Coaches, Struktur und Methodik des Coachings
- **Teamentwicklung**
  Kriterien eines erfolgreichen Teams, Förderung und Entwicklung

Kursleitung:
Prof. Christian Gerloff, Diplom-Psychologe, Hochschuldozent, profilierter Experte im Personalmanagement

---

Kursgebühr:
140,00 € für Führungskräfte an VdM-Musikschulen in Baden-Württemberg
175,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 11. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Kompetenz bei Wellengang
Gelassenheit und Effektivität im Musikschulsekretariat

Lauchheim | Internat. Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg
19. März 2020 | 10.00-18.00 Uhr
20. März 2020 | 09.00-16.00 Uhr

Das Sekretariat ist das Herz jeder Musikschule und ihr kommunikativer Knotenpunkt. Die Anforderungen an die Mitarbeitenden sind daher hoch. Sie sollen sofort sehen, was benötigt wird. Sie sollen an alles denken. Und sie müssen in der größten Hektik freundlich und souverän bleiben. Das ist leichter gesagt, als getan. Es gibt schließlich immer wieder Situationen, die Stress erzeugen, irritieren und fordern. Manchmal fehlen zudem die notwendigen Informationen für fundierte Entscheidungen und ein klares Auftreten nach außen.
Um in solchen Momenten dennoch gelassen und effektiv zu bleiben, sind neben einem bewussten Selbstmanagement drei Dinge notwendig – kooperativer Austausch, kollegiale Zusammenarbeit und verlässliche Zuarbeit.
Die Teilnehmer lernen zunächst das Konzept „7 Wege zur Effektivität" kennen und erfahren, wie sie es im Alltag nutzen können. Neben Impulsen tragen auch Selbstreflexion und Austausch dazu bei, alltägliche Herausforderungen zu meistern und dabei sich und den eigenen Werten treu zu bleiben.

Kursleitung:
Claudia Schweigler, Diplom-Pädagogin, Transaktionsanalytikerin (CTA), Beraterin und Coach in Wirtschaftsunternehmen sowie im Social-Profit- und Verwaltungsbereich, langjährige Führungserfahrung, Lehrbeauftragte und Trainerin an diversen Hochschulen und Weiterbildungsinstituten

Partner:
Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg

---

Kursgebühr:
270,00 € inkl. ÜVP für Verwaltungskräfte an VdM-Musikschulen in BW
290,00 € inkl. ÜVP für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 27. Februar 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Stiftung Internationale Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg
Schloss 1, 73466 Lauchheim
Telefon: 07363 9618156 | Fax: 07363 961820
E-Mail: bihr@schloss-kapfenburg.de

Das Musikschulsekretariat
Die rechte Hand des Chefs – aber WIE?

Lörrach | Städtische Musikschule, Luisenstr. 7
21. April 2020 | 09.00-16.30 Uhr
22. April 2020 | 09.00-16.30 Uhr

Viele Menschen klagen über Zeitmangel und Arbeitsüberlastung. Telefonate, Unterbrechungen und unerwartete Aufgaben etc. – das Ergebnis: nur ein Bruchteil des Geplanten wird erreicht. Unsere Vorgesetzten erwarten aber heute kompetente, motivierte und vor allem vorausschauende Mitarbeiter. Mit Know-how und Kreativität können Sie den Qualitätsansprüchen gerecht werden und die wachsende Informationsflut bewältigen. Lernen Sie diese Techniken, um die Anforderungen zu erfüllen.

Kursinhalte:
- **Zeit- und Selbstmanagement:** Was ist Zeit- und Selbstmanagement? Maßnahmen planen, richtig Prioritäten setzen, Planung realisieren
- **Informationsbearbeitung:** vom Aktenstau zum Aktenfluss, Ablagesysteme, Wiedervorlage – rationell und transparent
- **Für den Chef optimal und kreativ vorbereiten:** Unterlagen zum richtigen Zeitpunkt, Terminplanung und Überwachung, Checklisten
- **Ohne Stress geht es auch:** Stressquellen, Selbstanalyse, Stress-ABC, Ratschläge zur Stressbekämpfung, Faktoren für Fitness und Gesundheit
- **Wie bleibt mein Gehirn fit:** Regeln der Gedächtniskunst, richtig lernen und behalten

Kursleitung:
Ulrike Pelikan, selbstständige Trainerin mit den Schwerpunkten Organisation, Selbst- und Zeitmanagement, Informationstechnik, Kommunikation und Motivation, Dozentin bei dem Lehrgang „Das Musikschulsekretariat" an der Bundesakademie in Trossingen

---

Kursgebühr:
200,00 €

Anmeldeschluss: 20. März 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Städtische Musikschule Lörrach
Luisenstr. 9, 79539 Lörrach
Telefon: 07621 4259751 | Fax: 07621 4259755
E-Mail: m.maier@loerrach.de

Keine Angst vor Marketing!
Wie sich Musikschulen erfolgreich positionieren

Lauchheim | Internat. Musikschulakademie Kulturzentrum Schloss Kapfenburg
25. Juni 2020 | 10.00-20.30 Uhr
26. Juni 2020 | 09.00-17.00 Uhr

Musik begeistert Menschen! Gleichzeitig ist Bildung die wichtigste Ressource in unserem Land. Als musikalische Bildungseinrichtungen haben öffentliche Musikschulen viel zu bieten, wenn es darum geht, neue „Kunden" zu gewinnen, Veranstaltungen zu bewerben, Förderer und Sponsoren für neue Projekte zu begeistern oder auf dem „politischen Parkett" für die musikalische Bildung zu trommeln – einfach wenn es darum geht, Synergien zu entwickeln. Aber welche Maßnahmen sind eigentlich erfolgreich, und wie baue ich ein stabiles und nachhaltiges Netz von Kontakten und Unterstützern auf?
In diesem Kurs werden praxisnah Instrumente des Marketings vermittelt, um die Musikschule und ihre Qualitäten erfolgreich in der Öffentlichkeit zu präsentieren. Der erste Tag ist dem Thema Polit-Marketing gewidmet. Dabei wird u.a. folgenden Fragen nachgegangen: Wie sensibilisiere ich die Politik für musikalische Bildung? Wie verschaffe ich mir Gehör für meine Anliegen? Welche strategischen Konzepte sind für die Positionierung meiner Musikschule erfolgversprechend?
Ebenso wie in der Politik bedarf eine verlässliche und nachhaltige Partnerschaft auch mit Sponsoren einer kontinuierlichen Pflege. Im Seminar wird aufgezeigt, wie Musikschulen ihr Sponsoring erfolgversprechend ausbauen können. Abschließend wird der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen das digitale Zeitalter auf die Öffentlichkeitsarbeit von Bildungseinrichtungen hat und wie Musikschulen Social-Media-Plattformen sinnvoll nutzen können.

Kursleitung:
Dr. Jörg Schmidt, Rechtsanwalt, Mediator, Oberbürgermeister a.D. der Stadt Radolfzell, ehemaliger Ministerialdirektor und Regierungspräsident
Frank Seeger, Kommunikationstrainer bei der Führungsakademie BW
Markus Besch, Management-Berater und Coach, SocialMedia Institute Nürtingen

Kursgebühr:
350,00 € inkl. ÜVP für Führungskräfte an VdM-Musikschulen in BW
390,00 € inkl. ÜVP für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 25. Mai 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Schutz von Kindern und Jugendlichen
Musikschulen: sichere Orte für Kinder und Jugendliche

Stuttgart | Geschäftsstelle des Landesverbandes, Herdweg 14
9. Oktober 2020 | 10.00-16.00 Uhr

Diese Fortbildung zum Kinderschutz stellt sowohl den gesetzlichen Auftrag als auch die gegenseitige kollegiale Achtsamkeit sowie die Prävention und Intervention in den Fokus.
In aller Kürze und gebotener Notwendigkeit befasst sich das Seminar mit folgenden Themen:

- Inhalt des Bundeskinderschutzgesetzes
- Wie kann ich erkennen, dass das Wohl eines Kindes/Jugendlichen gefährdet ist, und welche Handlungsschritte ergeben sich daraus?
- Was brauchen wir in unseren Musikschulen, damit sich Lehrkräfte im Kontext Kinderschutz sicher fühlen können?
- Wie binde ich mein Kollegium in die Erstellung eines Schutzkonzeptes von Anfang an ein?
- Schutzkonzepte verschiedener Musikschulen als Beispiele
- Zeit für Fragen und Anregungen

Der Kurs soll informieren und Weichen für ein zu erarbeitendes Schutzkonzept in Ihrer Musikschule stellen.

Kursleitung:
Jutta Braungart, Diplom-Sozialpädagogin, Insoweit erfahrene Fachkraft im Kinderschutz (IeF)
Friedrich-Koh Dolge, Direktor der Stuttgarter Musikschule, Vorsitzender des Landesverbandes der Musikschulen Baden-Württembergs

Kursgebühr:
35,00 € für Führungskräfte an VdM-Musikschulen in Baden-Württemberg
50,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 21. September 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Erfolgreich verhandeln als Führungskraft

Techniken, Methoden und Strategien effektiv einsetzen

Stuttgart | Geschäftsstelle des Landesverbandes, Herdweg 14
5. November 2020 | 10.00-18.00 Uhr
6. November 2020 | 09.00-17.00 Uhr

Verhandlungen sind heute in praktisch allen Unternehmensbereichen eine wichtige Kernaufgabe für Manager und Führungskräfte. Sie verhandeln mit ihren Vorgesetzten über Priorisierungen, mit Kollegen über Ressourcen, mit Mitarbeitern über Ziele, mit Kunden und Dienstleistern über Konditionen. In diesem Seminar lernen die Teilnehmer, die Bestandteile und Ebenen einer Verhandlung bewusst zu erkennen und zu verstehen. Daraus werden wirksame Instrumente abgeleitet, die sie bei ihren Verhandlungen erfolgreich einsetzen können. Die Teilnehmer

- lernen in diesem Seminar verschiedene Ebenen und Dimensionen einer Verhandlung zu unterscheiden und bewegen sich bewusst auf diesen Ebenen.
- nutzen Instrumente und Verhaltensweisen aus einer fundierten Toolbox schon während der Arbeit an konkreten Praxisfällen im Seminar.
- bereiten sich fundiert auf eine Verhandlung vor und gewinnen Sicherheit im Einsatz von Checklisten und Hilfsmitteln.

Kursinhalte:

- Grundsätze des erfolgreichen Verhandelns
- erfolgreiche Verhandlungsstrategien
- fundierte Verhandlungsvorbereitung
- die psychologische Gesprächsführung
- Verhandlungsfallen und Widerstände

Kursleitung:
Nils Schienke, Diplom-Psychologe, selbstständiger Managementberater, Moderator und Coach, Haufe Akademie Freiburg

Kursgebühr:
280,00 € für Führungskräfte an VdM-Musikschulen in Baden-Württemberg
310,00 € für weitere Teilnehmer

Anmeldeschluss: 21. September 2020

Anmeldung und weitere Infos:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e.V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de

Führungsforum Musikschule

Fortbildungen für Führungskräfte und angehende Führungskräfte

Der VdM bietet – auch gemeinsam mit den Landesverbänden – Fortbildungen aus dem Führungs- und Managementbereich für die Leitungskräfte seiner Mitgliedschulen, deren Träger und die VdM-Verbandsebene an.
Themenschwerpunkte sind u.a.:

- Personalführung
- Rechtsfragen
- Qualitätssicherung
- Führungstraining
- Kommunikation
- Musikschule & Finanzen

Weitere Informationen:
Verband deutscher Musikschulen e.V.
Plittersdorfer Straße 93 ▪ 53173 Bonn
Telefon: 0228 / 95 706 - 18 ▪ Fax: 0228 / 95 706 - 33
E-Mail: fortbildung@musikschulen.de
Internet: fuehrungsforum.musikschulen.de

VdM Verband deutscher Musikschulen

Allgemeine Geschäfts-bedingungen (AGB)

Anmeldung
Anmelden können Sie sich auf der Homepage des Landesverbandes unter www.musikschulen-bw.de/fortbildungen, per E-Mail oder mit beiliegendem Anmeldeformular per Post oder Fax.
Bitte beachten Sie, dass nur schriftliche Anmeldungen berücksichtigt werden können.
Die Anmeldung richten Sie bitte an die jeweilige Anmeldeadresse, die bei dem von Ihnen gewählten Kurs angegeben ist. Dort erhalten Sie auch weitergehende Informationen zu den einzelnen Kursen.

Anmeldebestätigung
Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Eingangsbestätigung per E-Mail. Eine schriftliche Anmeldebestätigung mit Rechnung und allen weiteren Informationen wird etwa 2 Wochen vor Kursbeginn per Post verschickt.

Stornierung/Absage eines Kurses
Bei einer Absage später als 2 Wochen vor Kursbeginn beträgt die Stornogebühr 50% der Kursgebühr, bei einer Absage später als 4 Tage vor Kursbeginn 100%. Teilnehmer, die einem Kurs ohne Absage fernbleiben, wird die volle Gebühr berechnet. Eine Rückzahlung der Kursgebühr bei Abbruch eines Kurses kann in der Regel nicht erfolgen.
Sollte ein Kurs ausfallen müssen – aufgrund einer zu geringen Teilnehmerzahl bis zum Anmeldeschluss oder wegen Krankheit des Dozenten / der Dozentin – werden alle bis dahin geleisteten Zahlungen in voller Höhe zurückerstattet.

Teilnehmerbegrenzung
Bei Kursen mit begrenzter Teilnehmerzahl werden die Anmeldungen in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

Teilnahmebescheinigung
Nach Kursende wird den Teilnehmern eine Teilnahmebescheinigung ausgehändigt.

Impressum

Herausgeber:
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs e. V.
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
Telefon: 0711 2185110 | Fax: 0711 2185120
E-Mail: service@musikschulen-bw.de
Web: www.musikschulen-bw.de

Redaktion und Satz:
Bettina Switlick

Gestaltung:
KOCMOC.NET GmbH
Leipzig

Druck:
Druckerei Deile GmbH
Tübingen

Auflage:
8.200

Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Stuttgart, Oktober 2019

Hinweise zum Datenschutz

Die Erhebung, Verarbeitung, Nutzung und Übermittlung der erhobenen personenbezogenen Daten erfolgt nach Artikel 6 Absatz 1 der EU-Datenschutzgrundverordnung (EU-DSGVO) nur in dem Umfang, der für die Durchführung des Vertragsverhältnisses zwischen dem Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs bzw. der jeweiligen Musikschule/Institution als verantwortlicher Stelle und dem Anmeldenden, als Betroffenen, erforderlich ist.
Für jede darüber hinausgehende Nutzung der personenbezogenen Daten und die Erhebung zusätzlicher Informationen bedarf es der Einwilligung des Betroffenen. Eine solche Einwilligung können Sie im Anmeldeformular freiwillig erteilen.
Falls Sie mit dem vorgegebenen Nutzungszweck einverstanden sind, kreuzen Sie bitte das entsprechende Feld an. Wollen Sie keine Einwilligung erteilen, lassen Sie das Feld bitte frei.

Rechte des Betroffenen: Auskunft, Berichtigung, Löschung und Sperrung, Widerspruchsrecht
Gemäß § 15 DSGVO sind Sie jederzeit berechtigt, gegenüber dem Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs bzw. der jeweils in der Anmeldeadresse genannten Musikschule/Institution um umfangreiche Auskunftserteilung zu den zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu ersuchen.
Gemäß § 17 DSGVO können Sie jederzeit gegenüber dem Landesverband der Musikschulen bzw. der jeweiligen Musikschule/Institution die Berichtigung, Löschung und Sperrung einzelner personenbezogener Daten verlangen sofern Ihr Wunsch nicht mit einer gesetzlichen Pflicht zur Aufbewahrung von Daten (z.B. Vorratsdatenspeicherung) kollidiert.
Darüber hinaus können Sie jederzeit ohne Angabe von Gründen von Ihrem Widerspruchsrecht Gebrauch machen und die erteilte Einwilligungserklärung mit Wirkung für die Zukunft abändern oder gänzlich widerrufen. Sie können den Widerruf entweder postalisch, per E-Mail oder per Fax an den Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs bzw. die jeweilige Musikschule/Institution übermitteln. Es entstehen Ihnen dabei keine anderen Kosten als die Portokosten bzw. die Übermittlungskosten nach den bestehenden Basistarifen.

Für Auskünfte oder Widerruf wenden Sie sich bitte an die jeweils bei den einzelnen Kursen angegebene Anmeldeadresse.

Kontaktangaben für Auskünfte oder Widerruf bei Kursen des Landesverbandes
Landesverband der Musikschulen Baden-Württembergs
Herdweg 14, 70174 Stuttgart
E-Mail: fortbildungen@musikschulen-bw.de
Tel.: 0711 2185112 | Fax: 0711 2185120
Web: www.musikschulen-bw.de/datenschutz

Anmeldeformular

Kurstitel: .....

.....

Termin: .....

Teilnahme: aktiv ☐ passiv ☐

Anrede: .....

Name, Vorname: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Musikschule: .....

im VdM: ☐

bitte wenden

Anmeldeformular

Instrumente: .....

Funktion: .....

Bemerkungen: .....

.....

.....

Die Rechnungsstellung erfolgt an:

☐ Musikschule/Institution ☐ Privatadresse

☐ Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten in Form einer Teilnehmerliste an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses weitergegeben werden.

Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben genanntem Kurs an und bestätige, dass ich die Kursgebühr sofort nach Erhalt der Rechnung überweisen werde.

.....

Ort, Datum Unterschrift

Kurstitel: .....

.....

Termin: .....

Teilnahme: aktiv ☐ passiv ☐

Anrede: .....

Name, Vorname: .....

Straße: .....

PLZ, Ort: .....

Telefon: .....

E-Mail: .....

Musikschule: .....

im VdM: ☐

bitte wenden

Instrumente: .....

Funktion: .....

Bemerkungen: .....

.....

.....

Die Rechnungsstellung erfolgt an:

☐ Musikschule/Institution ☐ Privatadresse

☐ Ich willige ein, dass meine Kontaktdaten in Form einer Teilnehmerliste an die Teilnehmerinnen und Teilnehmer des Kurses weitergegeben werden.

Hiermit melde ich mich verbindlich zu oben genanntem Kurs an und bestätige, dass ich die Kursgebühr sofort nach Erhalt der Rechnung überweisen werde.

.....

Ort, Datum Unterschrift

SINFONIMA®

Versicherung für klassische Musik.

- Spezialkonzepte für Musiker und Orchester.
- Allgefahrenversicherung für Instrumente – weltweit.
- Keine Panik im Schadenfall – SINFONIMA kommt für ein Leihinstrument während der Reparatur auf.

Mannheimer

Mannheimer Versicherung AG
Versicherungsbüro Günter Lechleitner
Vertretung der Bezirksdirektion Fleischer & Streich
Vordere Schmiedgasse 28 · 73525 Schwäbisch Gmünd
Telefon 0 71 71. 6 05 14 50 · Fax 0 71 71. 6 05 14 14
guenter.lechleitner@mannheimer.de

Die Mannheimer Versicherung AG ist ein Unternehmen des Continentale Versicherungsverbundes auf Gegenseitigkeit.

Gänsehaut schafft man gemeinsam.

Die schönsten Momente werden noch schöner, wenn man sie gemeinsam erlebt. Daher engagieren wir uns in unzähligen Kunst- und Kulturprojekten – vom Kinderchor bis zum Sinfoniekonzert. Und sorgen so für jede Menge Gänsehautmomente.

gemeinsamallemgewachsen.de

Gemeinsam allem gewachsen